

Statistisches Bundesamt

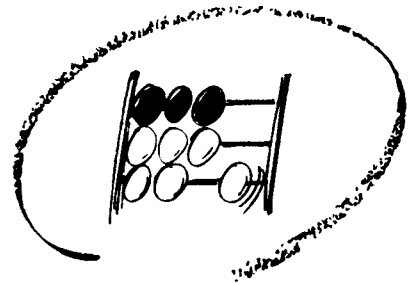
Rechtspflege



Fachserie **10**

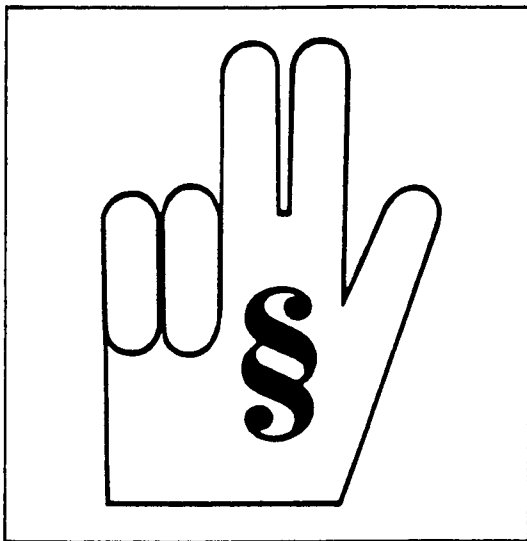
Reihe 5
Bewährungshilfe
1990

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Fachserie **10**

Reihe 5
Bewährungshilfe

1990

Statistisches Bundesamt
Technik - Dokumentation - Archiv

— **METZLER** —
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2100500 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Schaubild	5
T a b e l l e n t e i l	
Am Jahresende bestehende Unterstellungen	
1 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1990 nach Ländern	6
2 Bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1990 nach dem Grund der Unterstellung und nach Ländern	8
3 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht - 1965 bis 1990 jeweils am 31. Dezember - nach dem Grund der Unterstellung,	10
Im Berichtsjahr beendete Unterstellungen	
4 Beendete Bewährungsaufsichten - 1965 bis 1990 - nach Beendigungsgründen	11
5 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
5.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	12
5.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	13
6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen	
6.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Ländern	14
6.2 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktgruppen	18
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	22
6.4 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Ländern	42
6.5 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht und Hauptdeliktgruppen	46
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	50
7 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach dem Alter der Probanden	
7.1 Nach Ländern	70
7.2 Nach Hauptdeliktgruppen	72
7.3 Nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten	74
8 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach familiärer Situation der Probanden und nach Ländern	84
9 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern	
9.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	86
9.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	88
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte (außer den im Straftatenkatalog genannten)	90

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
SH	= Schleswig-Holstein
HH	= Hamburg
NI	= Niedersachsen
HB	= Bremen
NW	= Nordrhein-Westfalen
HE	= Hessen
RP	= Rheinland-Pfalz
BW	= Baden-Württemberg
BY	= Bayern
SL	= Saarland
BE	= Berlin (West)

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Vorbemerkung

Zu der seit 1963 bundeseinheitlich durchgeführten Bewährungshilfestatistik werden in diesem Heft die Ergebnisse für 1990 veröffentlicht. Wie bisher werden zunächst die am Jahresende bestehenden Unterstellungen nach dem Grund der Unterstellung nachgewiesen, außerdem die im Berichtsjahr beendeten Unterstellungen nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen, nach Art der Straftat sowie nach persönlichen Merkmalen der Probanden. Daneben enthält diese Veröffentlichungsreihe auch Zeitreihen zur Entwicklung seit 1965.

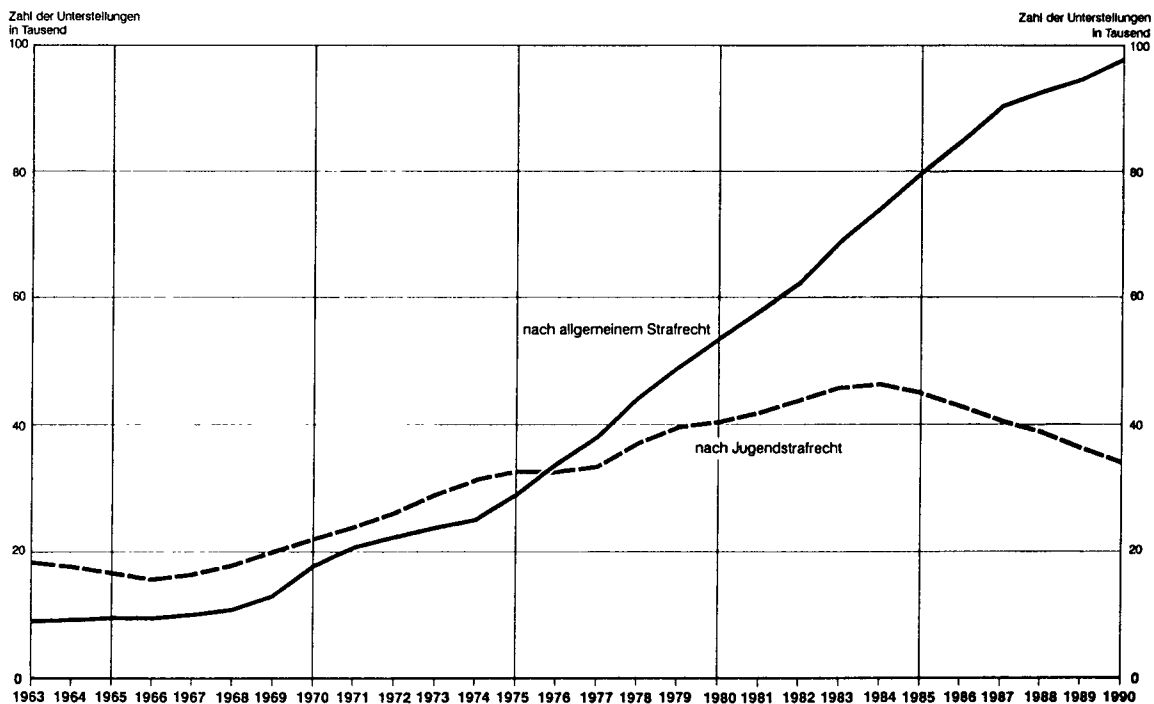
Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. Erfasst werden außerdem die Unterstellungen, die aufgrund der Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe

erfolgen. Nicht nachgewiesen sind in der Bewährungshilfestatistik jedoch Unterstellungen aus anderen Gründen - mit Ausnahme der Aussetzung des Berufsverbots.

Die Zahl der Unterstellungen ist größer als die der unterstellten Personen. Das ergibt sich vor allem daraus, daß eine Person, die wegen mehrerer Straftaten in verschiedenen Verfahren abgeurteilt worden ist, mehrfach unter Bewährungsaufsicht gestellt werden kann (Mehrfachunterstellung). In der Statistik werden die durch Bewährung beendeten Unterstellungen denjenigen gegenübergestellt, die durch Widerruf dieser Vergünstigung beendet worden sind.

Durch Verwendung eines einheitlichen Straftatenverzeichnisses für die Bewährungshilfe-, die Führungsaufsichts- und die Strafvollzugsstatistik soll der Vergleich unter diesen Statistiken erleichtert werden.

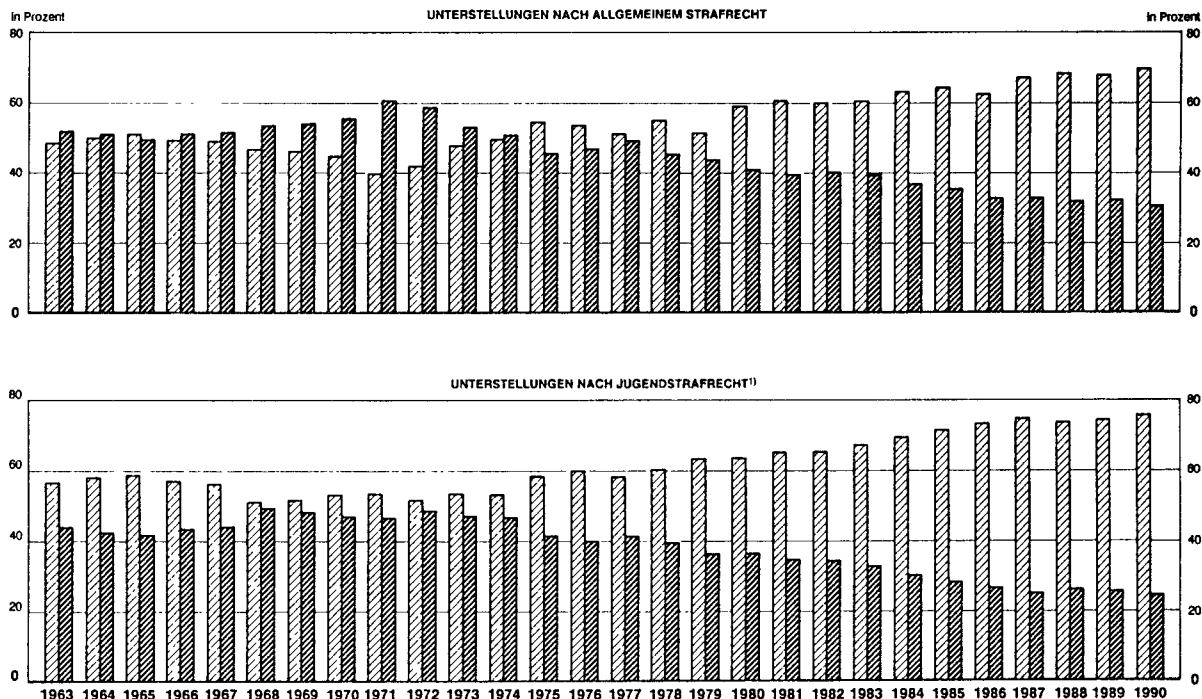
ZAHL DER UNTERSTELLUNGEN UNTER BEWÄHRUNGSAUFSICHT JEWEILS AM 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES



Statistisches Bundesamt 92 0098

ANTEIL DER IM BERICHTSJAHR BEENDETEN UNTERSTELLUNGEN, UND ZWAR ABGESCHLOSSEN

durch Bewährung
 durch Widerruf wegen Nichtbewährung



1) Bei Nichtbewährung entweder Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG oder Widerruf der Unterstellung

Statistisches Bundesamt 92 0099

Land Art der Unterstellung	Zahl der Bewährungs- helfer 1)	Zahl der Unterstellungen			Unterstellungen nach					
					allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht		
		insgesamt	darunter Mehrfach- unter- stellungen ²⁾	Je Bewährungs- helfer	zusammen	Erwachsene	Heran- wachsende	zusammen	Heran- wachsende	Jugendliche
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet	2 101	143 843	25 857	68,5	108 863	107 020	1 843	34 980	25 503	9 477
Bewährungsaufsicht		131 381	22 431	62,5	97 579	95 807	1 772	33 802	24 592	9 210
Führungsaufsicht		12 462	626	5,9	11 284	11 213	71	1 178	911	267
Schleswig-Holstein	58	4 383	877	74,3	3 272	3 242	30	1 111	806	305
Bewährungsaufsicht		4 154	807	70,4	3 054	3 024	30	1 100	799	301
Führungsaufsicht		229	7	3,9	218	218	-	11	7	4
Hamburg	97	4 979	1 349	51,3	3 946	3 919	27	1 033	799	234
Bewährungsaufsicht		4 650	1 279	47,9	3 651	3 624	27	999	771	228
Führungsaufsicht		329	2	3,4	295	295	-	34	28	6
Niedersachsen	268	18 251	3 821	68,1	14 933	14 747	186	3 318	2 422	896
Bewährungsaufsicht		17 086	3 401	63,8	13 817	13 641	176	3 269	2 388	881
Führungsaufsicht		1 165	72	4,3	1 116	1 106	10	49	34	15
Bremen	43	2 391	534	54,3	2 002	1 988	14	389	310	79
Bewährungsaufsicht		2 249	482	51,1	1 862	1 848	14	387	308	79
Führungsaufsicht		142	7	3,2	140	140	-	2	2	-
Nordrhein-Westfalen	655	45 991	8 607	70,2	34 549	33 864	685	11 442	8 361	3 081
Bewährungsaufsicht		41 667	7 215	63,6	30 870	30 219	651	10 797	7 872	2 925
Führungsaufsicht		4 324	263	6,6	3 679	3 645	34	645	489	156
Hessen	180	13 268	2 685	73,7	10 682	10 537	145	2 586	1 892	694
Bewährungsaufsicht		12 669	2 516	70,4	10 122	9 978	144	2 547	1 863	684
Führungsaufsicht		599	16	3,3	560	559	1	39	29	10
Rheinland-Pfalz	92	8 134	1 351	88,4	5 861	5 644	217	2 273	1 565	708
Bewährungsaufsicht		7 657	1 219	83,2	5 421	5 205	216	2 236	1 545	691
Führungsaufsicht		477	18	5,2	440	439	1	37	20	17
Baden-Württemberg	265	18 685	2 770	70,5	13 933	13 701	232	4 752	3 285	1 467
Bewährungsaufsicht		17 587	2 464	66,4	12 885	12 653	232	4 702	3 242	1 460
Führungsaufsicht		1 098	40	4,1	1 048	1 048	-	50	43	7
Bayern	280	18 897	2 705	67,5	12 886	12 637	249	6 011	4 509	1 502
Bewährungsaufsicht		15 929	2 049	56,9	10 179	9 951	228	5 750	4 291	1 459
Führungsaufsicht		2 968	163	10,6	2 707	2 686	21	261	218	43
Saarland	35	2 428	223	69,4	1 575	1 564	11	853	639	214
Bewährungsaufsicht		2 261	193	64,6	1 448	1 439	9	813	606	207
Führungsaufsicht		167	5	4,8	127	125	2	40	33	7
Berlin - West	128	6 436	935	50,3	5 224	5 177	47	1 212	915	297
Bewährungsaufsicht		5 472	806	42,8	4 270	4 225	45	1 202	907	295
Führungsaufsicht		964	33	7,5	954	952	2	10	8	2

*) Ohne Unterstellungen nach § 10 JGG.

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Mehrfach demselben Bewährungshelfer zur Bewährungsaufsicht oder Führungsaufsicht unterstellt. Jeweils in der Summenzeile einschl. der Fälle, in denen ein Proband gleichzeitig der Bewährungs- und Führungsaufsicht unterstellt ist.

3) Das Geschlecht der Bewährungshelfer steht nicht im Zusammenhang mit dem Geschlecht der nebenstehend nachgewiesenen Probanden.

Bewährungs-/Führungsaufsicht am 31. Dezember 1990 nach Ländern

Zahl der Bewährungs- helfer 1)	Zahl der Unterstellungen			Unterstellungen nach						Land Art der Unter- stellung
	insgesamt	darunter Mehrfach- Unter- stellungen 2)	je Bewährungs- helfer	allgemeinem Strafrecht			Jugendstrafrecht			
zusammen				Erwachsene	Heran- wachsende	zusammen	Heran- wachsende	Jugendliche		
dar. weiblich 3)										
698	12 081	2 146	5,8	10 075	9 935	140	2 006	1 508	498	Bund
	11 769	2 034	5,6	9 777	9 638	139	1 992	1 496	496	BWA
	312	3	0,1	298	297	1	14	12	2	FA
8	263	55	4,5	234	233	1	29	19	10	SH
	258	54	4,4	229	228	1	29	19	10	BWA
	5	-	0,1	5	5	-	-	-	-	FA
31	377	108	3,9	318	316	2	59	42	17	HH
	370	104	3,8	311	309	2	59	42	17	BWA
	7	-	0,1	7	7	-	-	-	-	FA
82	1 389	251	5,2	1 233	1 223	10	156	118	38	NI
	1 369	243	5,1	1 213	1 203	10	156	118	38	BWA
	20	-	0,1	20	20	-	-	-	-	FA
13	167	24	3,8	142	142	-	25	19	6	HB
	165	23	3,8	140	140	-	25	19	6	BWA
	2	-	-	2	2	-	-	-	-	FA
210	3 894	714	5,9	3 215	3 163	52	679	535	144	NW
	3 807	676	5,8	3 134	3 082	52	673	529	144	BWA
	87	1	0,1	81	81	-	6	6	-	FA
77	1 186	236	6,6	1 056	1 042	14	130	99	31	HE
	1 160	226	6,4	1 032	1 018	14	128	98	30	BWA
	26	-	0,1	24	24	-	2	1	1	FA
27	732	127	8,0	593	578	15	139	97	42	RP
	721	120	7,8	583	568	15	138	96	42	BWA
	11	1	0,1	10	10	-	1	1	-	FA
93	1 742	277	6,6	1 481	1 457	24	261	175	86	BW
	1 716	267	6,5	1 455	1 431	24	261	175	86	BWA
	26	-	0,1	26	26	-	-	-	-	FA
95	1 552	205	5,5	1 155	1 136	19	397	306	91	BY
	1 447	176	5,2	1 053	1 035	18	394	304	90	BWA
	105	1	0,4	102	101	1	3	2	1	FA
11	154	20	4,4	97	97	-	57	44	13	SL
	151	19	4,3	94	94	-	57	44	13	BWA
	3	-	0,1	3	3	-	-	-	-	FA
51	625	129	4,9	551	548	3	74	54	20	BE
	605	126	4,7	533	530	3	72	52	20	BWA
	20	-	0,2	18	18	-	2	2	-	FA

Land	Einheit	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht													
		ins- gesamt	Aussetzung der Freiheitsstrafe			aufgrund Aussetzung des Strafrestes bei				bei Aussetzung des Restes der zeitigen Freiheitsstrafe: Strafrest bei Entlassung					
						zeitiger		lebenslanger							
			Freiheitsstrafe			nach § 57 StGB		im Wege der Gnade		nach § 57a StGB		im Wege der Gnade		weniger als 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr
Insgesamt															
Früheres Bundesgebiet		Anzahl	97 579	45 447	8 525	1 287	37 894	3 537	693	142	54	23 984	10 160	5 951	2 029
Schleswig-Holstein		Anzahl	3 054	1 367	300	40	1 242	93	9	3	-	835	294	174	41
Hamburg		Anzahl	3 651	1 445	239	177	1 621	83	78	7	1	1 007	459	229	87
Niedersachsen		Anzahl	13 817	6 993	1 212	80	4 952	500	55	13	12	3 521	1 127	639	220
Bremen		Anzahl	1 862	863	172	23	735	50	19	-	-	491	191	110	12
Nordrhein-Westfalen		Anzahl	30 870	14 092	2 643	392	12 402	1 038	248	49	6	7 973	3 214	1 813	688
Hessen		Anzahl	10 122	4 680	858	143	4 048	329	37	13	14	2 587	1 026	593	208
Rheinland-Pfalz		Anzahl	5 421	2 366	449	69	2 234	273	22	4	4	1 334	659	423	113
Baden-Württemberg		Anzahl	12 885	6 494	1 225	102	4 403	544	92	25	-	2 549	1 373	836	281
Bayern		Anzahl	10 179	4 612	939	39	4 041	499	26	16	7	2 269	1 253	787	257
Saarland		Anzahl	1 448	397	151	2	829	56	9	2	2	503	219	121	51
Berlin - West		Anzahl	4 270	2 138	337	220	1 387	72	98	10	8	915	345	226	71
Früheres Bundesgebiet		Prozent	100	46,6	8,7	1,3	38,8	3,6	0,7	0,1	0,1	56,9	24,1	14,1	4,8
Schleswig-Holstein		Prozent	100	44,8	9,8	1,3	40,7	3,0	0,3	0,1	-	62,1	21,9	12,9	3,1
Hamburg		Prozent	100	39,6	6,5	4,8	44,4	2,3	2,1	0,2	-	56,5	25,8	12,9	4,9
Niedersachsen		Prozent	100	50,6	8,8	0,6	35,8	3,6	0,4	0,1	0,1	63,9	20,5	11,6	4,0
Bremen		Prozent	100	46,3	9,2	1,2	39,5	2,7	1,0	-	-	61,1	23,8	13,7	1,5
Nordrhein-Westfalen		Prozent	100	45,6	8,6	1,3	40,2	3,4	0,8	0,2	-	58,2	23,5	13,2	5,0
Hessen		Prozent	100	46,2	8,5	1,4	40,0	3,3	0,4	0,1	0,1	58,6	23,2	13,4	4,7
Rheinland-Pfalz		Prozent	100	43,6	8,3	1,3	41,2	5,0	0,4	0,1	0,1	52,7	26,1	16,7	4,5
Baden-Württemberg		Prozent	100	50,4	9,5	0,8	34,2	4,2	0,7	0,2	-	50,6	27,2	16,6	5,6
Bayern		Prozent	100	45,3	9,2	0,4	39,7	4,9	0,3	0,2	0,1	49,7	27,4	17,2	5,6
Saarland		Prozent	100	27,4	10,4	0,1	57,3	3,9	0,6	0,1	0,1	56,3	24,5	13,5	5,7
Berlin - West		Prozent	100	50,1	7,9	5,2	32,5	1,7	2,3	0,2	0,2	58,8	22,2	14,5	4,6
Männ															
Früheres Bundesgebiet		Anzahl	87 802	39 408	7 615	979	35 799	3 261	558	138	44	22 339	9 635	5 707	1 937
Schleswig-Holstein		Anzahl	2 825	1 235	279	26	1 185	88	9	3	-	790	285	168	39
Hamburg		Anzahl	3 340	1 289	219	141	1 538	79	66	7	1	940	433	223	87
Niedersachsen		Anzahl	12 604	6 141	1 104	65	4 745	478	48	13	10	3 351	1 084	627	209
Bremen		Anzahl	1 722	774	154	20	710	49	15	-	-	472	184	107	11
Nordrhein-Westfalen		Anzahl	27 736	12 159	2 362	299	11 704	960	203	45	4	7 411	3 056	1 744	656
Hessen		Anzahl	9 090	4 031	773	121	3 813	294	33	13	12	2 406	962	569	203
Rheinland-Pfalz		Anzahl	4 838	2 052	386	46	2 099	233	14	4	4	1 219	627	391	109
Baden-Württemberg		Anzahl	11 430	5 567	1 088	80	4 109	492	69	25	-	2 314	1 291	797	268
Bayern		Anzahl	9 126	3 929	821	27	3 845	467	17	16	4	2 151	1 186	751	241
Saarland		Anzahl	1 354	357	130	2	800	54	7	2	2	478	213	119	51
Berlin - West		Anzahl	3 737	1 874	299	152	1 251	67	77	10	7	807	314	211	63
Weib															
Früheres Bundesgebiet		Anzahl	9 777	6 039	910	308	2 095	276	135	4	10	1 645	525	244	92
Schleswig-Holstein		Anzahl	229	132	21	14	57	5	-	-	-	45	9	6	2
Hamburg		Anzahl	311	156	20	36	83	4	12	-	-	67	26	6	-
Niedersachsen		Anzahl	1 213	852	108	15	207	22	7	-	2	170	43	12	11
Bremen		Anzahl	140	89	18	3	25	1	4	-	-	19	7	3	1
Nordrhein-Westfalen		Anzahl	3 134	1 933	281	93	698	78	45	4	2	562	158	69	32
Hessen		Anzahl	1 032	649	85	22	235	35	4	-	2	181	64	24	5
Rheinland-Pfalz		Anzahl	583	314	63	23	135	40	8	-	-	115	32	32	4
Baden-Württemberg		Anzahl	1 455	927	137	22	294	52	23	-	-	235	82	39	13
Bayern		Anzahl	1 053	683	118	12	196	32	9	-	3	118	67	36	16
Saarland		Anzahl	94	40	21	-	29	2	2	-	-	25	6	2	-
Berlin - West		Anzahl	533	264	38	68	136	5	21	-	1	108	31	15	8

1) Einschl. Unterstellungen wegen Aussetzung des Berufsverbots (im Berichtsjahr 1990 kein Fall).

31. Dezember 1990 nach dem Grund der Unterstellung und nach Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht													Land	
ins- gesamt	Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	aufgrund								bei Aussetzung des Restes der Jugendstrafe: Strafrest bei Entlassung				
		Aussetzung der Jugendstrafe			Aussetzung des Strafrestes bei bestimmter unbestimmter Jugendstrafe									
		nach § 21 JGG Abs. 1	Abs. 2	im Wege der Gnade	nach § 88 JGG	im Wege der Gnade	nach § 89 JGG	im Wege der Gnade	weniger als 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr		

samt

33 802	2 424	16 053	6 343	94	8 659	63	163	3	3 077	3 701	1 717	393	Bund
1 100	148	456	235	8	252	1	-	-	87	93	49	24	SH
999	102	521	126	12	234	4	-	-	115	80	29	14	HH
3 269	327	1 486	618	1	805	3	27	2	283	327	191	36	NI
387	42	162	81	3	88	2	9	-	32	49	15	3	HB
10 797	634	5 436	2 010	32	2 598	24	63	-	980	1 120	463	122	NW
2 547	193	1 189	540	6	604	5	9	1	226	257	116	20	HE
2 236	164	1 091	444	4	521	5	7	-	174	222	114	23	RP
4 702	382	2 061	1 015	10	1 201	12	21	-	389	526	262	57	BW
5 750	370	2 542	921	3	1 891	4	19	-	647	844	363	60	BY
813	27	434	151	2	191	1	7	-	53	75	59	12	SL
1 202	35	675	202	13	274	2	1	-	91	108	56	22	BE

100	7,2	47,5	18,8	0,3	25,6	0,2	0,5	0,0	34,6	41,6	19,3	4,4	Bund
100	13,5	41,5	21,4	0,7	22,9	0,1	-	-	34,4	36,8	19,4	9,5	SH
100	10,2	52,2	12,6	1,2	23,4	0,4	-	-	48,3	33,6	12,2	5,9	HH
100	10,0	45,5	18,9	-	24,6	0,1	0,8	0,1	33,8	39,1	22,8	4,3	NI
100	10,9	41,9	20,9	0,8	22,7	0,5	2,3	-	32,3	49,5	15,2	3,0	HB
100	5,9	50,3	18,6	0,3	24,1	0,2	0,6	-	36,5	41,7	17,2	4,5	NW
100	7,6	46,7	21,2	0,2	23,7	0,2	0,4	-	36,5	41,5	18,7	3,2	HE
100	7,3	48,8	19,9	0,2	23,3	0,2	0,3	-	32,6	41,7	21,4	4,3	RP
100	8,1	43,8	21,6	0,2	25,5	0,3	0,4	-	31,5	42,6	21,2	4,6	BW
100	6,4	44,2	16,0	0,1	32,9	0,1	0,3	-	33,8	44,1	19,0	3,1	BY
100	3,3	53,4	18,6	0,2	23,5	0,1	0,9	-	26,6	37,7	29,6	6,0	SL
100	2,9	56,2	16,8	1,1	22,8	0,2	0,1	-	32,9	39,0	20,2	7,9	BE

lich

31 810	2 198	14 916	6 030	85	8 362	57	159	3	2 939	3 599	1 668	375	Bund
1 071	145	444	226	7	248	1	-	-	86	92	48	23	SH
940	87	493	123	10	224	3	-	-	107	80	27	13	HH
3 113	305	1 401	592	1	782	3	27	2	274	317	187	36	NI
362	35	147	80	2	87	2	9	-	31	49	15	3	HB
10 124	568	5 036	1 908	29	2 500	21	62	-	925	1 096	448	114	NW
2 419	179	1 121	518	6	580	5	9	1	218	248	111	18	HE
2 098	144	1 006	432	4	500	5	7	-	169	212	109	22	RP
4 441	353	1 913	964	9	1 172	10	20	-	377	511	258	56	BW
5 356	328	2 329	854	2	1 821	4	18	-	616	818	352	57	BY
756	23	401	138	2	184	1	7	-	50	71	59	12	SL
1 130	31	625	195	13	264	2	-	-	86	105	54	21	BE

lich

1 992	226	1 137	313	9	297	6	4	-	138	102	49	18	Bund
29	3	12	9	1	4	-	-	-	1	1	1	1	SH
59	15	28	3	2	10	1	-	-	8	-	2	1	HH
156	22	85	26	-	23	-	-	-	9	10	4	-	NI
25	7	15	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	HB
673	66	400	102	3	98	3	1	-	55	24	15	8	NW
128	14	68	22	-	24	-	-	-	8	9	5	2	HE
138	20	85	12	-	21	-	-	-	5	10	5	1	RP
261	29	148	51	1	29	2	1	-	12	15	4	1	BW
394	42	213	67	1	70	-	1	-	31	26	11	3	BY
57	4	33	13	-	7	-	-	-	3	4	-	-	SL
72	4	50	7	-	10	-	1	-	5	3	2	1	BE

3 Bewährungshelfer und bestehende Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht - 1965 bis 1990 jeweils
am 31. Dezember - nach dem Grund der Unterstellung

Jahr	Zahl der Bewährungshelfer 1)	Zahl der Unterstellungen insgesamt	Unterstellungen ²⁾ nach allgemeinem Strafrecht					Unterstellungen ²⁾ nach Jugendstrafrecht				
			zusammen	aufgrund Strafaussetzung 3)	Aussetzung des Strafrestes	die Probanden waren Erwachsene	Heranwachsende	zusammen	aufgrund Strafaussetzung 4)	Aussetzung des Strafrestes	die Probanden waren Heranwachsende	Jugendliche
Insgesamt												
1965	518	26 149	9 424	4 276	5 148	7 876	1 548	16 725	10 831	5 894	10 354	6 371
1967	519	26 203	9 789	4 371	5 418	8 523	1 266	16 414	11 351	5 063	9 921	6 493
1969	538	32 812	12 808	5 042	7 766	11 557	1 251	20 004	13 954	6 050	12 329	7 675
1971	717	44 537	20 576	8 816	11 760	19 311	1 265	23 961	17 529	6 432	15 016	8 945
1972	819	48 291	22 278	10 418	11 860	20 862	1 416	26 013	19 629	6 384	16 384	9 629
1973	911	52 821	23 719	11 929	11 790	22 173	1 546	29 102	21 864	7 238	18 282	10 820
1974	1 018	56 362	25 046	13 035	12 011	23 482	1 564	31 316	23 402	7 914	19 808	11 508
1975	1 118	61 532	28 932	15 002	13 930	27 323	1 609	32 600	24 395	8 205	20 958	11 642
1976	1 241	66 282	33 895	17 226	16 669	31 280	2 615	32 387	24 460	7 927	20 946	11 441
1977	1 351	71 125	37 818	18 759	19 059	35 724	2 094	33 307	25 444	7 863	21 221	12 086
1978	1 523	81 017	44 079	22 021	22 058	41 639	2 440	36 938	28 318	8 620	23 523	13 415
1979	1 648	88 971	49 287	24 926	24 361	46 681	2 606	39 684	30 468	9 216	25 340	14 344
1980	1 759	93 840	53 472	27 263	26 209	50 840	2 632	40 368	30 833	9 535	25 651	14 717
1981	1 815	99 885	58 056	30 267	27 789	55 206	2 850	41 829	32 170	9 659	26 767	15 062
1982	1 842	106 126	62 340	33 170	29 170	59 369	2 971	43 786	33 955	9 831	28 548	15 238
1983	1 855	114 659	68 868	37 413	31 455	65 684	3 184	45 791	35 318	10 473	30 455	15 336
1984	1 882	120 581	74 145	40 679	33 466	71 032	3 113	46 436	35 352	11 084	31 325	15 111
1985	1 925	124 868	79 962	43 906	36 056	77 027	2 935	44 906	33 511	11 395	30 730	14 176
1986	1 959	127 494	84 895	46 353	38 542	82 195	2 700	42 599	31 463	11 136	29 565	13 034
1987	2 007	131 020	90 446	49 906	40 540	87 894	2 552	40 574	29 931	10 643	28 658	11 916
1988	2 038	131 572	92 666	51 875	40 791	90 430	2 236	38 906	28 786	10 120	27 942	10 964
1989	2 067	130 767	94 502	53 430	41 072	92 509	1 993	36 265	26 768	9 497	26 178	10 087
1990	2 101	131 381	97 579	55 259	42 320	95 807	1 772	33 802	24 914	8 888	24 592	9 210
Männlich												
1965	439	24 437	8 407	3 562	4 845	7 025	1 382	16 030	10 242	5 788	9 896	6 134
1967	444	24 598	8 806	3 692	5 114	7 694	1 112	15 792	10 820	4 972	9 509	6 283
1969	460	31 087	11 754	4 354	7 400	10 622	1 132	19 333	13 389	5 944	11 883	7 450
1971	599	42 431	19 255	7 996	11 259	18 074	1 181	23 176	16 841	6 335	14 529	8 647
1972	665	45 916	20 915	9 527	11 388	19 581	1 334	25 001	18 715	6 286	15 762	9 239
1973	735	50 156	22 310	10 958	11 352	20 842	1 468	27 846	20 724	7 122	17 544	10 302
1974	810	53 397	23 625	12 035	11 590	22 157	1 468	29 772	22 000	7 772	18 903	10 869
1975	889	58 088	27 340	13 903	13 437	25 833	1 507	30 748	22 742	8 006	19 867	10 881
1976	974	62 217	32 001	15 968	16 033	29 563	2 438	30 216	22 516	7 700	19 580	10 636
1977	1 054	66 232	35 447	17 225	18 222	33 514	1 933	30 785	23 202	7 583	19 613	11 172
1978	1 156	75 127	40 982	20 046	20 936	38 746	2 236	34 145	25 865	8 280	21 695	12 450
1979	1 224	82 155	45 424	22 413	23 011	43 048	2 376	36 731	27 904	8 827	23 341	13 390
1980	1 289	86 295	48 930	24 290	24 640	46 530	2 400	37 365	28 248	9 117	23 636	13 729
1981	1 312	91 610	52 867	26 702	26 165	50 280	2 587	38 743	29 507	9 236	24 709	14 034
1982	1 329	97 333	56 657	29 203	27 454	53 945	2 712	40 676	31 223	9 453	26 448	14 228
1983	1 339	105 182	62 506	32 940	29 566	59 583	2 923	42 676	32 554	10 122	28 313	14 363
1984	1 353	110 616	67 158	35 717	31 441	64 297	2 861	43 458	32 726	10 732	29 231	14 227
1985	1 370	114 398	72 339	38 429	33 910	69 619	2 720	42 059	31 022	11 037	28 699	13 360
1986	1 365	116 784	76 779	40 452	36 327	74 266	2 513	40 005	29 262	10 743	27 706	12 299
1987	1 385	119 876	81 744	43 510	38 234	79 371	2 373	38 132	27 858	10 274	26 874	11 258
1988	1 394	120 260	83 671	45 178	38 493	81 594	2 077	36 589	26 792	9 797	26 234	10 355
1989	1 408	119 293	85 177	46 413	38 764	83 341	1 836	34 116	24 921	9 195	24 550	9 566
1990	1 403	119 612	87 802	48 002	39 800	86 169	1 633	31 810	23 229	8 581	23 096	8 714
Weiblich												
1965	79	1 712	1 017	714	303	851	166	695	589	106	458	237
1967	75	1 605	983	679	304	829	154	622	531	91	412	210
1969	78	1 725	1 054	688	366	935	119	671	565	106	446	225
1971	118	2 106	1 321	820	501	1 237	84	785	688	97	487	298
1972	154	2 375	1 363	891	472	1 281	82	1 012	914	98	622	390
1973	176	2 665	1 409	971	438	1 331	78	1 256	1 140	116	738	518
1974	208	2 965	1 421	1 000	421	1 325	96	1 544	1 402	142	905	639
1975	229	3 444	1 592	1 099	493	1 490	102	1 852	1 653	199	1 091	761
1976	267	4 065	1 894	1 258	636	1 717	177	2 171	1 944	227	1 366	805
1977	297	4 893	2 371	1 534	837	2 210	161	2 522	2 242	280	1 608	914
1978	367	5 890	3 097	1 975	1 122	2 893	204	2 793	2 453	340	1 828	965
1979	424	6 816	3 863	2 513	1 350	3 633	230	2 953	2 564	389	1 999	954
1980	470	7 545	4 542	2 973	1 569	4 310	232	3 003	2 585	418	2 015	988
1981	503	8 275	5 189	3 565	1 624	4 926	263	3 086	2 663	423	2 058	1 028
1982	513	8 793	5 683	3 967	1 716	5 424	259	3 110	2 732	378	2 100	1 010
1983	516	9 477	6 362	4 473	1 889	6 101	261	3 115	2 764	351	2 142	973
1984	529	9 965	6 987	4 962	2 025	6 735	252	2 978	2 626	352	2 094	884
1985	555	10 470	7 623	5 477	2 146	7 408	215	2 847	2 489	358	2 031	816
1986	594	10 710	8 116	5 901	2 215	7 929	187	2 594	2 201	393	1 859	735
1987	622	11 144	8 702	6 396	2 306	8 523	179	2 442	2 073	369	1 784	658
1988	644	11 312	8 995	6 697	2 298	8 836	159	2 317	1 994	323	1 708	609
1989	659	11 474	9 325	7 017	2 308	9 168	157	2 149	1 847	302	1 628	521
1990	698	11 769	9 777	7 257	2 520	9 638	139	1 992	1 685	307	1 496	496

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer; ihr Geschlecht steht nicht im Zusammenhang mit dem Geschlecht der nebenstehend nachgewiesenen Probanden

2) Auch mehrfache Unterstellungen eines Probanden.

3) Ab 1975 einschl. der Fälle, bei denen die Anordnung des Berufsverbots zur Bewährung ausgesetzt wurde.

4) Einschl. Aussetzung der verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG.

4 Beendete Bewährungsaufsichten - 1965 bis 1990 - nach Beendigungsgründen

Jahr	Insgesamt	Beendete Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht				Beendete Unterstellungen nach Jugendstrafrecht			
		zusammen	abgeschlossen durch			zusammen	Bewährung	abgeschlossen durch	
			Bewährung ¹⁾	Widerruf	dar. nur oder auch wegen neuer Straftat			Widerruf ²⁾	dar. nur oder auch wegen neuer Straftat
				zusammen				zusammen	

Insgesamt

1965	11 898	3 483	1 766	1 717	1 040	8 415	4 936	3 479	2 327
1967	11 717	3 747	1 827	1 920	1 147	7 970	4 463	3 507	2 679
1969	12 439	4 017	1 846	2 171	1 239	8 422	4 353	4 069	2 942
1971	16 348	5 981	2 365	3 616	1 998	10 367	5 545	4 822	3 602
1972	17 482	6 599	2 748	3 851	2 388	10 883	5 617	5 266	4 160
1973	18 502	7 217	3 439	3 778	2 264	11 285	5 988	5 297	4 045
1974	19 902	7 967	3 932	4 035	2 497	11 935	6 362	5 573	4 266
1975	20 891	8 346	4 553	3 793	2 299	12 545	7 326	5 219	4 084
1976	22 776	8 951	4 758	4 193	2 544	13 825	8 297	5 528	4 291
1977	23 236	10 111	5 156	4 955	3 878	13 125	7 657	5 468	4 717
1978	25 142	11 589	6 359	5 230	4 107	13 553	8 158	5 395	4 749
1979	27 371	13 230	7 465	5 765	4 588	14 141	8 949	5 192	4 486
1980	30 892	15 387	9 085	6 302	5 142	15 505	9 889	5 616	4 892
1981	33 524	17 366	10 514	6 852	5 662	16 158	10 517	5 641	4 868
1982	34 916	18 556	11 131	7 425	6 224	16 360	10 686	5 674	5 033
1983	34 783	19 098	11 529	7 569	6 560	15 685	10 523	5 162	4 539
1984	37 069	20 829	13 139	7 690	6 757	16 240	11 337	4 903	4 402
1985	39 206	21 978	14 216	7 762	6 944	17 228	12 321	4 907	4 393
1986	41 408	24 135	16 294	7 841	6 949	17 273	12 674	4 599	4 084
1987	40 176	24 380	16 378	8 002	7 114	15 796	11 693	4 103	3 648
1988	43 197	27 953	19 039	8 914	7 859	15 244	11 122	4 122	3 645
1989	43 030	28 370	19 261	9 109	8 034	14 660	10 793	3 867	3 271
1990	40 795	27 686	19 304	8 382	7 390	13 109	9 793	3 316	2 831

Männlich

1965	11 159	3 126	1 532	1 594	984	8 033	4 630	3 403	2 286
1967	11 003	3 348	1 555	1 793	1 102	7 655	4 214	3 441	2 646
1969	11 783	3 660	1 602	2 058	1 209	8 123	4 131	3 992	2 904
1971	15 665	5 622	2 126	3 496	1 956	10 043	5 308	4 735	3 561
1972	16 764	6 203	2 487	3 716	2 342	10 561	5 383	5 178	4 113
1973	17 662	6 792	3 149	3 643	2 208	10 870	5 713	5 157	3 963
1974	18 951	7 538	3 650	3 888	2 435	11 413	6 010	5 403	4 184
1975	19 790	7 895	4 231	3 664	2 246	11 895	6 870	5 025	3 981
1976	21 494	8 426	4 395	4 031	2 477	13 068	7 799	5 269	4 146
1977	21 860	9 586	4 832	4 754	3 736	12 274	7 085	5 189	4 514
1978	23 553	10 968	5 955	5 013	3 949	12 585	7 461	5 124	4 547
1979	25 433	12 424	6 978	5 446	4 349	13 009	8 120	4 889	4 267
1980	28 658	14 336	8 370	5 966	4 879	14 322	8 974	5 348	4 686
1981	30 962	16 018	9 575	6 443	5 351	14 944	9 581	5 363	4 667
1982	32 142	17 045	10 031	7 014	5 901	15 097	9 648	5 449	4 862
1983	32 013	17 507	10 346	7 161	6 229	14 506	9 552	4 954	4 387
1984	34 027	18 965	11 744	7 221	6 368	15 062	10 348	4 714	4 256
1985	35 967	19 935	12 647	7 288	6 525	16 032	11 301	4 731	4 249
1986	38 077	21 951	14 583	7 368	6 554	16 126	11 699	4 427	3 951
1987	36 897	22 115	14 634	7 481	6 670	14 782	10 813	3 969	3 544
1988	39 534	25 294	16 973	8 321	7 362	14 240	10 268	3 972	3 530
1989	39 564	25 794	17 294	8 500	7 508	13 770	10 055	3 715	3 149
1990	37 285	25 045	17 223	7 822	6 902	12 240	9 067	3 173	2 719

Weiblich

1965	739	357	234	123	56	382	306	76	41
1967	714	399	272	127	45	315	249	66	33
1969	656	357	244	113	30	299	222	77	38
1971	683	359	239	120	42	324	237	87	41
1972	718	396	261	135	46	322	234	88	47
1973	840	425	290	135	56	415	275	140	82
1974	951	429	282	147	62	522	352	170	82
1975	1 101	451	322	129	53	650	456	194	103
1976	1 282	525	363	162	67	757	498	259	145
1977	1 376	525	324	201	142	851	572	279	203
1978	1 589	621	404	217	158	968	697	271	202
1979	1 938	806	487	319	239	1 132	829	303	219
1980	2 234	1 051	715	336	263	1 183	915	268	206
1981	2 562	1 348	939	409	311	1 214	936	278	201
1982	2 774	1 511	1 100	411	323	1 263	1 038	225	171
1983	2 770	1 591	1 183	408	331	1 179	971	208	152
1984	3 042	1 864	1 395	469	389	1 178	989	189	146
1985	3 239	2 043	1 569	474	419	1 196	1 020	176	144
1986	3 331	2 184	1 711	473	395	1 147	975	172	133
1987	3 279	2 265	1 744	521	444	1 014	880	134	104
1988	3 663	2 659	2 066	593	497	1 004	854	150	115
1989	3 466	2 576	1 967	609	526	890	738	152	122
1990	3 510	2 641	2 081	560	488	869	726	143	112

1) Einschl. Aufhebung der Unterstellung und Erledigung des Berufsverbots.

2) Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen
5.1 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

Unterstellung wurde angeordnet aufgrund ...	Einheit	Beendete Unter- stellungen insgesamt	Abgeschlossen durch				Außerdem Beendigung		
			Bewährung mit Straferlaß	Erledigung des Berufsverbots	Aufhebung der Unterstellung	Widerruf nur oder wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	durch Abgabe an einen anderen Bewährungs- helfer	aus anderen Gründen
Insgesamt									
Unterstellungen insgesamt	Anzahl	27 686	17 084	2	2 218	7 390	992	9 534 ^{a)}	2 975
... Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	13 072	7 879	-	1 077	3 444	672	4 201	2 138
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	2 080	1 263	-	185	557	75	912	211
im Wege der Gnade	Anzahl	396	298	-	21	61	16	93	24
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	10 943	6 844	-	821	3 072	206	3 895	542
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	939	610	-	102	211	16	375	40
im Wege der Gnade	Anzahl	212	159	-	9	38	6	39	14
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	26	20	-	2	4	-	12	3
im Wege der Gnade	Anzahl	18	11	2	1	3	1	7	3
... Aussetzung des Berufsverbots ...	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterstellungen insgesamt	Prozent	100	61,7	0,0	8,0	26,7	3,6		/
... Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Prozent	100	60,3	-	8,2	26,3	5,1		
nach § 56 Abs. 2 StGB	Prozent	100	60,7	-	8,9	26,8	3,6		
im Wege der Gnade	Prozent	100	75,3	-	5,3	15,4	4,0		
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Prozent	100	62,5	-	7,5	28,1	1,9		
nach § 57 Abs. 2 StGB	Prozent	100	65,0	-	10,9	22,5	1,7		
im Wege der Gnade	Prozent	100	75,0	-	4,2	17,9	2,8		
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Prozent	100	76,9	-	7,7	15,4	-		
im Wege der Gnade	Prozent	100	61,1	11,1	5,6	16,7	5,6		
... Aussetzung des Berufsverbots ...	Prozent	-	-	-	-	-	-		
Männlich									
Unterstellungen zusammen	Anzahl	25 045	15 228	2	1 993	6 902	920	8 504 ^{a)}	2 654
... Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	11 441	6 735	-	919	3 165	622	3 596	1 880
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	1 860	1 112	-	169	513	66	779	193
im Wege der Gnade	Anzahl	301	220	-	18	47	16	71	17
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	10 368	6 448	-	786	2 938	196	3 676	512
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	858	553	-	89	202	14	331	36
im Wege der Gnade	Anzahl	173	129	-	9	30	5	33	11
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	26	20	-	2	4	-	11	3
im Wege der Gnade	Anzahl	18	11	2	1	3	1	7	2
... Aussetzung des Berufsverbots ...	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich									
Unterstellungen zusammen	Anzahl	2 641	1 856	-	225	488	72	1 030 ^{a)}	321
... Aussetzung der Freiheitsstrafe									
nach § 56 Abs. 1 StGB	Anzahl	1 631	1 144	-	158	279	50	605	258
nach § 56 Abs. 2 StGB	Anzahl	220	151	-	16	44	9	133	18
im Wege der Gnade	Anzahl	95	78	-	3	14	-	22	7
... Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe									
nach § 57 Abs. 1 StGB	Anzahl	575	396	-	35	134	10	219	30
nach § 57 Abs. 2 StGB	Anzahl	81	57	-	13	9	2	44	4
im Wege der Gnade	Anzahl	39	30	-	-	8	1	6	3
bei lebenslanger Freiheitsstrafe									
nach § 57a StGB	Anzahl	-	-	-	-	-	-	1	-
im Wege der Gnade	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	1
... Aussetzung des Berufsverbots ...	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Außerdem 121 (männlich: 114, weiblich: 7) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch behalten hat.

5 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

5.2 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

Unterstellung wurde angeordnet aufgrund ...	Einheit	Beendete Unterstellungen insgesamt	Abgeschlossen durch						Außerdem Beendigung	
			Bewährung mit		Verhängung der Jugendstrafe (§ 30 Abs. 1 JGG)		Widerruf		durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer	aus anderen Gründen
			Tilgung des Schuldspruchs (§ 30 Abs. 2 JGG)	Straferlaß	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen	nur oder auch wegen neuer Straftat	aus sonstigen Gründen		
Insgesamt										
Unterstellungen insgesamt	Anzahl	13 109	1 149	8 644	71	12	2 831	402	3 740 ^{a)}	3 443
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 225	1 146	6	61	12	-	-	274	397
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	6 108	2	4 724	4	-	1 152	226	1 707	2 177
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	2 174	-	1 556	3	-	533	82	735	530
... Aussetzung des Strafrestes										
bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Anzahl	3 442	1	2 250	2	-	1 101	88	982	318
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Anzahl	99	-	62	-	-	34	3	24	16
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	61	-	46	1	-	11	3	18	5
Unterstellungen insgesamt	Prozent	100	8,8	65,9	0,5	0,1	21,6	3,1		
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Prozent	100	93,6	0,5	5,0	1,0	-	-		
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Prozent	100	0,0	77,3	0,1	-	18,9	3,7		
nach § 21 Abs. 2 JGG	Prozent	100	-	71,6	0,1	-	24,5	3,8		
... Aussetzung des Strafrestes										
bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Prozent	100	0,0	65,4	0,1	-	32,0	2,6		
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Prozent	100	-	62,6	-	-	34,3	3,0		
... Aussetzung im Wege der Gnade	Prozent	100	-	75,4	1,6	-	18,0	4,9		
Männlich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	12 240	1 039	8 028	66	12	2 719	376	3 481 ^{a)}	3 295
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	1 110	1 036	5	57	12	-	-	235	374
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	5 616	2	4 304	4	-	1 095	211	1 569	2 075
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	2 046	-	1 458	3	-	509	76	692	514
... Aussetzung des Strafrestes										
bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Anzahl	3 316	1	2 159	1	-	1 072	83	944	311
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Anzahl	98	-	62	-	-	33	3	23	16
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	54	-	40	-	-	10	3	18	5
Weiblich										
Unterstellungen zusammen	Anzahl	869	110	616	5	-	112	26	259 ^{a)}	148
... Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	Anzahl	115	110	1	4	-	-	-	39	23
Jugendstrafe										
nach § 21 Abs. 1 JGG	Anzahl	492	-	420	-	-	57	15	138	102
nach § 21 Abs. 2 JGG	Anzahl	128	-	98	-	-	24	6	43	16
... Aussetzung des Strafrestes										
bei Jugendstrafe von bestimmter Dauer										
nach § 88 JGG	Anzahl	126	-	91	1	-	29	5	38	7
bei Jugendstrafe von unbestimmter Dauer										
nach § 89 JGG	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1	-
... Aussetzung im Wege der Gnade	Anzahl	7	-	6	-	-	1	-	-	-

a) Außerdem 56 (männlich: 52, weiblich: 4) Fälle, in denen der Bewährungshelfer die Dienststelle gewechselt, die Bewährungsaufsicht jedoch behalten hat.

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990
6.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Land	Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 1 StGB												
	ins- gesamt	davon abgeschlossen durch											
		zu- sammen	Straferlaß			Auf- hebung der Unter- stellung	zu- sammen	Widerruf				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
			nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten					
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl.- 3	3 mehr als			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		
												Ins	
Früheres Bundesgebiet	13 072	7 879	986	2 764	4 129	1 077	4 116	210	732	1 395	1 779	3 444	
Schleswig-Holstein	453	270	38	83	149	59	124	3	23	41	57	103	
Hamburg	442	264	30	69	165	39	139	3	21	47	68	129	
Niedersachsen	1 965	1 189	125	402	662	198	578	35	99	197	247	520	
Bremen	287	170	20	43	107	31	86	4	12	31	39	58	
Nordrhein-Westfalen ...	4 040	2 482	329	966	1 187	202	1 356	66	231	425	634	1 176	
Hessen	1 195	736	73	235	428	67	392	20	68	154	150	312	
Rheinland-Pfalz	564	371	55	121	195	39	154	6	35	55	58	113	
Baden-Württemberg	2 073	1 287	170	445	672	208	578	34	117	200	227	449	
Bayern	1 447	763	87	266	410	159	525	31	94	174	226	427	
Saarland	101	71	1	18	52	-	30	1	2	9	18	29	
Berlin- West	505	276	58	116	102	75	154	7	30	62	55	128	
													Männ
Früheres Bundesgebiet	11 441	6 735	819	2 332	3 584	919	3 787	192	679	1 276	1 640	3 165	
Schleswig-Holstein	398	233	31	75	127	48	117	3	22	38	54	101	
Hamburg	396	231	28	58	145	35	130	3	21	44	62	120	
Niedersachsen	1 722	1 039	111	347	581	166	517	31	94	180	212	460	
Bremen	257	145	17	36	92	28	84	4	12	29	39	56	
Nordrhein-Westfalen ...	3 523	2 111	274	803	1 034	158	1 254	60	212	396	586	1 087	
Hessen	1 046	633	58	196	379	60	353	16	62	138	137	281	
Rheinland-Pfalz	486	313	44	105	164	32	141	6	32	53	50	103	
Baden-Württemberg	1 814	1 087	140	376	571	182	545	32	111	183	219	424	
Bayern	1 275	651	71	223	357	143	481	30	84	156	211	393	
Saarland	91	64	1	17	46	-	27	1	1	8	17	26	
Berlin- West	433	228	44	96	88	67	138	6	28	51	53	114	
													Weib
Früheres Bundesgebiet	1 631	1 144	167	432	545	158	329	18	53	119	139	279	
Schleswig-Holstein	55	37	7	8	22	11	7	-	1	3	3	2	
Hamburg	46	33	2	11	20	4	9	-	-	3	6	9	
Niedersachsen	243	150	14	55	81	32	61	4	5	17	35	60	
Bremen	30	25	3	7	15	3	2	-	-	2	-	2	
Nordrhein-Westfalen ...	517	371	55	163	153	44	102	6	19	29	48	89	
Hessen	149	103	15	39	49	7	39	4	6	16	13	31	
Rheinland-Pfalz	78	58	11	16	31	7	13	-	3	2	8	10	
Baden-Württemberg	259	200	30	69	101	26	33	2	6	17	8	25	
Bayern	172	112	16	43	53	16	44	1	10	18	15	34	
Saarland	10	7	-	1	6	-	3	-	1	1	1	3	
Berlin- West	72	48	14	20	14	8	16	1	2	11	2	14	

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 56 Abs. 2 StGB											Land	
insgesamt	davon abgeschlossenen durch											
	zu-sammen	Straferlaß			Auf- hebung der Unter- stellung	zu-sammen	Widerruf					darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
		nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten					
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3 mehr als			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		

gesamt

2 080	1 263	92	456	715	185	632	34	107	208	283	557	Bund
68	35	1	14	20	11	22	2	3	12	5	18	SH
56	31	1	6	24	4	21	1	3	5	12	19	HH
318	206	10	82	114	35	77	7	17	24	29	75	NI
47	21	3	3	15	10	16	-	4	3	9	14	HB
648	403	25	167	211	34	211	9	38	69	95	187	NW
207	116	8	40	68	17	74	5	10	23	36	70	HE
133	88	7	29	52	7	38	6	4	10	18	30	RP
325	191	23	64	104	45	89	4	17	32	36	74	BW
183	125	10	36	79	13	45	-	8	12	25	38	BY
22	14	1	1	12	-	8	-	1	3	4	7	SL
73	33	3	14	16	9	31	-	2	15	14	25	BE

lich

1 860	1 112	80	396	636	169	579	32	96	192	259	513	Bund
65	32	1	13	18	11	22	2	3	12	5	18	SH
52	28	1	5	22	4	20	1	2	5	12	18	HH
290	183	8	71	104	33	74	7	17	23	27	72	NI
41	18	2	2	14	8	15	-	4	3	8	13	HB
586	358	22	148	188	31	197	9	35	62	91	175	NW
179	101	7	35	59	15	63	5	9	21	28	60	HE
116	77	6	25	46	5	34	4	4	9	17	28	RP
287	165	20	53	92	41	81	4	15	30	32	67	BW
162	110	9	32	69	12	40	-	5	11	24	35	BY
18	13	1	1	11	-	5	-	-	2	3	5	SL
64	27	3	11	13	9	28	-	2	14	12	22	BE

lich

220	151	12	60	79	16	53	2	11	16	24	44	Bund
3	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	SH
4	3	-	1	2	-	1	-	1	-	-	1	HH
28	23	2	11	10	2	3	-	-	1	2	3	NI
6	3	1	1	1	2	1	-	-	-	1	1	HB
62	45	3	19	23	3	14	-	3	7	4	12	NW
28	15	1	5	9	2	11	-	1	2	8	10	HE
17	11	1	4	6	2	4	2	-	1	1	2	RP
38	26	3	11	12	4	8	-	2	2	4	7	BW
21	15	1	4	10	1	5	-	3	1	1	3	BY
4	1	-	-	1	-	3	-	1	1	1	2	SL
9	6	-	3	3	-	3	-	-	1	2	3	BE

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990
6.1 Unterstellungen nach allgemeinem

Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 1 StGB												
Land	ins- gesamt	davon abgeschlossen durch										
		Strafverlaß					Auf- hebung der Unter- stellung	Widerruf				
		zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat		
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl- 3	3 mehr als	unter 6		6 bis unter 12	12 bis unter 24		24 und mehr	

	Ins											
Früheres Bundesgebiet	10 943	6 844	723	2 615	3 506	821	3 278	102	338	1 011	1 827	3 072
Schleswig-Holstein	349	171	9	29	133	76	102	3	6	30	63	97
Hamburg	447	296	34	89	173	34	117	1	11	28	77	110
Niedersachsen	1 390	832	141	326	365	124	434	19	50	147	218	423
Bremen	314	177	15	38	124	40	97	4	16	35	42	83
Nordrhein-Westfalen ...	3 628	2 305	193	1 033	1 079	179	1 144	22	122	349	651	1 084
Hessen	1 139	793	51	297	445	58	288	7	28	104	149	275
Rheinland-Pfalz	592	382	15	133	234	22	188	8	11	52	117	177
Baden-Württemberg	1 474	915	180	320	415	133	426	22	54	127	223	379
Bayern	1 078	607	54	192	361	113	358	12	31	111	204	326
Saarland	192	143	1	39	103	1	48	2	4	13	29	48
Berlin- West	340	223	30	119	74	41	76	2	5	15	54	70

	Männ											
Früheres Bundesgebiet	10 368	6 448	666	2 455	3 327	786	3 134	100	318	966	1 750	2 938
Schleswig-Holstein	339	165	9	28	128	75	99	3	6	30	60	94
Hamburg	420	271	32	83	156	32	117	1	11	28	77	110
Niedersachsen	1 338	801	133	313	355	115	422	19	43	144	216	413
Bremen	299	167	15	36	116	37	95	4	15	34	42	81
Nordrhein-Westfalen ...	3 433	2 173	179	967	1 027	174	1 086	21	119	329	617	1 029
Hessen	1 089	747	50	281	416	57	285	7	28	103	147	273
Rheinland-Pfalz	554	358	14	126	218	22	174	8	9	51	106	164
Baden-Württemberg	1 390	855	160	301	394	126	409	21	49	121	218	364
Bayern	1 008	565	45	171	349	111	332	12	29	101	190	301
Saarland	191	143	1	39	103	1	47	2	4	12	29	47
Berlin- West	307	203	28	110	65	36	68	2	5	13	48	62

	Weib											
Früheres Bundesgebiet	575	396	57	160	179	35	144	2	20	45	77	134
Schleswig-Holstein	10	6	-	1	5	1	3	-	-	-	3	3
Hamburg	27	25	2	6	17	2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	52	31	8	13	10	9	12	-	7	3	2	10
Bremen	15	10	-	2	8	3	2	-	1	1	-	2
Nordrhein-Westfalen ...	195	132	14	66	52	5	58	1	3	20	34	55
Hessen	50	46	1	16	29	1	3	-	-	1	2	2
Rheinland-Pfalz	38	24	1	7	16	-	14	-	2	1	11	13
Baden-Württemberg	84	60	20	19	21	7	17	1	5	6	5	15
Bayern	70	42	9	21	12	2	26	-	2	10	14	25
Saarland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Berlin- West	33	20	2	9	9	5	8	-	-	2	6	8

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Strafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 57 Abs. 2 StGB											Land	
ins- gesamt	davon abgeschlossenen durch											
	zu- sammen	Straferlaß			Auf- hebung der Unter- stellung	zu- sammen	Widerruf					darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
		nach einer Bewährungszeit von ... Jahren					davon innerhalb von ... Monaten					
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		

gesamt

939	610	72	290	248	102	227	11	22	70	124	211	Bund
32	12	2	1	9	11	9	1	1	4	3	9	SH
19	12	3	3	6	3	4	1	1	1	1	4	HH
140	88	16	39	33	22	30	3	2	7	18	30	NI
23	15	2	2	11	4	4	-	-	2	2	3	HB
264	177	15	108	54	16	71	3	7	23	38	64	NW
82	59	3	30	26	2	21	-	3	11	7	21	HE
90	69	5	31	33	5	16	-	1	2	13	15	RP
164	100	23	43	34	25	39	2	3	14	20	35	BW
96	63	3	25	35	7	26	1	3	4	18	23	BY
19	13	-	7	6	-	6	-	-	2	4	6	SL
10	2	-	1	1	7	1	-	1	-	-	1	BE

nicht

858	553	63	263	227	89	216	9	17	69	121	202	Bund
30	10	2	1	7	11	9	1	1	4	3	9	SH
19	12	3	3	6	3	4	1	1	1	1	4	HH
131	86	16	38	32	17	28	2	1	7	18	28	NI
21	14	1	2	11	3	4	-	-	2	2	3	HB
243	162	14	98	50	14	67	3	4	23	37	61	NW
74	51	3	26	22	2	21	-	3	11	7	21	HE
80	60	4	27	29	5	15	-	-	2	13	15	RP
145	86	18	37	31	22	37	1	3	14	19	33	BW
88	57	2	23	32	7	24	1	3	3	17	21	BY
19	13	-	7	6	-	6	-	-	2	4	6	SL
8	2	-	1	1	5	1	-	1	-	-	1	BE

nicht

81	57	9	27	21	13	11	2	5	1	3	9	Bund
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
9	2	-	1	1	5	2	1	1	-	-	2	NI
2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	HB
21	15	1	10	4	2	4	-	3	-	1	3	NW
8	8	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	HE
10	9	1	4	4	-	1	-	1	-	-	-	RP
19	14	5	6	3	3	2	1	-	-	1	2	BW
8	6	1	2	3	-	2	-	-	1	1	2	BY
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SL
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	BE

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	INS- GESAMT	D A V O N A B G E S C H L O S S E N D U R C H										
		ZU- SAMMEN	S T R A F E R L A S S			AUF H E B U N G D E R U N T E R - S T E L - L U N G	ZU- SAMMEN	W I D E R R U F				D A R - N U R O D - A U C H W E G E N N E U E R S T R A F - T A T
			N A C H E I N E R B E W Ä H R U N G S - Z E I T V O N ... J A H R E N					D A V O N I N N E R H . V O N ... M O N A T E N				
			1 B I S E I N S C H L 2	M E H R A L S 2 B I S E I N S C H L . 3	M E H R A L S 3			U N T E R 6	6 B I S U N T E R 12	12 B I S U N T E R 24	24 U N D M E H R	
			3	4	5			6	7	8	9		10	11	12
I STRAFATATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	271 34	172 24	30 4	67 10	75 10	19 6	80 4	3 -	11 2	29 1	37 1	66 3
II STRAFATATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	283 9	205 5	18 -	80 1	107 4	24 3	54 1	4 1	8 -	11 -	31 -	46 -
III ANDERE STRAFATATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVEP- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	1 616 66	992 50	146 10	355 21	491 19	129 4	495 12	24 -	86 3	164 3	221 6	364 8
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	4 818 707	2 850 497	337 74	970 180	1 543 243	362 66	1 606 144	74 7	285 16	540 55	707 66	1 389 131
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	229 20	121 14	14 3	51 3	56 8	21 3	87 3	6 -	20 -	30 2	31 1	73 2
VI ANDERE VERMOEGENSDELICHTE I .....(257-305) W	2 213 495	1 324 359	166 50	465 133	693 176	192 48	697 88	35 5	114 10	250 31	298 42	565 88
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFATATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFATATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	370 23	243 16	31 1	86 11	126 4	24 1	103 6	9 -	13 -	31 2	50 4	87 5
VIII STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	1 976 54	1 233 36	133 4	411 13	689 19	206 8	537 10	29 1	96 2	167 3	245 4	455 9
IX STRAFATATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 1 296 W 223	739 143	111 21	279 60	349 62	100 19	457 61	26 4	99 20	173 22	159 15	399 53
STRAFATATEN INSGESAMT	I 13 072 W 1 631	7 879 1 144	986 167	2 764 432	4 129 545	1 077 158	4 116 329	210 18	732 53	1 395 119	1 779 139	3 444 275

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§ § D E S S T G B) I = I N S G E S A M T, W = W E I B L I C H
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
		15	16	17			19	20	21	22		23
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

40 5	28 3	1 -	17 2	10 1	5 -	7 2	- -	1 -	1 -	5 2	6 I 2 W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
126 4	87 4	7 2	31 -	49 2	16 -	23 -	2 -	4 -	7 -	10 -	21 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
136 12	83 9	6 -	31 3	46 6	14 1	35 2	4 -	3 -	12 2	20 -	34 I 1 W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
647 45	346 30	22 1	131 10	193 19	56 1	245 14	11 -	40 3	84 4	110 7	227 I 13 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-249C)
215 15	144 12	11 -	53 7	80 5	11 2	60 1	2 -	12 1	20 -	26 -	51 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-25E, 316A)
304 62	160 35	10 2	50 17	100 16	40 8	104 19	7 1	14 2	37 5	46 11	84 I 16 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
59 4	41 2	1 -	16 1	24 1	2 -	16 2	1 -	7 1	4 -	4 1	12 I 2 W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
55 1	31 -	- -	8 -	23 -	3 -	21 1	1 -	3 1	4 -	13 -	15 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
498 72	343 56	34 7	119 20	190 29	38 4	117 12	6 1	23 3	39 5	49 3	107 I 10 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
2 080 220	1 263 151	92 12	456 60	715 79	185 16	632 53	34 2	107 11	208 16	283 24	557 I 44 W	STRAFTATEN INSGESAMT

6.2 Unterstellungen nach

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)	BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- AUF O.C. AUCH WEGEN NEUEP- STRAF- TAT
			NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
I STRAF-TATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OFFENTL. ORDNUNG UND IM- AMTE.....(80- I 193 131 13 62 56 13 49 - 4 14 31 44 168 UND 331 - 351 AUSSEP 142) W 13 11 - 6 5 - 2 - - 1 1 2												
II STRAF-TATEN GEGEN DIE SEXUELLE I 480 352 26 115 211 32 96 1 8 20 67 95 SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W 12 9 - 4 5 1 2 - - - 2 2												
III ANDERE STRAF-TATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 1 254 851 76 332 443 93 310 8 28 94 180 275 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W 30 24 2 10 12 1 5 - 1 1 3 5												
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I 3 550 1 999 215 765 1 019 197 1 354 50 161 449 694 1 288 .....(242-248C) W 214 139 22 57 60 12 63 2 7 20 34 58												
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I 1 037 696 52 264 382 91 248 10 26 67 145 231 .....(249-256,316-) W 31 22 3 7 12 3 6 - 1 4 1 4												
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I 1 683 1 035 123 386 526 162 486 10 37 151 288 459 .....(257-305) W 172 119 22 45 52 12 41 - 2 13 26 41												
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAF-TATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I 228 148 11 65 72 19 61 3 11 18 29 53 U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W 6 4 - 4 - 1 1 - 1 - - -												
VIII STRAF-TATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M. VER- I 1 320 846 134 326 386 113 361 12 23 113 213 338 KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W 10 9 2 4 3 1 - - - - -												
IX STRAF-TATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG) I 1 198 784 73 300 411 101 313 8 40 85 180 289 W 87 59 6 23 30 4 24 - 8 6 10 22												
STRAF-TATEN INSGESAMT I 10 943 6 844 723 2 615 3 506 821 3 278 102 338 1 011 1 827 3 072 W 575 396 57 160 179 35 144 2 20 45 77 134												

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

allgemeinem Strafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
		37	38	39			40	41	42	43			44	45	46	47	48
15 1	10 1	1 -	5 1	4 -	3 -	2 -	- -	- -	- -	2 -	2 I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE..... (80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
65 2	48 1	9 -	23 -	16 1	11 1	6 -	2 -	- -	2 -	2 -	4 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
86 6	56 3	5 -	27 2	24 1	12 2	18 1	- -	2 1	5 -	11 -	16 I 1 W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
246 13	145 9	17 -	70 7	58 2	17 1	84 3	5 1	6 1	22 -	51 1	82 I 3 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248C)
116 5	76 4	6 1	39 2	31 1	16 1	24 -	- -	1 -	11 -	12 -	23 I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316A)
139 25	89 17	8 2	49 8	32 7	22 6	28 2	1 -	4 1	8 -	15 1	24 I 2 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE (257-305)
30 2	27 2	2 -	11 2	14 -	- -	3 -	- -	1 -	1 -	1 -	3 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMMELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
56 1	37 1	7 1	11 -	19 -	4 -	15 -	- -	3 -	2 -	10 -	15 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
186 26	122 19	17 5	55 5	50 9	17 2	47 5	3 1	5 2	19 1	20 1	42 I 3 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
939 81	610 57	72 9	290 27	248 21	102 13	227 11	11 2	22 5	70 1	124 3	211 I 9 W	STRAFTATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
			ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	DAVON INNERH. VON ... MONATEN	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 9 800 W 1 354	5 907 965	742 142	2 074 359	3 091 464	771 131	3 122 258	155 13	537 31	1 055 94	1 375 120	2 590 217
1	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)	I 2 W -	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
2	LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)	I 2 W -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
3	STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
5	STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)	I 1 W -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
6	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)	I 63 W 2	39 2	6 -	15 1	18 1	3 -	21 -	- -	5 -	4 -	12 -	18 -
	DARUNTER												
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)	I 59 W 2	35 2	6 -	14 1	15 1	3 -	21 -	- -	5 -	4 -	12 -	18 -
7	STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)	I 55 W 6	36 4	3 -	15 1	18 3	1 1	18 1	- -	1 1	9 -	8 -	15 1
8	GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)	I 5 W -	4 -	- -	1 -	3 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
9	FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)	I 121 W 22	78 14	19 4	27 4	32 6	14 5	29 3	2 -	2 1	13 1	12 1	23 2
	DARUNTER												
	MEINEID (154)	I 24 W 9	16 6	2 1	8 1	6 4	4 2	4 1	- -	- -	1 1	3 -	3 -
10	FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)	I 17 W 1	6 1	1 -	3 1	2 -	- -	11 -	1 -	3 -	2 -	5 -	9 -
11	STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)	I 1 W -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12	STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)	I 648 W 27	418 19	67 4	155 8	196 7	54 1	176 7	10 -	37 3	60 2	69 2	101 5
	DARUNTER												
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)	I 635 W 17	409 11	66 3	151 4	192 4	53 -	173 6	10 -	37 3	59 2	67 1	98 4
13	STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)	I 283 W 9	205 5	18 -	80 1	107 4	24 3	54 1	4 1	8 -	11 -	31 -	46 -
	DARUNTER												
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)	I 4 W -	4 -	- -	1 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	I 4 W -	4 -	1 -	1 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)	I 125 W 1	92 -	10 -	44 -	38 -	6 1	27 -	2 -	3 -	6 -	16 -	22 -
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)	I 32 W 1	18 1	- -	6 1	12 -	5 -	9 -	- -	4 -	3 -	2 -	9 -
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)	I 44 W -	37 -	4 -	11 -	22 -	3 -	4 -	- -	- -	1 -	3 -	3 -
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
		15	16	17			19	20	21	22		23	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

												A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
1 527 147	889 95	58 5	329 40	502 50	144 12	494 40	27 1	81 7	165 11	221 21	435 I 34 W	A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	- I - W	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
DARUNTER												
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	- I - W	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
7	6	-	3	3	-	1	-	-	-	1	1 I - W	8 GELD- UND WERTZEICHENFÄL- SCHUNG (146 - 152A)
28 4	18 3	1 -	12 2	5 1	5 -	5 1	-	1 -	1 -	3 1	4 I 1 W	9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
DARUNTER												
15 2	9 2	1 -	5 -	3 1	3 -	3 -	-	1 -	1 -	1 -	2 I - W	MEINEID (154)
2 1	1 -	-	1 -	-	-	1 1	-	-	-	1 1	1 I 1 W	10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
8 1	5 -	-	2 -	3 -	2 1	1 -	-	-	-	1 -	1 I - W	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
DARUNTER												
7 1	4 -	-	1 -	3 -	2 1	1 -	-	-	-	1 -	1 I - W	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
126 4	87 4	7 2	31 -	49 2	16 -	23 -	2 -	4 -	7 -	10 -	21 I - W	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
DARUNTER												
3 1	3 1	2 1	-	1 -	-	-	-	-	-	-	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	- I - W	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
51 1	32 1	1 -	12 -	19 1	10 -	9 -	-	4 -	3 -	2 -	7 I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
43 -	32 -	1 -	9 -	22 -	5 -	6 -	1 -	-	2 -	3 -	6 I - W	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
17 1	13 1	3 1	6 -	4 -	1 -	3 -	1 -	-	2 -	-	3 I - W	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFDLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)

6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
					1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 8 425 W 478	I 5 214 W 328	I 516 W 49	I 1 989 W 133	I 2 709 W 146	I 607 W 30	I 2 604 W 120	I 82 W 2	I 275 W 12	I 813 W 39	I 1 434 W 67	I 2 445 W 112	
	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND I ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	I 45 W 1	I 27 W 1	I 4 W -	I 9 W -	I 14 W 1	I 2 W -	I 16 W -	-	I 3 W -	I 3 W -	I 10 W -	I 15 W -	
	DARUNTER													
	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113) W	I 36 W 1	I 24 W 1	I 3 W -	I 8 W -	I 13 W 1	I 2 W -	I 10 W -	-	I 2 W -	I 3 W -	I 5 W -	I 10 W -	
	7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	I 29 W 1	I 19 W -	I 1 W -	I 10 W -	I 8 W -	I 1 W -	I 9 W 1	-	I 1 W -	I 4 W 1	I 4 W -	I 7 W 1	
	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A) W	I 24 W -	I 19 W -	I 2 W -	I 9 W -	I 8 W -	I 3 W -	I 2 W -	-	-	I 2 W -	-	I 2 W -	
	9 FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163) W	I 83 W 9	I 57 W 8	I 6 W -	I 30 W 5	I 21 W 3	I 6 W -	I 20 W 1	-	-	I 4 W -	I 16 W 1	I 18 W 1	
	DARUNTER													
	MEINEID (154) I W	I 17 W 2	I 12 W 1	I 2 W -	I 5 W 1	I 5 W -	-	I 5 W 1	-	-	I 1 W -	I 4 W 1	I 4 W 1	
	10 FALSCHES VERDAECHTIGUNG (164, 165) W	I 10 W 2	I 8 W 2	-	I 3 W 1	I 5 W 1	I 1 W -	I 1 W -	-	-	-	I 1 W -	I 1 W -	
	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168) W	I 1 W -	-	-	-	-	-	I 1 W -	-	-	I 1 W -	-	I 1 W -	
	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173) W	I 330 W 9	I 228 W 6	I 30 W 2	I 95 W 3	I 103 W 1	I 25 W -	I 77 W 3	I 4 W -	I 8 W -	I 17 W -	I 48 W 3	I 56 W 3	
	DARUNTER													
	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B) W	I 327 W 9	I 226 W 6	I 30 W 2	I 94 W 3	I 102 W 1	I 25 W -	I 76 W 3	I 4 W -	I 7 W -	I 17 W -	I 48 W 3	I 55 W 3	
	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	I 480 W 12	I 352 W 9	I 26 W -	I 115 W 4	I 211 W 5	I 32 W 1	I 96 W 2	I 1 W -	I 8 W -	I 20 W -	I 67 W 2	I 95 W 2	
	DARUNTER													
	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B) W	I 4 W -	I 3 W -	-	I 1 W -	I 2 W -	-	I 1 W -	-	-	-	I 1 W -	I 1 W -	
	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175) W	I 2 W -	I 2 W -	-	I 1 W -	I 1 W -	-	-	-	-	-	-	-	
	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	I 96 W -	I 73 W -	I 7 W -	I 17 W -	I 49 W -	I 8 W -	I 15 W -	-	I 1 W -	I 1 W -	I 13 W -	I 15 W -	
	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) I W	I 261 W 4	I 188 W 3	I 13 W -	I 74 W 2	I 101 W 1	I 19 W 1	I 54 W -	I 1 W -	I 4 W -	I 15 W -	I 34 W -	I 53 W -	
	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	I 79 W 1	I 59 W 1	I 5 W -	I 16 W 1	I 38 W -	I 4 W -	I 16 W -	-	I 3 W -	I 3 W -	I 10 W -	I 16 W -	
	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	I 2 W -	I 2 W -	-	-	I 2 W -	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	

												A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
697 54	451 37	48 3	224 22	179 12	81 11	165 6	8 1	14 3	49 -	94 2	154 6	A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
1 -	-	-	-	-	-	1 -	-	-	-	1 -	1 -	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
DARUNTER												
1 -	-	-	-	-	-	1 -	-	-	-	1 -	1 -	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
2 -	1 -	-	1 -	-	1 -	-	-	-	-	-	-	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
4 -	3 -	-	1 -	2 -	1 -	-	-	-	-	-	-	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
8 1	6 1	1 -	3 1	2 -	1 -	1 -	-	-	-	1 -	1 -	9 FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
DARUNTER												
4 -	3 -	1 -	1 -	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	MEINEID (154)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 FALSCH VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
9 -	7 -	-	5 -	2 -	-	2 -	-	-	-	2 -	1 -	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
DARUNTER												
9 -	7 -	-	5 -	2 -	-	2 -	-	-	-	2 -	1 -	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
65 2	48 1	9 -	23 -	16 1	11 1	6 -	2 -	-	2 -	2 -	4 -	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
DARUNTER												
1 -	1 -	-	1 -	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
1 -	1 -	-	1 -	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
16 1	10 -	2 -	5 -	3 -	5 1	1 -	-	-	-	1 -	-	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
32 -	22 -	4 -	8 -	10 -	5 -	5 -	2 -	-	2 -	1 -	4 -	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
12 1	11 1	2 -	6 -	3 1	1 -	-	-	-	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH: A														
PROSTITUTION		I	15	7	1	1	5	3	5	1	-	-	4	4
..... (180A, 184A, 184B)		W	6	3	-	-	3	2	1	1	-	-	-	-
ZUHAELTEREI		I	6	4	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-
..... (181A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)		I	50	37	2	13	22	4	9	1	1	1	6	8
.....		W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN		I	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
..... (184)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)		I	35	27	2	9	16	1	7	2	2	1	2	6
.....		W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICH (201-205)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN		I	4	2	-	1	1	1	1	-	-	-	1	1
..... (211 - 222)		W	4	2	-	1	1	1	1	-	-	-	1	1
DARUNTER														
VOLLENDETER MORD (211)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG		I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1
..... (212, 213)		W	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1
KINDESTOETUNG		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (217)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT		I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)		W	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (222)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)		I	835	493	75	173	245	70	272	11	40	89	132	225
.....		W	31	25	6	9	10	2	4	-	-	1	3	2
DARUNTER														
KOERPERVERLETZUNG ... (223)		I	305	159	20	58	81	33	113	4	14	36	59	106
.....		W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG		I	500	312	53	105	155	36	151	7	23	51	70	116
..... (223A)		W	23	19	5	5	9	2	2	-	-	1	1	1
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENE		I	15	13	1	6	6	-	2	-	-	1	1	1
..... (223B)		W	4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG		I	2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-
..... (224, 225)		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE		I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (226)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (230)		I	12	6	1	2	3	1	5	-	3	1	1	2
.....		W	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)		I	94	52	2	17	33	3	39	1	7	14	17	31
.....		W	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG		I	4 818	2 850	337	970	1 543	362	1 606	74	285	540	707	1 389
..... (242 - 248C)		W	707	497	74	180	243	66	144	7	16	55	66	131
DAVON														
DIEBSTAHL		I	2 340	1 359	164	432	763	190	791	42	134	256	359	692
..... (242)		W	600	421	61	141	219	58	121	7	10	48	56	109
EINBRUCHDIEBSTAHL		I	1 976	1 197	129	432	636	131	648	21	122	227	278	558
..... (243 ABS.1 NR.1)		W	74	55	8	31	17	3	15	-	4	5	6	15
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS		I	272	156	20	49	87	18	98	7	14	33	44	80
..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)		W	12	6	2	2	2	2	4	-	1	2	1	4
DIEBSTAHL MIT WAFFEN		I	31	18	3	10	5	3	10	-	3	2	5	9
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)		W	3	2	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A													
4 1	3 1	-	1	2 1	-	1	-	-	-	1	1 I - W	PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)	
3 -	2 -	-	2	-	-	1	-	-	-	1	1 I - W	ZUHAELTEREI (181A)	
3 -	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	3 I - W	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN (184)	
2 -	2 -	-	1	1	-	-	-	-	-	-	- I - W	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICH (201-205)	
20 3	16 3	1	7 2	8 1	2	2	-	-	-	2	2 I - W	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	DARUNTER VOLLENDETER MORD (211)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	VERSUCHTER MORD (211, 23)	
16 3	14 3	1	7 2	6 1	-	2	-	-	-	2	2 I - W	TOTSCHLAG (212, 213)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	KINDESTOETUNG (217)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218B, 219)	
4 -	2 -	-	-	2	2	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	
90 7	50 5	5	18 1	27 4	7	33 2	3	3	11 2	16	29 I 1 W	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	DARUNTER KOERPERVERLETZUNG ... (223)	
70 6	40 4	4	13	23 4	4	26 2	2	3	9 2	12	23 I 1 W	GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG (223A)	
3 1	2 1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	- I - W	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN (223B)	
5 -	1 -	-	1	-	1	3	1	-	-	2	2 I - W	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	
2 -	1 -	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1 I - W	KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE (226)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	
16 1	10 1	-	3	7 1	3	3	1	-	1	1	2 I - W	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	
647 45	346 30	22 1	131 10	193 19	56 1	245 14	11 -	40 3	84 4	110 7	227 I 13 W	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON	
78 13	36 7	3 1	13 2	20 4	8 -	34 6	- -	8 1	13 3	13 2	29 I 5 W	DIEBSTAHL (242)	
494 21	269 16	15 -	103 5	151 11	39 -	186 5	10 -	28 1	60 1	88 3	174 I 5 W	EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS.1 NR.1)	
42 5	23 3	2 -	8 2	13 1	6 1	13 1	- -	3 1	8 -	2 -	12 I 1 W	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS (243 ABS.1 NRN. 2-6)	
17 1	9 1	2 -	3 -	4 1	3 -	5 -	1 -	- -	3 -	1 -	5 I - W	DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS.1 NRN. 1,2)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF					
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
NOCH: A														
PROSTITUTION	I	13	10	1	2	7	-	3	-	-	-	3	3	
..... (180A, 184A, 184B)	W	7	5	-	1	4	-	2	-	-	-	2	2	
ZUHAELTEREI	I	11	5	-	-	5	1	5	-	-	1	4	5	
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGEKNISS.(193,183A)	I	6	6	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VERBREITUNG PORNOPHAGI- SCHER SCHRIFTEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	14	8	-	4	4	-	6	-	-	1	5	4	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICH (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	237	179	8	65	106	23	35	2	3	14	16	30	
..... (211 - 222)	W	13	12	-	3	9	-	1	-	-	1	-	1	
DARUNTER														
VOLLENDETER MORD (211)	I	31	24	2	8	14	6	1	-	-	1	-	-	
.....	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	17	14	-	8	6	-	3	-	-	-	3	3	
.....	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
TOTSCHLAG	I	183	137	6	46	83	17	29	2	3	12	12	25	
..... (212, 213)	W	9	9	-	3	6	-	-	-	-	-	-	-	
KINDESTOETUNG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (217)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (218, 218b, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	3	2	-	-	2	-	1	-	-	-	1	1	
.....	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	575	366	33	142	191	37	172	2	16	55	99	167	
.....	W	6	4	-	2	2	1	1	-	1	-	-	1	
DARUNTER														
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	191	110	13	41	56	16	65	1	4	17	43	64	
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG	I	344	226	20	86	120	18	100	1	11	35	53	96	
..... (223A)	W	5	3	-	1	2	1	1	-	1	-	-	1	
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	7	6	-	2	4	-	1	-	-	-	1	1	
..... (223B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	8	7	-	2	5	-	1	-	-	-	1	1	
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	14	11	-	8	3	-	3	-	1	1	1	3	
..... (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	9	5	-	2	3	3	1	-	-	1	-	1	
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	98	70	5	26	39	8	20	-	1	7	12	18	
.....	W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	3 550	1 999	215	765	1 019	197	1 354	50	161	449	694	1 288	
..... (242 - 248C)	W	214	139	22	57	60	12	63	2	7	20	34	58	
DAVON														
DIEBSTAHL	I	1 088	579	68	231	280	72	437	18	51	159	209	406	
.....	W	162	102	15	39	48	9	51	2	6	17	26	46	
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	2 002	1 123	116	421	586	109	770	27	94	258	391	739	
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	98	23	5	11	7	3	12	-	1	3	8	12	
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	239	144	11	57	76	8	87	2	13	17	55	85	
..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)	W	6	6	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	66	41	1	20	20	3	22	2	1	6	13	22	
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH			
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH															
INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT				
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN								
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR					
		37	38	39			40	41	42	43		44	45	46	47	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	PROSTITUTION	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (180A, 184A, 184B)
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ZUHAELTEREI (181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SCHER SCHRIFTEN (184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
26	18	2	3	13	6	2	-	1	-	1	2	I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN		
5	2	-	1	1	2	1	-	1	-	-	1	W	..... (211 - 222)		
DARUNTER															
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLENDETER MORD (211)
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
3	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
20	15	2	3	10	3	2	-	1	-	1	2	I	TOTSCHLAG (212, 213)		
3	2	-	1	1	-	1	-	1	-	-	1	W			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (218, 218B, 219)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
42	25	3	15	7	6	11	-	1	3	7	10	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W			
DARUNTER															
8	4	1	1	2	1	3	-	-	2	1	3	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W			
31	19	2	12	5	4	8	-	1	1	6	7	I	GEFAEHRliche KOERPERVER-		
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LETZUNG (223A)		
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FOHLENEN (223B)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DESFOLGE (226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
9	6	-	4	2	3	-	-	-	2	1	3	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LICHE FREIHEIT (234 - 241A)		
246	145	17	70	58	17	84	5	6	22	51	82	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-		
13	9	-	7	2	1	3	1	1	-	1	3	W	GUNG (242 - 248C)		
DAVON															
42	25	2	12	11	5	12	1	2	1	8	12	I	DIEBSTAHL (242)		
6	4	-	3	1	1	1	-	-	-	1	1	W			
157	86	13	43	30	9	62	3	4	19	36	60	I	EINBRUCHDIEBSTAHL		
5	4	-	4	-	-	1	-	1	-	-	1	W	..... (243 ABS.1 NR.1)		
31	20	-	11	9	1	10	1	-	2	7	10	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE		
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
8	7	2	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERPUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH: A														
BANDENDIEBSTAHL		I	7	3	-	2	1	1	3	-	-	1	2	3
..... (244 ABS.1 NR.3)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG		I	148	83	17	29	37	18	47	3	11	18	15	38
..... (246)		W	16	10	2	4	4	3	3	-	1	-	2	3
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)		I	44	34	4	16	14	1	9	1	1	3	4	9
.....		W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG		I	228	120	14	51	55	21	87	6	20	30	31	73
..... (249 - 256)		W	20	14	3	3	8	3	3	-	-	2	1	2
DAVON														
RAUB		I	97	53	7	25	21	8	36	3	8	16	9	32
..... (249)		W	10	7	1	2	4	1	2	-	-	2	-	1
SCHWERER RAUB		I	28	14	-	9	5	3	11	1	3	1	6	8
..... (250)		W	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251)		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)		I	83	41	4	12	25	8	34	2	8	10	14	29
.....		W	6	5	-	1	4	-	1	-	-	-	1	1
ERPRESSUNG		I	20	12	3	5	4	2	6	-	1	3	2	4
..... (253)		W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI		I	128	88	16	32	40	10	30	-	2	16	12	26
..... (257 - 262)		W	18	16	4	9	3	2	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE		I	1 490	905	110	328	467	127	458	27	78	160	193	360
..... (263 - 266B)		W	330	248	37	93	118	29	53	2	9	16	26	41
DARUNTER														
BETRUG		I	1 276	779	93	283	403	110	387	23	67	128	169	297
..... (263)		W	308	231	34	86	111	26	51	2	9	15	25	39
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)		I	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	2
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE		I	53	41	7	15	19	7	5	-	2	2	1	3
..... (266)		W	7	5	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG		I	529	295	31	96	166	49	185	7	32	61	85	157
..... (267 - 282)		W	141	90	8	29	53	17	34	3	1	14	16	27
DARUNTER														
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)		I	522	290	31	93	166	49	183	7	31	61	84	155
.....		W	141	90	8	29	53	17	34	3	1	14	16	27
24 KONKURSSTRAFTATEN		I	6	3	2	-	1	2	1	-	-	1	-	-
..... (283 - 283D)		W	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
DARUNTER														
BANKROTT		I	6	3	2	-	1	2	1	-	-	1	-	-
..... (283, 283A)		W	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ		I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..		I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER		I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG		I	58	32	7	8	17	3	23	1	2	12	8	22
..... (303 - 305A)		W	4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)		I	370	243	31	86	126	24	103	9	13	31	50	87
.....		W	23	16	1	11	4	1	6	-	-	2	4	5

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN						
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A													
15 5	9 3	- -	4 1	5 2	- -	6 2	- -	1 -	- -	5 2	6 I 2 W	BANDENDIEBSTAHL (244 ABS.1 NR.3)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	UNTERSCHLAGUNG (246)	
1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 I - W	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	
208 14	138 11	10 -	53 7	75 4	11 2	59 1	2 -	12 1	20 -	25 -	50 I - W	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)	
DAVON													
60 3	37 2	4 -	13 2	20 -	3 -	20 1	1 -	6 1	6 -	7 -	17 I - W	RAUB (249)	
66 4	47 4	3 -	20 1	24 3	4 -	15 -	1 -	3 -	4 -	7 -	13 I - W	SCHWERER RAUB (250)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	RAUB MIT TODESFOLGE (251)	
75 6	51 5	3 -	20 4	28 1	2 1	22 -	- -	3 -	9 -	10 -	19 I - W	RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU- BER, ERPRESSUNG (252, 255)	
7 1	3 -	- -	- -	3 -	2 1	2 -	- -	- -	1 -	1 -	1 I - W	ERPRESSUNG (253)	
8 1	6 1	1 -	5 1	- -	- -	2 -	- -	1 -	- -	1 -	1 I - W	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)	
204 36	109 17	9 2	25 6	75 9	28 6	67 13	4 1	7 2	26 2	30 8	54 I 10 W	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266B)	
DARUNTER													
191 35	105 17	8 2	24 6	73 9	25 6	61 12	4 1	7 2	22 1	28 8	50 I 9 W	BETRUG (263)	
1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 I - W	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	KREDITBETRUG (265B)	
9 1	3 -	1 -	1 -	1 -	3 -	3 1	- -	- -	1 1	2 -	2 I 1 W	UNTREUE (266)	
88 25	42 17	- -	18 10	24 7	12 2	34 6	2 -	6 -	11 3	15 3	28 I 6 W	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)	
DARUNTER													
88 25	42 17	- -	18 10	24 7	12 2	34 6	2 -	6 -	11 3	15 3	28 I 6 W	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	24 KONKURSTRASFATEN (283 - 283D)	
DARUNTER													
1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	BANKROTT (283, 283A)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)	
DARUNTER													
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284A, 286)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	WUCHER (302 A)	
3 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 I - W	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305A)	
66 5	47 3	2 -	16 1	29 2	2 -	17 2	1 -	7 1	4 -	5 1	13 I 2 W	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TATEN (306-315A, 316A-323C)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
		INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
NOCH: A														
BANDENDIEBSTAHL		I	34	28	4	7	17	3	3	-	-	1	2	3
..... (244 ABS.1 NR.3)		W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG		(246)	I	93	67	14	22	31	2	24	1	1	6	16
.....		W	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	22
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248b,248c)		I	28	17	1	7	9	-	11	-	1	2	8	11
.....		W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG		I	1 013	685	51	259	375	88	240	9	26	65	140	223
..... (249 - 256)		W	30	21	2	7	12	3	6	-	1	4	1	4
DAVON														
RAUB		(249)	I	201	123	8	42	73	11	67	4	2	19	42
.....		W	5	3	-	2	1	-	2	-	-	1	1	64
SCHWERER RAUB		(250)	I	426	304	24	120	160	43	79	4	12	19	44
.....		W	11	9	-	3	6	2	-	-	-	-	-	74
RAUB MIT TODESFOLGE (251)		I	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)		I	358	242	18	94	130	30	86	1	10	25	50	79
.....		W	12	9	2	2	5	1	2	-	-	2	-	1
ERPRESSUNG		(253)	I	22	10	1	3	6	4	8	-	2	2	6
.....		W	2	-	-	-	-	-	2	-	1	1	4	2
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI		I	93	56	7	20	29	12	25	-	1	7	17	24
..... (257 - 262)		W	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE		I	1 095	688	85	268	335	101	306	5	24	88	189	292
..... (263 - 266b)		W	112	82	16	30	36	9	21	-	1	5	15	21
DARUNTER														
BETRUG		(263)	I	986	611	76	235	296	86	289	5	21	82	181
.....		W	106	77	14	29	34	8	21	-	1	5	15	21
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)		I	5	2	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG		(265b)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE		(266)	I	41	30	4	9	17	5	6	-	1	1	4
.....		W	5	4	2	1	1	1	-	-	-	-	-	6
23 URKUNDENFAELSCHUNG		I	464	277	28	96	153	46	141	3	12	52	74	129
..... (267 - 282)		W	57	34	5	14	15	3	20	-	1	8	11	20
DARUNTER														
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)		I	462	276	28	96	152	46	140	3	12	52	73	128
.....		W	57	34	5	14	15	3	20	-	1	8	11	20
24 KONKURSSTRAFTATEN		I	3	1	-	-	1	-	2	-	-	1	1	2
..... (283 - 283D)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
BANKROTT		(283, 283A)	I	2	-	-	-	-	2	-	-	1	1	2
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ		I	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1
..... (284 - 302A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER														
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..		I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER		(302 A)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG		I	26	12	3	2	7	3	11	2	-	3	6	11
..... (303 - 305A)		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)		I	248	158	12	68	78	22	68	4	11	20	33	60
.....		W	7	5	1	4	-	1	1	-	1	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A													
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (244 ABS.1 NR.3)
5	4	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	- I	UNTERSCHLAGUNG
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (246)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)
113	75	5	39	31	15	23	-	1	11	11	22	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
4	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	- W	..... (249 - 256)
DAVON													
23	8	1	3	4	2	13	-	1	6	6	13	I	RAUB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (249)
52	42	1	22	19	8	2	-	-	2	-	2	I	SCHWERER RAUB
2	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	..... (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
37	25	3	14	8	5	7	-	-	3	4	6	I	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU-
2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- W	BER. ERPRESSUNG (252, 255)
1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	I	ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (253)
10	9	-	7	2	-	1	-	-	-	-	1	- I	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
85	57	7	30	20	13	15	1	1	4	9	12	I	22 BETRUG UND UNTREUE
15	12	2	5	5	3	-	-	-	-	-	-	- W	..... (263 - 266B)
DARUNTER													
75	50	6	27	17	10	15	1	1	4	9	12	I	BETRUG
13	11	2	5	4	2	-	-	-	-	-	-	- W	..... (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONS BETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (265B)
8	6	1	3	2	2	-	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE
2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	- W	..... (266)
42	21	1	10	10	9	12	-	3	4	5	12	I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
9	4	-	2	2	3	2	-	1	-	1	2	- W	..... (267 - 282)
DARUNTER													
41	20	-	10	10	9	12	-	3	4	5	12	I	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
9	4	-	2	2	3	2	-	1	-	1	2	- W	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	24 KONKURSTSRAFTATEN
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283 - 283D)
DARUNTER													
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283, 283A)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
DARUNTER													
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305A)
33	28	3	11	14	1	4	-	1	1	2	4	I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA-
3	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	TEN (306-315A, 316A-323C)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR DD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: A													
DARUNTER													
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I		43	38	3	12	23	-	5	-	2	-	3	5
..... (306 - 308) W		4	3	-	2	1	-	1	-	-	-	1	1
GEFAEHRD.DES BAHN-,SCHIFFS- I		5	5	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-
UND LUFTVERKEHRS (315,315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTFAHRER (316A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		300	183	23	63	97	23	94	9	11	31	43	78
FALL (323A) W		15	9	-	6	3	1	5	-	-	2	3	4
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I		4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W		3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN													
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I		1 295	739	111	279	349	99	457	26	99	173	159	399
(OHNE STVG) W		222	143	21	60	62	18	61	4	20	22	15	53
DARUNTER													
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I		87	53	11	19	23	7	27	1	3	10	13	22
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I		1 096	615	82	239	294	76	405	23	89	156	137	362
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		212	135	19	60	56	17	60	4	19	22	15	53
DAVON													
STRAFTATEN NACH I		146	104	22	39	43	7	35	-	8	12	15	31
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W		32	28	6	9	13	-	4	-	3	-	1	4
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I		950	511	60	200	251	69	370	23	81	144	122	331
TATEN GEGEN DAS BTMG I		180	107	13	51	43	17	56	4	16	22	14	49
..... (29 ABS.1) W													
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- I		18	14	2	5	7	1	3	-	1	1	1	3
BENORDNUNG W		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- I		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM I		11 096	6 646	853	2 353	3 440	871	3 579	181	636	1 228	1 534	2 989
STRASSENVERKEHR INSGESAMT W		1 577	1 108	163	419	526	150	319	17	51	116	135	270
(A.I, A.II, A.III)													

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

41	28	1	10	17	1	12	1	5	2	4	9	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	W	..... (306 - 308)
4	2	-	1	1	-	2	-	2	-	-	1	I	GEFAEHRD.DES BAHN-,SCHIFFS-
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	W	UND LUFTVERKEHRS (315,315A)
7	6	1	-	5	-	1	-	-	-	1	1	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	W	KRAFTFAHRER (316A)
12	9	-	5	4	1	2	-	-	2	-	2	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (331 - 358)
498	343	34	119	190	38	117	6	23	39	49	107	I	A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN
72	56	7	20	29	4	12	1	3	5	3	10	W	BUNDESGESETZEN INSGESAMT
													(OHNE STVG)
													DARUNTER
4	2	-	1	1	-	2	-	-	1	1	2	I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRAFGESETZ
485	336	33	117	186	36	113	6	23	36	48	103	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU-
72	56	7	20	29	4	12	1	3	5	3	10	W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
													DAVON
338	242	24	90	128	25	71	1	10	23	37	66	I	STRAFTATEN NACH
50	42	6	14	22	2	6	-	1	4	1	5	W	§§ 29 ABS.3, 30 BTMG
147	94	9	21	58	11	42	5	13	13	11	37	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-
22	14	1	6	7	2	6	1	2	1	2	5	W	TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	..... (29 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
6	4	-	1	3	1	1	-	-	1	-	1	I	A0 STRAFTATEN NACH DER ABGA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	A.III STRAFTATEN NACH LANDESge-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SETZEN INSGESAMT
2 025	1 232	92	448	692	182	611	33	104	204	270	542	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM
219	151	12	60	79	16	52	2	10	16	24	44	W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT
													(A.I, A.II, A.III)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
NOCH: A													
DARUNTER													
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I		95	67	3	28	36	8	20	1	4	6	9	17
..... (306 - 308) W		4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I		19	13	1	6	6	3	3	-	-	1	2	3
UND LUFTVERKEHRS (315,315A) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I		24	13	1	5	7	3	8	1	-	2	5	8
KRAFTFAHRER (316A) W		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I		99	58	7	26	25	8	33	2	7	10	14	29
FALL (323A) W		2	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I		4	3	-	2	1	-	1	-	-	-	1	1
..... (324 - 330D) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN													
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	1	198	784	73	300	411	101	313	8	40	85	180	289
(OHNE STVG) W		87	59	6	23	30	4	24	-	8	6	10	22
DARUNTER													
HSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I		50	35	2	16	17	2	13	-	2	4	7	11
STRAFGESETZ W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	1	075	687	64	255	368	94	294	8	36	80	170	272
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W		83	56	5	21	30	4	23	-	8	6	9	21
DAVON													
STRAFTATEN NACH I		644	424	38	165	221	60	160	5	19	39	97	146
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W		39	26	2	9	15	3	10	-	3	2	5	10
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I		430	262	26	89	147	34	134	3	17	41	73	126
TATEN GEGEN DAS BTMG I		44	30	3	12	15	1	13	-	5	4	4	11
..... (29 ABS.1) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- I		32	29	1	12	16	2	1	-	-	-	1	1
BENORDNUNG W		2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1
A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM I	9	623	5 998	589	2 289	3 120	708	2 917	90	315	898	1 614	2 734
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I		565	387	55	156	176	34	144	2	20	45	77	134
(A.I, A.II, A.III) W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH												
INS- GESAMT	STRAFERLASS				AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR- NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
												I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

21	18	-	8	10	-	3	-	1	1	1	3	I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (306 - 308)
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	KRAFTFAHRER (316A)
6	6	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (331 - 358)
186	122	17	55	50	17	47	3	5	19	20	42	I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN
26	19	5	5	9	2	5	1	2	1	1	3	W	BUNDESGESETZEN INSGESAMT
													(OHNE STVG)
													DARUNTER
6	4	1	1	2	1	1	-	-	1	-	-	I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	STRAFGESETZ
162	106	13	48	45	15	41	3	5	16	17	37	I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU-
26	19	5	5	9	2	5	1	2	1	1	3	W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
													DAVON
112	76	8	34	34	11	25	3	1	11	10	23	I	STRAFTATEN NACH
17	12	1	3	8	2	3	1	-	1	1	3	W	§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
50	30	5	14	11	4	16	-	4	5	7	14	I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-
9	7	4	2	1	-	2	-	2	-	-	-	W	TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	..... (29 ABS. 1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL-
9	8	2	4	2	-	1	-	-	-	1	1	I	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	AO STRAFTATEN NACH DER ABGA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	A. III STRAFTATEN NACH LANDESge-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	SETZEN INSGESAMT
883	573	65	279	229	98	212	11	19	68	114	196	I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM
80	56	8	27	21	13	11	2	5	1	3	9	W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT
													(A. I, A. II, A. III)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 1 STGB												
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
			ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	DAVON INNERH. VON ... MONATEN	UNTER 6	6 BIS UNTER 12		12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)														
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)														
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	1 604 42	1 012 31	109 4	340 13	563 14	181 5	411 6	25 1	78 2	125 1	183 2	343 5
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	1 485 40	940 31	101 4	315 13	524 14	170 5	375 4	23 -	72 2	115 1	165 1	315 3
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		130 6	81 6	8 -	30 3	43 3	11 -	38 -	1 -	9 -	10 -	18 -	34 -
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		4 -	3 -	1 -	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W		81 1	56 1	6 -	19 1	31 -	10 -	15 -	- -	3 -	5 -	7 -	13 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	I W	205 11	130 10	15 2	43 2	72 6	27 1	48 -	5 -	12 -	9 -	22 -	36 -
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMSCHADEN (316) W	I W	999 21	629 14	68 2	211 7	350 5	114 4	256 3	17 -	45 1	84 1	110 1	215 2
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	I W	66 1	41 -	3 -	11 -	27 -	8 -	17 1	- -	3 1	6 -	8 -	16 1
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	119 2	72 -	8 -	25 -	35 -	11 -	36 2	2 1	6 -	10 -	18 1	28 2
DAVON														
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	56 2	31 -	1 -	11 -	19 -	4 -	21 2	2 1	1 -	6 -	12 1	18 2
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	11 -	8 -	3 -	4 -	1 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W	I W	26 -	16 -	- -	4 -	12 -	1 -	9 -	- -	3 -	4 -	2 -	5 -
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	I W	26 -	17 -	4 -	6 -	7 -	3 -	6 -	- -	2 -	- -	4 -	5 -
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	372 12	221 5	24 -	71 -	126 5	25 3	126 4	4 -	18 -	42 2	62 2	112 4
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	I W	372 12	221 5	24 -	71 -	126 5	25 3	126 4	4 -	18 -	42 2	62 2	112 4
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	1 976 54	1 233 36	133 4	411 13	689 19	206 8	537 10	29 1	96 2	167 3	245 4	455 9
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	13 072 1 631	7 879 1 144	986 167	2 764 432	4 129 545	1 077 158	4 116 329	210 18	732 53	1 395 119	1 779 139	3 444 279

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 56 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH														
INS- GESAMT	STRAFERLASS					AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	WIDERRUF					DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT		
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN		DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR														
49 1	28 -	- -	8 -	20 -	2 -	19 1	1 -	3 1	3 -	12 -	14 -	I B.I - W	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
42 1	22 -	- -	5 -	17 -	1 -	19 1	1 -	3 1	3 -	12 -	14 -	I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
DAVON														
10 -	3 -	- -	1 -	2 -	- -	7 -	1 -	2 -	- -	4 -	5 -	I - W	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
2 -	2 -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
3 -	3 -	- -	- -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
5 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	4 -	- -	- -	2 -	2 -	3 -	I - W	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
15 -	8 -	- -	3 -	5 -	1 -	6 -	- -	- -	1 -	5 -	6 -	I - W	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
7 1	5 -	- -	1 -	4 -	- -	2 1	- -	1 1	- -	1 -	- -	I - W	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)	
7 -	6 -	- -	3 -	3 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
DAVON														
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
7 -	6 -	- -	3 -	3 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
6 -	3 -	- -	- -	3 -	1 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	1 -	I B.II - W	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
DAVON														
6 -	3 -	- -	- -	3 -	1 -	2 -	- -	- -	1 -	1 -	1 -	I - W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I - W	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
55 1	31 -	- -	8 -	23 -	3 -	21 1	1 -	3 1	4 -	13 -	15 -	I B - W	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
2 080 220	1 263 151	92 12	456 60	715 79	185 16	632 53	34 2	107 11	208 16	283 24	557 44	I A+B W	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.3 Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 1 STGB												
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
			ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT	
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN									
					1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3			MEHR ALS 3	UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR														
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I 1 019 W 7	659 7	108 2	264 3	287 2	86 -	274 -	11 -	20 -	91 -	152 -	254 -	
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I 907 W 6	585 6	98 2	235 3	252 1	73 -	249 -	9 -	18 -	85 -	137 -	231 -	
DAVON														
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	95 1	66 1	7 1	26 -	33 -	2 -	27 -	1 -	3 -	10 -	13 -	26 -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	14 -	9 -	1 -	4 -	4 -	1 -	4 -	- -	1 -	1 -	2 -	3 -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W	47 -	30 -	5 -	9 -	16 -	4 -	13 -	- -	2 -	7 -	4 -	11 -	
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W	113 2	73 2	15 -	32 2	26 -	11 -	29 -	- -	1 -	8 -	20 -	28 -	
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316) W	608 3	385 3	69 1	156 1	160 1	54 -	169 -	8 -	10 -	56 -	95 -	158 1	
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W	30 -	22 -	1 -	8 -	13 -	1 -	7 -	- -	1 -	3 -	3 -	5 -	
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I 112 W 1	74 1	10 -	29 -	35 1	13 -	25 -	2 -	2 -	6 -	15 -	23 -	
DAVON														
	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	62 -	44 -	6 -	15 -	22 -	7 -	11 -	- -	2 -	2 -	7 -	11 -	
	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	7 -	3 -	- -	1 -	2 -	- -	4 -	- -	- -	2 -	2 -	4 -	
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	18 1	11 1	1 -	5 -	5 1	4 -	3 -	1 -	- -	1 -	1 -	2 -	
	GEFAEHLR. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W	25 -	16 -	3 -	7 -	6 -	2 -	7 -	1 -	- -	1 -	5 -	6 -	
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I 301 W 3	187 2	26 -	62 1	99 1	27 1	87 -	1 -	3 -	22 -	61 -	84 -	
DAVON														
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W	298 3	184 2	24 -	62 1	98 1	27 1	87 -	1 -	3 -	22 -	61 -	84 -	
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	3 -	3 -	2 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I 1 320 W 10	846 9	134 2	326 4	386 3	113 1	361 -	12 -	23 -	113 -	213 -	338 -	
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I 10 943 W 575	6 844 396	723 57	2 615 160	3 506 179	821 35	3 278 144	102 2	338 20	1 011 45	1 827 77	3 072 134	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 57 ABS. 2 STGB													STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
	ZU- SAMMEN	STRAFERLASS			AUF- HEBUNG DER UNTER- STEL- LUNG	ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR OD. AUCH WEGEN NEUER STRAF- TAT			
		NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN					DAVON INNERH. VON ... MONATEN							
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48			
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR														
52 1	35 1	7 1	10 -	18 -	3 -	14 -	- -	3 -	2 -	9 -	14 -	I B.I W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
45 -	29 -	6 -	9 -	14 -	3 -	13 -	- -	3 -	2 -	8 -	19 -	I W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
DAVON														
2 -	2 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I W	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
13 -	8 -	3 -	2 -	3 -	2 -	3 -	- -	- -	- -	3 -	3 -	I W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
3 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	I W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
3 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	I W	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
22 -	14 -	2 -	3 -	9 -	1 -	7 -	- -	2 -	1 -	4 -	7 -	I W	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
2 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	- -	- -	1 -	I W	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)	
1 1	6 1	1 1	1 -	4 -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	I W	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
DAVON														
1 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I W	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
1 1	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
5 -	4 -	- -	1 -	3 -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	I W	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
4 -	2 -	- -	1 -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	I B.II W	1 STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
DAVON														
4 -	2 -	- -	1 -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	I W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I W	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
56 1	37 1	7 1	11 -	19 -	4 -	15 -	- -	3 -	2 -	10 -	15 -	I B W	1 STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
939 81	610 57	72 9	290 27	246 21	102 13	227 11	11 2	22 5	70 1	124 3	211 9	I A+B W	1 STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	

Land	Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 1 JGG										
	ins- gesamt	davon abgeschlossen durch									
		Erlaß der Jugendstrafe					Widerruf				
		zu- sammen	nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat
			1 bis einschl. 2	2 bis einschl- 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr	

	Ins										
Früheres Bundesgebiet	6 102	4 724	1 757	2 022	945	1 378	187	319	432	440	1 152
Schleswig-Holstein	215	166	67	67	32	49	8	6	12	23	39
Hamburg	167	145	58	72	15	22	-	3	10	9	22
Niedersachsen	565	414	118	169	127	151	23	34	46	48	139
Bremen	84	66	21	25	20	18	5	4	3	6	18
Nordrhein-Westfalen ...	2 031	1 570	676	643	251	461	77	120	134	130	367
Hessen	422	306	98	131	77	116	13	26	42	35	95
Rheinland-Pfalz	355	287	84	130	73	68	3	18	24	23	56
Baden-Württemberg	887	706	246	323	137	181	21	48	62	50	151
Bayern	981	762	268	356	138	219	24	43	73	79	178
Saarland	149	116	16	44	56	33	6	5	8	14	32
Berlin - West	246	186	105	62	19	60	7	12	18	23	55

	Männ										
Früheres Bundesgebiet	5 610	4 304	1 571	1 851	882	1 306	178	297	413	418	1 095
Schleswig-Holstein	210	162	65	67	30	48	8	6	12	22	38
Hamburg	157	135	54	67	14	22	-	3	10	9	22
Niedersachsen	524	381	112	152	117	143	23	28	45	47	131
Bremen	79	61	18	23	20	18	5	4	3	6	18
Nordrhein-Westfalen ...	1 844	1 405	594	577	234	439	75	115	126	123	348
Hessen	390	280	85	123	72	110	13	24	39	34	91
Rheinland-Pfalz	329	264	74	122	68	65	2	17	24	22	53
Baden-Württemberg	813	643	217	299	127	170	21	42	60	47	144
Bayern	902	695	239	323	133	207	20	42	70	75	172
Saarland	135	103	14	41	48	32	5	5	8	14	31
Berlin - West	227	175	99	57	19	52	6	11	16	19	47

	Weib										
Früheres Bundesgebiet	492	420	186	171	63	72	9	22	19	22	57
Schleswig-Holstein	5	4	2	-	2	1	-	-	-	1	1
Hamburg	10	10	4	5	1	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	41	33	6	17	10	8	-	6	1	1	8
Bremen	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	187	165	82	66	17	22	2	5	8	7	19
Hessen	32	26	13	8	5	6	-	2	3	1	4
Rheinland-Pfalz	26	23	10	8	5	3	1	1	-	1	3
Baden-Württemberg	74	63	29	24	10	11	-	6	2	3	7
Bayern	79	67	29	33	5	12	4	1	3	4	6
Saarland	14	13	2	3	8	1	1	-	-	-	1
Berlin - West	19	11	6	5	-	8	1	1	2	4	8

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach § 21 Abs. 2 JGG											Land
davon abgeschlossenen durch											
ins- gesamt	zu- sammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
		mehr als									
		2 (Mindest- dauer)	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		

gesamt

2 168	1 553	320	773	460	615	97	129	197	192	533	Bund
65	47	14	25	8	18	7	6	2	3	17	SH
29	24	13	8	3	5	-	1	3	1	5	HH
231	170	22	87	61	61	9	12	19	21	55	NI
18	11	2	3	6	7	1	2	3	1	7	HB
655	461	94	233	134	194	29	47	64	54	168	NW
182	123	23	62	38	59	12	11	17	19	52	HE
148	104	10	51	43	44	6	11	13	14	35	RP
390	278	77	124	77	112	16	22	35	39	95	BW
341	253	47	145	61	88	13	10	34	31	73	BY
45	34	4	14	16	11	1	2	3	5	11	SL
64	48	14	21	13	16	3	5	4	4	15	BE

lich

2 040	1 455	303	722	430	585	92	124	189	180	509	Bund
62	44	14	23	7	18	7	6	2	3	17	SH
29	24	13	8	3	5	-	1	3	1	5	HH
221	164	21	85	58	57	7	12	18	20	52	NI
17	10	2	3	5	7	1	2	3	1	7	HB
611	430	89	215	126	181	27	45	60	49	157	NW
175	117	22	58	37	58	12	11	17	18	51	HE
143	101	10	49	42	42	5	11	12	14	33	RP
370	262	74	117	71	108	16	20	34	38	92	BW
309	227	40	131	56	82	13	9	33	27	69	BY
43	32	4	14	14	11	1	2	3	5	11	SL
60	44	14	19	11	16	3	5	4	4	15	BE

lich

128	98	17	51	30	30	5	5	8	12	24	Bund
3	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
10	6	1	2	3	4	2	-	1	1	3	NI
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	HB
44	31	5	18	8	13	2	2	4	5	11	NW
7	6	1	4	1	1	-	-	-	1	1	HE
5	3	-	2	1	2	1	-	1	-	2	RP
20	16	3	7	6	4	-	2	1	1	3	BW
32	26	7	14	5	6	-	1	1	4	4	BY
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	SL
4	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	BE

Land	Beendete Unterstellungen nach § 88 JGG									
	ins- gesamt	davon abgeschlossen durch								
		Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren				Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				
		zu- sammen	1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	mehr als 3	zu- sammen	unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr

	Ins										
Früheres Bundesgebiet	3 439	2 250	628	1 051	571	1 189	123	212	416	438	1 101
Schleswig-Holstein	120	74	20	37	17	46	6	11	20	9	44
Hamburg	84	62	26	25	11	22	2	4	11	5	22
Niedersachsen	339	220	38	130	52	119	6	21	46	46	116
Bremen	49	33	6	15	12	16	3	5	4	4	16
Nordrhein-Westfalen ...	1 027	678	253	285	140	349	28	68	125	128	328
Hessen	246	167	46	83	38	79	16	7	25	31	74
Rheinland-Pfalz	183	140	30	70	40	43	3	5	20	15	40
Baden-Württemberg	486	320	81	134	105	166	12	33	52	69	150
Bayern	702	413	69	227	117	289	30	50	93	116	255
Saarland	88	53	3	15	35	35	6	2	15	12	34
Berlin - West	115	90	56	30	4	25	11	6	5	3	22

	Männ										
Früheres Bundesgebiet	3 314	2 159	598	1 012	549	1 155	110	209	407	429	1 072
Schleswig-Holstein	120	74	20	37	17	46	6	11	20	9	44
Hamburg	82	60	25	24	11	22	2	4	11	5	22
Niedersachsen	321	207	35	123	49	114	5	20	44	45	111
Bremen	48	32	5	15	12	16	3	5	4	4	16
Nordrhein-Westfalen ...	979	642	240	272	130	337	25	66	123	123	317
Hessen	233	158	45	77	36	75	14	7	24	30	70
Rheinland-Pfalz	175	133	30	66	37	42	3	5	19	15	39
Baden-Württemberg	475	313	79	130	104	162	10	33	50	69	147
Bayern	687	402	63	224	115	285	29	50	92	114	251
Saarland	84	50	2	14	34	34	5	2	15	12	34
Berlin - West	110	88	54	30	4	22	8	6	5	3	21

	Weib										
Früheres Bundesgebiet	125	91	30	39	22	34	13	3	9	9	29
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	18	13	3	7	3	5	1	1	2	1	5
Bremen	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	48	36	13	13	10	12	3	2	2	5	11
Hessen	13	9	1	6	2	4	2	-	1	1	4
Rheinland-Pfalz	8	7	-	4	3	1	-	-	1	-	1
Baden-Württemberg	11	7	2	4	1	4	2	-	2	-	3
Bayern	15	11	6	3	2	4	1	-	1	2	4
Saarland	4	3	1	1	1	1	1	-	-	-	-
Berlin - West	5	2	2	-	-	3	3	-	-	-	1

nach ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
Jugendstrafrecht und Ländern

Beendete Unterstellungen nach §89 JGG											Land
davon abgeschlossenen durch											
ins- gesamt	zu- sammen	Erlaß der Jugendstrafe nach einer Bewährungszeit von ... Jahren			zu- sammen	Widerruf davon innerhalb von ... Monaten				darunter nur oder auch wegen neuer Straftat	
		mehr als									
		1 bis einschl. 2	2 bis einschl. 3	3		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 24	24 und mehr		

gesamt

99	62	7	36	19	37	5	6	13	13	34	Bund
3	1	-	1	-	2	1	-	-	1	2	SH
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	HH
19	11	2	6	3	8	1	1	3	3	8	NI
4	2	-	-	2	2	1	-	1	-	2	HB
35	25	4	12	9	10	-	1	2	7	9	NW
4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	HE
2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1	RP
13	6	1	5	-	7	1	2	2	2	5	BW
10	7	-	6	1	3	-	1	2	-	3	BY
8	4	-	2	2	4	1	1	2	-	4	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

lich

98	62	7	36	19	36	5	5	13	13	33	Bund
3	1	-	1	-	2	1	-	-	1	2	SH
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	HH
18	11	2	6	3	7	1	-	3	3	7	NI
4	2	-	-	2	2	1	-	1	-	2	HB
35	25	4	12	9	10	-	1	2	7	9	NW
4	4	-	3	1	-	-	-	-	-	-	HE
2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1	RP
13	6	1	5	-	7	1	2	2	2	5	BW
10	7	-	6	1	3	-	1	2	-	3	BY
8	4	-	2	2	4	1	1	2	-	4	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

lich

1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	Bund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HH
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RP
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BY
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	BE

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG												
H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT W = WEIBLICH	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3			UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 169 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	149 28	136 28	61 17	62 11	13 -	13 -	3 -	3 -	2 -	5 -	11 -	
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	147 4	128 4	38 2	71 1	19 1	19 -	- -	6 -	3 -	10 -	16 -	
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241- AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	586 31	442 26	172 13	166 10	104 3	144 5	16 -	31 1	53 3	44 1	119 3	
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	3 032 190	2 282 161	844 77	982 60	456 24	750 29	114 4	174 9	236 11	226 5	634 21	
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	582 39	479 35	188 18	206 15	85 2	103 4	16 1	29 -	32 1	26 2	83 3	
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	413 59	310 50	109 18	130 22	71 10	103 9	15 2	21 2	31 1	36 4	82 9	
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	98 7	84 6	25 3	40 3	19 -	14 1	3 -	5 1	3 -	3 -	12 1	
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- I KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	342 8	284 6	103 3	118 2	63 1	58 2	5 -	15 -	16 -	22 2	50 2	
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 753 W 126	I 579 W 104	I 217 W 35	I 247 W 47	I 115 W 22	I 174 W 22	I 15 W 2	I 35 W 9	I 56 W 3	I 68 W 8	I 145 W 16	
STRAFTATEN INSGESAMT	I 6 102 W 492	I 4 724 W 420	I 1 757 W 186	I 2 022 W 171	I 945 W 63	I 1 378 W 72	I 187 W 9	I 319 W 22	I 432 W 19	I 440 W 22	I 1 152 W 57	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
31 3	27 3	9 1	14 2	4 -	4 -	1 -	1 -	1 -	1 -	4 I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
87 2	73 2	16 1	31 1	26 -	14 -	2 -	2 -	3 -	7 -	13 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
168 13	115 13	19 3	60 8	36 2	53 -	5 -	7 -	22 -	19 -	49 I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
944 30	637 24	129 5	317 9	191 10	307 6	55 1	66 1	106 3	80 1	269 I 5 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
430 19	314 11	68 1	150 7	96 3	116 8	15 -	28 1	30 1	43 6	97 I 8 W	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256, 316A)
109 19	68 13	14 1	31 6	23 6	41 6	7 1	8 1	16 1	10 3	33 I 4 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
43 2	37 2	7 -	21 1	9 1	6 -	1 -	1 -	1 -	3 -	6 I - W	VII GEMEINGEFAEHR LICHE STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330C AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
63 -	47 -	11 -	30 -	6 -	16 -	4 -	3 -	3 -	6 -	14 I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 315; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
293 40	235 30	47 5	119 17	69 8	58 10	7 3	13 2	15 3	23 2	48 I 7 W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
2 168 128	1 553 98	320 17	773 51	460 30	615 30	97 5	129 5	197 8	192 12	533 I 24 W	STRAFTATEN INSGESAMT

6.5 Unterstellungen nach

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDEPRUF				
		ZU SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUP ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM ANTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	41 1	25 -	7 -	10 -	8 -	16 1	- -	- -	5 1	11 -	15 1
II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	120 -	89 -	26 -	44 -	19 -	31 -	2 -	2 -	10 -	17 -	30 -
III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173, 185-241A AUSSER I 222, 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	397 13	301 13	65 3	160 2	76 8	96 -	6 -	22 -	26 -	42 -	87 -
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	1 629 47	983 35	297 13	427 16	259 6	646 12	79 5	127 2	232 4	206 1	601 10
V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256, 316A) W	605 10	431 6	85 1	221 4	121 1	174 4	16 3	29 -	57 -	72 1	160 3
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	180 15	101 9	35 4	45 4	21 1	79 6	9 1	12 -	27 3	31 2	73 5
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL) W	56 2	42 1	13 1	18 -	11 -	14 1	1 -	5 -	3 -	5 1	14 1
VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	142 3	87 2	32 1	37 1	18 -	55 1	1 -	5 -	28 -	21 1	49 1
IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 269 W 34	191 25	64 7	89 12	38 6	78 9	9 4	10 1	28 1	31 3	72 8
STRAFTATEN INSGESAMT	I 3 439 W 125	2 250 91	628 30	1 051 39	571 22	1 189 34	123 13	212 3	416 9	438 9	1 101 29

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Jugendstrafrecht und Hauptdeliktsgruppen

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
											I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE DEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
4	3	1	1	1	1	1	-	-	-	1 I	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
7	6	2	2	2	1	-	-	-	1	1 I	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
62 1	32	2	21	9	30 1	3	6	10	11	27 I	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
15	14	1	7	6	1	1	-	-	-	1 I	V RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256, 316A)
5	3	-	3	-	2	-	-	2	-	2 I	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL. UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)
2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1 I	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142, 315B, 315C, 316; 222, 230, 323A I.V.M. VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	- I	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
99 1	62	7	36	19	37 1	5	6	13	13	34 I	STRAFTATEN INSGESAMT

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG											
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24		24 UND MEHR					
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
4 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
4.1 STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT		I W	5 007 358	3 861 310	1 437 148	1 657 122	767 40	1 146 48	167 7	269 13	360 16	350 12	957 37
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)		I W	4 -	2 -	2 -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	2 -	2 -
2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)		I W	10 -	8 -	4 -	3 -	1 -	2 -	1 -	- -	1 -	- -	2 -
DARUNTER													
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)		I W	9 -	7 -	3 -	3 -	1 -	2 -	1 -	- -	1 -	- -	2 -
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)		I W	30 1	26 1	14 1	11 -	1 -	4 -	2 -	1 -	1 -	- -	3 -
8 GELD- UND WERTZEICHENFÄL- SCHUNG (146 - 152A)		I W	3 -	3 -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)		I W	91 23	86 23	37 16	40 7	9 -	5 -	- -	2 -	- -	3 -	4 -
DARUNTER													
MEINEID (154)		I W	20 4	20 4	13 4	5 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)		I W	9 4	9 4	3 -	6 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)		I W	2 -	2 -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)		I W	5 2	2 1	- -	2 1	- -	3 1	- -	1 1	2 -	- -	2 1
DARUNTER													
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)		I W	3 -	1 -	- -	1 -	- -	2 -	- -	- -	2 -	- -	1 -
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)		I W	147 4	128 4	38 2	71 1	19 1	19 -	- -	6 -	3 -	10 -	16 -
DARUNTER													
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)		I W	26 -	25 -	6 -	15 -	4 -	1 -	- -	- -	1 -	- -	1 -
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)		I W	68 2	57 2	19 -	27 1	11 1	11 -	- -	4 -	1 -	6 -	9 -
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)		I W	43 2	38 2	10 2	25 -	3 -	5 -	- -	2 -	- -	3 -	4 -
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOELGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen

sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG) <
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN:	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				D.R. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)												
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM I STGB INSGESAMT W	3 028 88	1 972 64	532 22	925 26	515 16	1 056 24	113 9	197 2	360 8	366 5	980 20	
1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 LANDESVERRAT UND GEFAHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND I ABSTIMMUNGEN (105 - 108D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121) W	15	12	3	5	4	3	-	-	1	2	3	-
DARUNTER												
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113) W	4	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. I ORDNUNG (123-140, 144-145D) W	7	3	1	1	1	4	-	-	2	2	4	-
8 GELD- UND WERTZEICHENFÄL- SCHUNG (146 - 152A) W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-
9 FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE I UND MEINEID ... (153 - 163) W	8 1	7	2	2	3	1 1	-	-	1 1	-	1	-
DARUNTER												
MEINEID (154) I W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
10 FALSCHES VERDAECHTIGUNG I (164, 165) W	9	2	-	2	-	7	-	-	1	6	6	-
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG I BEZIEHEN (166 - 168) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FÄ- I MILIE (169 - 173) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- I PFLICHT (170B) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	120	89	26	44	19	31	2	2	10	17	30	-
DARUNTER												
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- I HAENGIGER (174, 174A, 174B) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN ... I (175) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON I KINDERN (176 ABS. 1-3, 5) W	6	5	2	1	2	1	-	-	1	-	1	-
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1) I W	77	59	19	30	10	18	1	2	7	8	17	-
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- I FAEHIGER (178 ABS.1, 179) W	29	20	2	11	7	9	1	-	2	6	9	-
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOEGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
95	59	6	34	19	36	5	6	12	13	33	A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 STRAFT. GEGEN D. DEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEINEID (154)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 FALSCHES VERDAECHTIGUNG (164, 165)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
4	3	1	1	1	1	1	-	-	-	1	13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
4	3	1	1	1	1	1	-	-	-	1	VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
				1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH: 4												
PROSTITUTION	I	5	4	1	2	1	1	-	-	-	1	1
..... (180A, 184A, 184B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUHALTEREI	I	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (181A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	3	2	1	1	-	1	-	-	1	-	1
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (184)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	8	6	3	1	2	2	1	-	1	-	2
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS- U. GEHEIMBEREICHS (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	3	2	2	-	-	1	-	-	1	-	1
..... (211 - 222)	W	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.....	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (212, 213)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG	I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (217)	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSEF IM STRASSENVERKEHR .. (222)	I	2	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1
.....	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	526	401	155	151	95	125	14	29	45	37	102
.....	W	26	22	11	8	3	4	-	-	3	1	2
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	117	77	23	33	21	40	2	9	17	12	32
.....	W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG	I	395	311	127	113	71	84	11	20	28	25	69
..... (223A)	W	16	12	7	5	-	4	-	-	3	1	2
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	I	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
..... (223B)	W	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	5	4	1	2	1	1	1	-	-	-	1
..... (224, 225)	W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (226)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSEF IM STRASSENVERKEHR .. (230)	I	5	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-
.....	W	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	44	31	12	12	7	13	1	1	4	7	12
.....	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	I	3 032	2 282	844	982	456	750	114	174	236	226	634
..... (242 - 248C)	W	190	161	77	60	24	29	4	9	11	5	21
DAVON												
DIEBSTAHL	I	824	586	218	258	110	238	40	59	65	74	209
..... (242)	W	121	99	50	33	16	22	3	8	7	4	17
EINBRUCHDIEBSTAHL	I	1 925	1 475	557	623	295	450	64	101	152	133	378
..... (243 ABS.1 NR.1)	W	47	41	23	15	3	6	1	1	3	1	4
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	I	180	137	34	67	36	43	5	11	11	16	35
..... (243 ABS.1 NRN. 2-6)	W	13	13	4	7	2	-	-	-	-	-	-
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	I	55	45	19	19	7	10	2	2	5	1	4
..... (244 ABS.1 NRN. 1,2)	W	5	4	-	4	-	1	-	-	1	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
			ZU- SAMMEN	ERLASS DER JUGENDSTRAFE			ZU- SAMMEN	WIDERRUF				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
				NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN				D-VON INNERH. VON ... MONATEN				
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
NOCH: A												
PROSTITUTION	I	2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1
..... (180A, 184A, 184B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUHAELTEREI	(181A) I	2	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EXHIB.HANDLG.UND ERREG.OEF- FENTL.AERGERNISS.(183,183A)	I	2	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN	(184) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)	I	3	2	-	2	-	1	-	-	-	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 VERLETZG.D.PEPSENLEBENS- U. GEHEIMBEREICH (201-205)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	I	142	122	19	67	36	20	1	3	7	9	16
..... (211 - 222)	W	11	11	3	2	6	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211)	I	77	65	10	37	18	12	1	2	4	5	11
	W	7	7	-	2	5	-	-	-	-	-	-
VERSUCHTER MORD (211, 23)	I	21	18	3	10	5	3	-	1	2	-	2
	W	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
TOTSCHLAG	(212, 213) I	44	39	6	20	13	5	-	-	1	4	5
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
KINDESTOETUNG	(217) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (218, 218B, 219)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM STRASSENVERKEHR .. (222)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)	I	235	164	44	84	36	71	4	15	18	30	64
	W	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223)	I	66	42	10	21	11	24	2	3	4	15	22
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRliche KOERPERVERP- LETZUNG	(223A) I	154	111	34	55	22	43	2	15	13	13	39
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN	(223B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (224, 225)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE	(226) I	8	7	-	4	3	1	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER	I	4	2	-	2	-	2	-	-	1	1	2
IM STRASSENVERKEHR .. (230)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A)	I	16	12	1	7	4	4	1	-	1	2	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG	(242 - 248C) I	1 629	983	297	427	259	646	79	127	232	208	601
	W	47	35	13	16	6	12	5	2	4	1	10
DAVON												
DIEBSTAHL	(242) I	395	228	68	99	61	167	18	32	71	46	154
	W	32	23	8	10	5	9	4	2	3	-	8
EINBRUCHDIEBSTAHL	(243 ABS.1 NR.1) I	1 050	637	201	265	171	413	55	78	150	130	385
	W	12	9	4	4	1	3	1	-	1	1	2
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS	(243 ABS.1 NR. 2-6) I	117	67	15	36	16	50	4	13	9	24	47
	W	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	(244 ABS.1 NR. 1,2) I	27	23	9	11	3	4	1	1	1	1	3
	W	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I PROSTITUTION
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (1804, 184A, 184B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ZUHÄLTEREI (181A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W SCHER SCHRIFTEN (184)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (211 - 222)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I TOTSCHLAG (212, 213)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I ABRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (218, 218B, 219)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W IM STRASSENVERKEHR .. (222)
7	6	2	2	2	1	-	-	-	1	1	I 17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I DARUNTER
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
6	5	1	2	2	1	-	-	-	1	1	I GEFAEHRliche KOERPERVER-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W LETZUNG (223A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W FOEHLNEN (223B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (224, 225)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W DESFOLGE (226)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W IM STRASSENVERKEHR .. (230)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I 18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W LICHE FREIHEIT (234 - 241A)
62	32	2	21	9	30	3	6	10	11	27	I 19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	W GUNG (242 - 248C)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I DAVON
8	3	1	-	2	5	1	1	1	2	5	I DIEBSTAHL (242)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W
49	25	1	19	5	24	2	4	9	9	22	I EINBRUCHDIEBSTAHL
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	W (243 ABS.1 NR.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
3	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	- W FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (243 ABS.1 NRN. 2-6)
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	- I DIEBSTAHL MIT WAFFEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W (244 ABS.1 NRN. 1,2)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: 4											
BANDENDIEBSTAH I	18	17	8	5	4	1	-	-	-	1	1
..... (244 ABS.1 NR.3) W	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG (246) I	20	13	5	5	3	7	3	1	3	-	6
..... W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C) W	10	9	3	5	1	1	-	-	-	1	1
..... I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG I	577	474	188	203	83	103	16	29	32	26	83
..... (249 - 256) W	37	33	18	14	1	4	1	-	1	2	3
DAVON:											
RAUB (249) I	254	198	83	87	28	56	5	16	17	18	45
..... W	15	12	7	5	-	3	1	-	1	1	2
SCHWERER RAUB (250) I	138	117	41	55	21	21	6	5	5	5	17
..... W	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251) I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAH U. RAEU- I	159	136	56	53	27	23	5	6	10	2	18
BER. ERPRESSUNG (252, 255) W	14	13	7	5	1	1	-	-	-	1	1
ERPRESSUNG (253) I	25	22	8	7	7	3	-	2	-	1	3
..... W	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI I	44	38	11	18	9	6	-	-	5	1	6
..... (257 - 262) W	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE I	190	133	45	60	28	57	13	9	15	20	41
..... (263 - 266B) W	29	25	10	10	5	4	1	2	1	-	4
DARUNTER											
BETRUG (263) I	155	112	37	51	24	43	8	7	15	13	31
..... W	24	21	7	10	4	3	1	1	1	-	3
SUBVENTIONSBETRUG ... (264) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG (265B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE (266) I	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
..... W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG I	152	119	43	49	27	33	2	9	8	14	29
..... (267 - 282) W	25	20	6	9	5	5	1	-	-	4	5
DARUNTER											
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267) I	152	119	43	49	27	33	2	9	8	14	29
..... W	25	20	6	9	5	5	1	-	-	4	5
24 KONKURSTRAFTATEN I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
BANKROTT (283, 283A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER											
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL .. I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER (302 A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG I	26	19	9	3	7	7	-	3	3	1	6
..... (303 - 305A) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFT- I	102	89	25	43	21	13	3	5	3	2	11
TEN (306-315A, 316A-323C) W	9	8	3	4	1	1	-	1	-	-	1

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF							
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT		
2 (MIN- DEST- DAUER)		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
NOCH: A												
22 1	18 1	-	13 -	5 1	4 -	1 -	-	1 -	2 -	4 I - W	BANDENDIEBSTAHL (244 ABS.1 NR.3)	
5 -	5 -	-	3 -	2 -	-	-	-	-	-	- I - W	UNTERSCHLAGUNG (246)	
4 -	3 -	1 -	2 -	-	1 -	1 -	-	-	-	1 I - W	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	
413 19	300 11	67 1	143 7	90 3	113 6	15 -	28 1	29 1	41 6	95 I 8 W	20 RAUB UND ERPRESSUNG (249 - 256)	
DAVON												
107 2	70 -	16 -	37 -	17 -	37 2	3 -	10 1	16 -	8 1	29 I 2 W	RAUB (249)	
187 9	149 7	29 1	72 3	48 3	38 2	4 -	8 -	6 -	20 2	32 I 2 W	SCHWERER RAUB (250)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	RAUB MIT TODESFOLGE (251)	
112 8	77 4	21 -	33 4	23 -	35 4	7 -	10 -	6 1	12 3	31 I 4 W	RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)	
7 -	4 -	1 -	1 -	2 -	3 -	1 -	-	1 -	1 -	3 I - W	ERPRESSUNG (253)	
12 1	10 1	1 -	4 -	5 1	2 -	-	-	1 -	1 -	2 I - W	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)	
50 9	25 5	6 1	10 2	7 2	25 4	4 1	4 -	11 1	6 2	18 I 2 W	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266B)	
DARUNTER												
42 9	20 5	5 1	10 2	7 2	20 4	3 1	3 -	9 1	5 2	14 I 2 W	BETRUG (263)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	KREDITBETRUG (265B)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	UNTREUE (266)	
43 9	30 7	7 -	13 4	10 3	13 2	3 -	4 1	3 -	3 1	13 I 2 W	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)	
DARUNTER												
43 9	30 7	7 -	13 4	10 3	13 2	3 -	4 1	3 -	3 1	13 I 2 W	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	24 KONKURSSTRAFTATEN (283 - 283D)	
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	BANKROTT (283, 283A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)	
DARUNTER												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284A, 286)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	WUCHER (302 A)	
4 -	3 -	-	2 -	1 -	1 -	-	-	1 -	-	- I - W	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305A)	
60 2	51 2	8 -	28 1	15 1	9 -	1 -	1 -	2 -	5 -	8 I - W	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN (306-315A, 316A-323C)	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAF-TATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAF-TAT
				1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
NOCH: A												
BANDENDIEBSTAHL	I	19	17	2	9	6	2	-	1	-	1	2
..... (244 ABS.1 NR.3)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	I	12	5	2	1	2	7	-	1	1	5	7
..... (246)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)	I	9	6	-	6	-	3	1	1	-	1	3
..... (248B,248C)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 RAUB UND ERPRESSUNG	I	588	416	86	213	117	172	16	29	57	70	158
..... (249 - 256)	W	10	6	1	4	1	4	3	-	-	1	3
DAVON												
RAUB	I	124	81	19	40	22	43	5	7	16	15	41
..... (249)	W	4	1	-	-	1	3	2	-	-	1	2
SCHWERER RAUB	I	263	190	36	97	57	73	8	9	21	35	67
..... (250)	W	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
RAUB MIT TODESFOLGE (251)	I	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
..... (251)	W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)	I	189	137	27	74	36	52	3	12	17	20	46
..... (252, 255)	W	3	2	-	2	-	1	1	-	-	-	1
ERPRESSUNG	I	9	5	3	1	1	4	-	1	3	-	4
..... (253)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BEGUEHRSTIGUNG UND HEHLEREI	I	12	8	3	4	1	4	-	-	3	1	3
..... (257 - 262)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE	I	82	40	16	17	7	42	5	8	12	17	37
..... (263 - 266B)	W	8	4	3	1	-	4	1	-	1	2	3
DARUNTER												
BETRUG	I	70	38	12	15	6	37	4	6	11	14	33
..... (263)	W	6	3	2	1	-	3	1	-	1	1	2
SUBVENTIONSBETRUG ... (264)	I	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
..... (264)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (265B)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (266)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	74	49	16	21	12	25	3	1	10	11	25
..... (267 - 282)	W	7	5	1	3	1	2	-	-	2	-	2
DARUNTER												
URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)	I	74	49	16	21	12	25	3	1	10	11	25
..... (267)	W	7	5	1	3	1	2	-	-	2	-	2
24 KONKURSSTRAFTATEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283 - 283D)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
BANKROTT	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (283, 283A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284 - 302A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER												
UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (284, 284A, 286)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (302 A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	12	4	-	3	1	8	1	3	2	2	8
..... (303 - 305A)	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF-TA- TEN (306-315A, 316A-323C)	I	72	56	16	26	14	16	1	5	3	7	16
..... (306-315A, 316A-323C)	W	2	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
D-VON ABGESCHLOSSEN DURCH											
IUS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

										NOCH: A	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANDENDIEBSTAHL
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (244 ABS.1 NR.3)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNTERSCHLAGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (246)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)
14	13	1	7	5	1	1	-	-	-	1 I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (249 - 256)
DAVON											
2	3	-	-	3	-	-	-	-	-	- I	RAUB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (249)
8	7	-	6	1	1	1	-	-	-	1 I	SCHWERER RAUB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	RAUB MIT TODESFOLGE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (251)
3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	- I	RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BER, ERPRESSUNG (252, 255)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	ERPRESSUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (253)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	21 BEGÜNSTIGUNG UND MEHLEREI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (257 - 262)
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	- I	22 BETRUG UND UNTREUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (263 - 266B)
DARUNTER											
2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	- I	BETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (263)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	SUBVENTIONS BETRUG ...
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KREDITBETRUG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (265B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNTREUE
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (266)
3	1	-	1	-	2	-	-	2	-	2 I	23 URKUNDENFAELSCHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (267 - 282)
DARUNTER											
3	1	-	1	-	2	-	-	2	-	2 I	URKUNDENFAELSCHUNG ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (267)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	24 KONKURSTSRAFTATEN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283 - 283D)
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	BANKROTT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (283, 283A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	25 STRAFBARER EIGENNUTZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284 - 302A)
DARUNTER											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	WUCHER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (302 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	26 SACHBESCHAEDIGUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (303 - 305A)
2	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1 I	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	TEN (306-315A, 316A-323C)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
			1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: 4

DARUNTER											
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	52	46	13	24	9	6	2	1	3	-	4
..... (306 - 308) W	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	5	4	3	1	-	1	-	-	-	1	1
UND LUFTVERKEHRS (315, 315a) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	5	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-
KRAFTFAHRER (316a) W	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	32	26	5	12	9	6	1	4	-	1	6
FALL (323a) W	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
..... (324 - 330d) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN	I	753	579	217	247	115	174	15	35	56	145
BUNDESGESETZEN INSGESAMT	W	126	104	35	47	22	22	2	8	3	18
(OHNE STVG)											
DARUNTER											
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I	64	45	18	17	10	19	4	2	4	9	15
STRAFGESETZ W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	661	515	192	222	101	146	11	32	49	54	121
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	125	104	35	47	22	21	2	8	3	8	17
DAVON											
STRAFTATEN NACH	I	196	169	69	79	21	27	1	8	5	21
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W	W	39	37	14	19	4	2	-	-	-	2
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I	464	345	122	143	80	119	10	25	44	39	100
TATEN GEGEN DAS BTMG I	W	86	67	21	28	18	2	8	3	6	15
..... (29 ABS.1)											
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AO STRAFTATEN NACH DER ABGA- I	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BENDORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM	I	5 760	4 440	1 654	1 904	882	1 320	182	304	416	1 102
STRASSENVERKEHR INSGESAMT	W	484	414	183	169	62	70	9	22	19	55
(A.I, A.II, A.III)											

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN					
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
											I = INSGESAMT, W = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

29	26	5	14	7	3	-	-	1	2	3 I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- W	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD.DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315,315A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
17	14	1	7	6	3	-	-	1	2	2 I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
7	5	1	3	1	2	1	1	-	-	2 I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFTATEN IM AMT (331 - 358)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
293	235	47	119	69	58	7	13	15	23	48 I	A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)
40	30	5	17	8	10	3	2	3	2	7 W	
DARUNTER											
6	4	1	-	3	2	-	-	2	-	2 I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
280	225	44	116	65	55	7	13	13	22	45 I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
40	30	5	17	8	10	3	2	3	2	7 W	
DAVON											
183	159	30	90	39	24	-	5	7	12	22 I	STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG
24	21	4	14	3	3	-	1	1	1	2 W	
9	66	14	26	26	31	7	8	6	10	23 I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
16	9	1	3	5	7	3	1	2	1	5 W	..... (29 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	40 STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A.III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
2 105	1 506	309	743	454	599	93	126	194	186	519 I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT
128	98	17	51	30	30	5	5	8	12	24 W	(A.I, A.II, A.III)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach
6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN	BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG											
	INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH										
		ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF					
		ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
			1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
NOCH: A												
DARUNTER												
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG I	32	22	4	12	6	10	1	4	2	3	10	
..... (306 - 308) W	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- I	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
UND LUFTVERKEHRS (315, 315A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF I	17	15	3	8	4	2	-	-	-	2	2	
KRAFTFAHRER (316A) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- I	16	13	6	3	4	3	-	1	-	2	3	
FALL (323A) W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT I	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
..... (324 - 330D) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29 STRAFTATEN IM AMT I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
..... (331 - 358) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN												
BUNDESGESETZEN INSGESAMT I	269	191	64	89	38	76	9	10	29	31	72	
(OHNE STVG) W	34	25	7	12	6	9	4	1	1	3	8	
DARUNTER												
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- I	19	16	6	10	-	3	-	-	1	2	2	
STRAFGESETZ W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU- I	244	171	58	77	36	73	9	10	26	28	68	
BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT W	34	25	7	12	6	9	4	1	1	3	8	
DAVON												
STRAFTATEN NACH I	118	88	27	45	16	30	3	7	9	11	28	
§§ 29 ABS.3, 30 BTMG W	12	10	2	6	2	2	1	-	1	-	2	
ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- I	126	83	31	32	20	43	6	3	17	17	40	
TATEN GEGEN DAS BTMG I	22	15	5	6	4	-	3	1	-	3	6	
..... (29 ABS.1) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GESETZEN (OHNE MILCHGES.) W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 STRAFTATEN NACH DER ABGA- I	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	
BENORDNUNG W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SETZEN INSGESAMT W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM												
STRASSENVERKEHR INSGESAMT I	3 297	2 163	596	1 014	553	1 134	122	207	388	417	1 052	
(A.I, A.II, A.III) W	122	89	29	38	22	33	13	3	9	8	28	

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG) B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
		1 BIS EINSCHL. 2	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, w = WEIBLICH

NOCH: A

DARUNTER

1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1 I	VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (306 - 308)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	- I	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	KRAFTFAHRER (316A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	FALL (323A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	29 STRAFTATEN IM AMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	..... (331 - 358)
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	- I	A. II STRAFTATEN NACH ANDEREN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BUNDESGESETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(OHNE STVG)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	DARUNTER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	STRAFGESETZ
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	- I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAEU-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DAVON
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	- I	STRAFTATEN NACH
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	§§ 29 ABS. 3, 30 BTMG
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	- I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	TATEN GEGEN DAS BTMG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	..... (29 ABS. 1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GEN DAS BTMG ... (29 ABS. 4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	AD STRAFTATEN NACH DER ABGA-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	BENORDNUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESge-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	SETZEN INSGESAMT
97	61	7	35	19	36	5	6	12	13	33 I	A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1 W	STRASSENVERKEHR INSGESAMT
											(A. I, A. II, A. III)

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 1 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
				1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR											
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I W	280 8	237 6	86 3	99 2	52 1	43 2	5 -	9 -	11 -	38 2
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	183 6	150 4	48 2	67 1	35 1	33 2	5 -	6 -	8 -	30 2
	DAVON											
	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. §15C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	37 2	28 1	6 1	16 -	6 -	9 1	2 -	2 -	1 -	4 1
	FAHRLÄSSIGE TOTUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. §15C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	17 1	17 1	12 1	4 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. §15C ABS. 1 NR. 1 A) W	I W	28 -	26 -	8 -	13 -	5 -	2 -	- -	- -	1 -	2 -
	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (§15C ABS. 1 NR. 1A) W	I W	29 1	26 1	6 -	10 1	10 -	3 -	1 -	1 -	- -	3 -
	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (§16) W	I W	64 1	49 1	15 -	21 -	13 1	15 -	2 -	2 -	5 -	12 -
	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (§23A) W	I W	8 1	4 -	1 -	3 -	- -	4 1	- -	1 -	1 -	4 1
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I W	97 2	87 2	38 1	30 1	17 -	10 -	- -	3 -	3 -	8 -
	DAVON											
	UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W	I W	23 1	19 1	7 1	6 -	6 -	4 -	- -	3 -	1 -	3 -
	FAHRLÄSSIGE TOTUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W	I W	41 -	38 -	21 -	13 -	4 -	3 -	- -	- -	- -	2 -
	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W	I W	7 1	6 1	- -	3 1	3 -	1 -	- -	- -	1 -	1 -
	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (§15B, I §15C OHNE §15C ABS. 1 NR. 1A) W	I W	26 -	24 -	10 -	10 -	4 -	2 -	- -	- -	1 -	2 -
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I W	62 -	47 -	17 -	19 -	11 -	15 -	- -	6 -	5 -	12 -
	DAVON											
	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (§21) W	I W	61 -	46 -	17 -	18 -	11 -	15 -	- -	6 -	5 -	12 -
	KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W	I W	1 -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I W	342 8	284 6	103 3	118 2	63 1	58 2	5 -	15 -	16 -	50 2
A+B	STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT	I W	6 102 482	4 724 420	1 757 186	2 022 171	945 63	1 378 72	187 9	319 22	432 19	1 152 57

ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 21 ABS. 2 JGG												STRAFTATEN	
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH													
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF								
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT			
		2 (MIN- DEST- DAUER)	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		
											B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR	
48	36	7	25	4	12	3	2	3	4		10 I B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
31	28	4	21	3	3	-	1	2	-		3 I	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
DAVON													
6	3	-	2	1	3	-	1	2	-		3 I	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
9	9	1	7	1	-	-	-	-	-		- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
2	2	1	1	-	-	-	-	-	-		- I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)	
4	4	1	2	1	-	-	-	-	-		- I	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
10	10	1	9	-	-	-	-	-	-		- I	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		- I	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRSUNFALL (323A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
17	8	3	4	1	9	3	1	1	4		7 I	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
DAVON													
5	1	-	1	-	4	1	1	-	2		3 I	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
4	3	2	1	-	1	-	-	-	1		- I	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
2	1	1	-	-	1	-	-	-	1		1 I	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
6	3	-	2	1	3	2	-	1	-		3 I	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B,	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)	
15	11	4	5	2	4	1	1	-	2		4 I B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
DAVON													
15	11	4	5	2	4	1	1	-	2		4 I	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
63	47	11	30	6	16	4	3	3	6		14 I B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W		
2 168	1 553	320	773	460	615	97	129	197	192	533	I A+B	STRAFTATEN (A, B)	
128	98	17	51	30	30	5	5	8	12	24	W	INSGESAMT	

6 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach

6.6 Unterstellungen nach Jugendstrafrecht

STRAFTATEN		BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 88 JGG										
		INS- GESAMT	DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH									
			ERLASS DER JUGENDSTRAFE					WIDERRUF				
			ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR- NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT
				1 BIS EINSCHL. 2	2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3		UNTER 6	6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR												
B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT												
I		109	74	27	31	16	35	1	1	18	15	33
W		3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1
1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT												
I		86	64	24	25	15	22	-	-	11	11	21
W		3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1
DAVON												
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W												
I		12	8	4	3	1	4	-	-	1	3	4
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W												
I		9	9	2	6	1	-	-	-	-	-	-
W		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W												
I		10	7	5	-	2	3	-	-	2	1	3
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315C ABS. 1 NR. 1A) W												
I		19	13	4	7	2	6	-	-	3	3	6
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMDSCHADEN (316) W												
I		34	27	9	9	9	7	-	-	3	4	6
W		2	1	-	1	-	1	-	-	-	1	1
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINER VERKEHRUNFALL (323A) W												
I		2	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT												
I		23	10	3	6	1	13	1	1	7	4	12
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON												
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCH. (142) W												
I		11	5	1	3	1	6	1	-	3	2	5
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222) W												
I		3	1	-	1	-	2	-	-	1	1	2
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230) W												
I		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, I 315C OHNE 315C ABS. 1 NR. 1A) W												
I		8	3	2	1	-	5	-	1	3	1	5
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT												
I		33	13	5	6	2	20	-	4	10	6	16
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON												
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21) W												
I		33	13	5	6	2	20	-	4	10	6	16
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A) W												
I		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR (B.I, B.II) INSGESAMT												
I		142	87	32	37	18	55	1	5	28	21	49
W		3	2	1	1	-	1	-	-	-	1	1
A+B STRAFTATEN (A, B) INSGESAMT												
I		3 439	2 250	628	1 051	571	1 189	123	212	416	438	1 101
W		125	91	30	39	22	34	13	3	9	9	29

**ausgewählten Unterstellungs- und Beendigungsgründen
sowie nach Straftatengruppen und ausgewählten Straftaten**

BEENDETE UNTERSTELLUNGEN NACH § 89 JGG											STRAFTATEN
DAVON ABGESCHLOSSEN DURCH											
INS- GESAMT	ERLASS DER JUGENDSTRAFE				WIDERRUF						
	ZU- SAMMEN	NACH EINER BEWAHRUNGS- ZEIT VON ... JAHREN			ZU- SAMMEN	DAVON INNERH. VON ... MONATEN				DAR. NUR ODER AUCH WEGEN NEUER STRAFTAT	
1 BIS EINSCHL. 2		MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3	MEHR ALS 3	UNTER 6		6 BIS UNTER 12	12 BIS UNTER 24	24 UND MEHR			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
											B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1 I B.I STRAFT. IM STRASSENVERKEHR - W NACH DEM STGB INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR - W IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
DAVON											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM - I UNFALLORT OHNE PERSONEN- - W SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM - I STRASSENVERKEHR (222 - W I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM - I STRASSENVERKEHR (230 - W I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- - I VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) - W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE - I FREMDSCHADEN (316) - W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT - I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) - W
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1 I 2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR - W OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
DAVON											
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1 I UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- - W ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM - I STRASSENVERKEHR (222) - W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM - I STRASSENVERKEHR (230) - W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN - I STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. - W DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1 I B.II STRAFTATEN NACH DEM STVG - W INSGESAMT
DAVON											
1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1 I FAHREN OHNE FAHRERL. ODER - W TROTZ FAHRVERBOTS (21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	KENNZEICHENMISSBRAUCH - I (22, 22A) - W
2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1 I B STRAFTATEN IM STRASSENVER- - W KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
99 1	62 -	7 -	36 -	19 -	37 1	5 -	6 1	13 -	13 -	34 1	I A+B W S T R A F T A T E N (A, B) I N S G E S A M T

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Davon abge									
		Bewährung 1)(einschl. Aufhebung der Unterstellung)									
		Zusammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung								
			14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Ins											
Früheres Bundesgebiet	40 795	29 097	142	927	5 335	7 167	5 869	5 852	2 751	886	168
Schleswig-Holstein	1 417	1 041	5	27	183	283	211	195	93	35	9
Hamburg	1 393	1 034	2	22	155	225	215	241	137	32	5
Niedersachsen	5 154	3 678	8	85	534	885	824	806	393	123	20
Bremen	870	617	2	14	79	127	140	154	74	24	3
Nordrhein-Westfalen ...	12 881	9 015	43	294	1 665	2 291	1 857	1 716	808	280	61
Hessen	3 651	2 590	6	57	357	562	519	669	310	97	13
Rheinland-Pfalz	2 170	1 602	12	58	343	413	296	314	117	44	5
Baden-Württemberg	6 115	4 490	27	151	807	1 107	948	888	403	130	29
Bayern	5 070	3 507	27	161	914	916	590	558	248	74	19
Saarland	636	461	6	16	114	115	68	90	39	10	3
Berlin - West	1 438	1 062	4	42	184	243	201	221	129	37	1
Männ											
Früheres Bundesgebiet	37 285	26 290	127	866	4 944	6 550	5 328	5 254	2 399	710	112
Schleswig-Holstein	1 332	967	5	26	177	270	197	179	81	25	7
Hamburg	1 287	942	2	20	146	211	193	224	119	22	5
Niedersachsen	4 726	3 348	6	82	500	818	750	721	347	108	16
Bremen	807	559	2	13	77	116	128	132	67	21	3
Nordrhein-Westfalen ...	11 726	8 093	38	270	1 527	2 076	1 699	1 546	686	217	34
Hessen	3 342	2 348	5	56	332	512	471	602	284	79	7
Rheinland-Pfalz	1 972	1 444	11	54	320	366	270	281	104	35	3
Baden-Württemberg	5 567	4 025	24	145	742	1 017	847	779	341	110	20
Bayern	4 641	3 178	25	144	844	836	534	505	218	58	14
Saarland	599	433	6	15	105	105	65	86	38	10	3
Berlin - West	1 286	953	3	41	174	223	174	199	114	25	-
Weib											
Früheres Bundesgebiet	3 510	2 807	15	61	391	617	541	598	352	176	56
Schleswig-Holstein	85	74	-	1	6	13	14	16	12	10	2
Hamburg	106	92	-	2	9	14	22	17	18	10	-
Niedersachsen	428	330	2	3	34	67	74	85	46	15	4
Bremen	63	58	-	1	2	11	12	22	7	3	-
Nordrhein-Westfalen ...	1 155	922	5	24	138	215	158	170	122	63	27
Hessen	309	242	1	1	25	50	48	67	26	18	6
Rheinland-Pfalz	198	158	1	4	23	47	26	33	13	9	2
Baden-Württemberg	548	465	3	6	65	90	101	109	62	20	9
Bayern	429	329	2	17	70	80	56	53	30	16	5
Saarland	37	28	-	1	9	10	3	4	1	-	-
Berlin - West	152	109	1	1	10	20	27	22	15	12	1

1) Straferlaß, Erlaß der Jugendstrafe, Erledigung des Berufsverbots, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
Ländern

geschlossen durch										Land
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
zu - sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren im Zeitpunkt der Unterstellung									
	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr	

gesamt

11 698	59	389	1 659	3 201	2 843	2 437	839	234	37	Bund
376	-	11	58	118	84	71	29	5	-	SH
359	-	12	23	121	84	92	22	4	1	HH
1 476	7	29	171	396	378	339	107	44	5	NI
253	-	8	30	53	73	50	37	2	-	HB
3 866	18	130	536	1 049	984	808	249	77	15	NW
1 061	3	41	149	249	295	228	73	21	2	HE
568	5	20	84	149	132	133	30	14	1	RP
1 625	13	53	223	424	385	341	140	40	6	BW
1 563	11	61	299	484	305	272	106	19	6	BY
175	-	7	39	55	35	29	10	-	-	SL
376	2	17	47	103	88	74	36	8	1	BE

lich

10 995	56	377	1 594	3 023	2 650	2 271	788	214	22	Bund
365	-	11	58	115	78	69	29	5	-	SH
345	-	12	22	116	78	91	22	4	-	HH
1 378	7	27	160	370	348	323	100	39	4	NI
248	-	8	30	52	71	48	37	2	-	HB
3 633	17	124	519	989	922	753	230	71	8	NW
994	3	40	143	233	271	213	68	21	2	HE
528	5	20	83	141	122	117	28	11	1	RP
1 542	11	51	215	403	372	316	131	38	5	BW
1 463	11	60	287	455	283	251	98	17	1	BY
166	-	7	37	55	30	27	10	-	-	SL
333	2	17	40	94	75	63	35	6	1	BE

lich

703	3	12	65	178	193	166	51	20	15	Bund
11	-	-	-	3	6	2	-	-	-	SH
14	-	-	1	5	6	1	-	-	1	HH
98	-	2	11	26	30	16	7	5	1	NI
5	-	-	-	1	2	2	-	-	-	HB
233	1	6	17	60	62	55	19	6	7	NW
67	-	1	6	16	24	15	5	-	-	HE
40	-	-	1	8	10	16	2	3	-	RP
83	2	2	8	21	13	25	9	2	1	BW
100	-	1	12	29	22	21	8	2	5	BY
9	-	-	2	-	5	2	-	-	-	SL
43	-	-	7	9	13	11	1	2	-	BE

7.2 Nach

H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN INS- GESAMT	DAVON ABGE									
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)									
		ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG								
			14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I STRAFSTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE.....(80- I 168 UND 331 - 351 AUSSER 142) W	767 90	591 81	- -	12 2	127 23	149 22	122 16	112 9	56 8	12 1	1 -
II STRAFSTATEN GEGEN DIE SEXUELLE I SELBSTBESTIMMUNG (174-184C) W	1 348 36	1 101 33	5 -	38 2	157 2	200 6	241 12	248 6	153 3	51 2	8 -
III ANDERE STRAFSTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER I 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	4 457 187	3 277 162	8 2	76 10	514 34	667 40	636 30	836 33	419 9	102 3	17 1
IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG I .....(242-248C) W	15 829 1 348	10 695 1 063	92 8	548 38	2 568 153	2 955 175	1 896 174	1 576 210	708 155	283 113	69 37
V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER I .....(249-256,316A) W	3 351 148	2 525 120	28 4	173 4	706 30	640 31	482 16	370 22	105 10	17 3	4 -
VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE I .....(257-305) W	5 294 926	3 729 745	5 -	34 3	302 49	620 134	720 119	1 074 228	705 150	222 46	47 16
VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFSTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFSTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A I U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL) W	920 47	699 36	3 1	11 -	94 6	147 8	162 9	168 8	90 2	21 1	3 1
VIII STRAFSTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG) W	4 112 80	3 025 66	1 -	24 -	334 5	603 14	673 11	808 20	423 10	147 5	12 1
IX STRAFSTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	I 4 717 W 648	3 455 501	- -	11 2	532 89	1 186 187	937 154	658 62	92 5	31 2	7 -
STRAFSTATEN INSGESAMT	I 40 795 W 3 510	29 097 2 807	142 15	927 61	5 335 391	7 167 617	5 869 541	5 852 598	2 751 352	886 176	168 56

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden

Hauptdeliktsgruppen

SCHLOSSEN DURCH										H A U P T - D E L I K T S - G R U P P E N (§§ DES STGB) I = INSGESAMT, W = WEIBLICH
ZU- SAMMEN	WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)									
	ALTER VON ... BIS UNTER... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
176 9	- -	3 -	17 -	38 2	46 4	47 3	18 -	7 -	- I - W	I STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL.ORDNUNG UND IM AMTE,.....(80- 168 UND 331 - 351 AUSSER 142)
247 3	2 -	11 -	21 -	61 1	57 2	62 -	23 -	9 -	1 I - W	II STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
1 180 25	2 -	23 1	158 2	300 4	286 8	287 6	100 4	17 -	7 I - W	III ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVER- KEHR (169-173,185-241A AUSSER 222,230 I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
5 134 285	40 2	251 8	918 25	1 539 62	1 151 76	838 67	287 20	83 11	27 I 14 W	IV DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG .....(242-248C)
826 28	12 1	71 2	178 8	234 8	175 2	127 5	23 1	6 1	- I - W	V RAUB UND ERPRESSUNG,RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER ..... .....(249-256,316A)
1 565 181	1 -	12 -	116 8	307 44	356 41	474 55	237 25	61 7	1 I 1 W	VI ANDERE VERMOEGENSDELIKTE .... .....(257-305)
221 11	- -	3 -	15 1	62 3	66 4	44 3	23 -	7 -	1 I - W	VII GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN - EINSCHL.UMWELTSTRAFTATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR ... .....(306-330D AUSSER 315B, 315C, 316, 316A U. 323A I.V.M.VERKEHRSUNFALL)
1 087 14	1 -	7 -	79 2	242 2	306 3	303 6	107 -	42 1	- I - W	VIII STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR .....(142,315B,315C, 316; 222,230,323A I.V.M.VER- KEHRSUNFALL U. NACH DEM STVG)
1 262 147	1 -	8 1	157 19	418 52	400 53	255 21	21 1	2 -	- I - W	IX STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES-UND LANDESGESETZEN (AUSSER STGB UND STVG)
11 698 703	59 3	389 12	1 659 65	3 201 178	2 843 193	2 437 166	839 51	234 20	37 I 15 W	STRAFTATEN INSGESAMT

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN		DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)									
				ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)				14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
A STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR													
A.I STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT		I W	31 966 2 782	22 617 2 240	141 15	892 59	4 468 297	5 378 416	4 259 376	4 386 516	2 236 337	708 169	149 55
1 FRIEDENSVERRAT,HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)		I W	8 -	5 -	- -	- -	3 -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -
2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)		I W	2 -	2 -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -
3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)		I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)		I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)		I W	1 -	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -
6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)		I W	144 3	100 3	- -	2 -	15 -	27 1	23 1	21 -	12 1	- -	- -
DARUNTER													
WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)		I W	117 3	82 3	- -	2 -	11 -	18 1	21 1	20 -	10 1	- -	- -
7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)		I W	135 8	99 6	- -	3 -	27 1	24 4	22 1	11 -	8 -	3 -	1 -
8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)		I W	44 -	40 -	- -	- -	3 -	2 -	8 -	17 -	10 -	- -	- -
9 FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)		I W	368 65	301 59	- -	4 -	70 18	83 16	58 12	53 7	24 5	9 1	- -
DARUNTER													
MEINEID (154)		I W	85 18	72 16	- -	- -	14 3	20 4	17 5	15 3	6 1	- -	- -
10 FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)		I W	54 11	33 10	- -	2 2	8 4	9 1	8 1	5 1	1 1	- -	- -
11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)		I W	4 -	3 -	- -	1 -	- -	1 -	- -	1 -	- -	- -	- -
12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)		I W	1 028 41	766 30	- -	- -	2 -	32 5	126 8	356 12	217 4	31 1	2 -
DARUNTER													
VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)		I W	1 007 28	750 19	- -	- -	2 -	27 -	122 5	350 10	216 3	31 1	2 -
13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)		I W	1 348 36	1 101 33	5 -	38 2	157 2	200 6	241 12	248 6	153 3	51 2	8 -
DARUNTER													
SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)		I W	12 1	11 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	6 1	4 -	- -
HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)		I W	9 -	9 -	- -	- -	1 -	- -	1 -	3 -	4 -	- -	- -
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)		I W	340 3	283 3	- -	7 -	21 -	35 -	50 -	76 1	64 1	27 1	3 -
VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)		I W	587 7	476 7	3 -	22 -	90 1	109 1	98 3	98 1	46 1	9 -	1 -
SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)		I W	246 8	205 8	2 -	9 2	37 1	38 1	53 3	42 1	18 -	5 -	1 -
SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, I 177 ABS.3, 178 ABS.3)		I W	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -
PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)		I W	42 14	31 11	- -	- -	4 -	9 4	10 5	5 1	- -	2 1	1 -
ZUHAELTEREI (181A)		I W	28 2	21 2	- -	- -	2 -	2 -	6 -	7 2	3 -	- -	1 -

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
										A	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
										A.I	STRAFTATEN OHNE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
9 349 542	57 3	374 11	1 423 44	2 541 124	2 137 137	1 879 139	711 50	190 19	37 I 15 W		1 FRIEDENSVERRAT, HOCHVERR. U. GEFAEHRDUNG DES DEMOKRAT. RECHTSSTAATES .. (80 - 92B)
3	-	-	1	1	-	-	-	1	- I - W		2 LANDESVERRAT UND GEFAEHR- DUNG DER AEUSSEREN SICHER- HEIT (93 - 101A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W		3 STRAFTATEN GEGEN AUSLAENDI- SCHE STAATEN (102 - 104A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W		4 STRAFT. GEGEN VERFASSUNGS- ORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105 - 108D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W		5 STRAFT. GEGEN DIE LANDES- VERTEIDIGUNG (109 - 109K)
44	-	-	3	9	12	15	3	2	- I - W		6 WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT .. (111 - 121)
-	-	-	-	-	-	-	-	-			DARUNTER
35	-	-	2	7	10	12	2	2	- I - W		WIDERSTAND GEGEN VOLLSTREK- KUNGSBEAMTE (113)
36 2	-	1	4	8	13	6	4	-	- I - W		7 STRAFT. GEGEN D. OEFFENTL. ORDNUNG (123-140, 144-145D)
4	-	-	-	2	1	-	1	-	- I - W		8 GELD- UND WERTZEICHENFAEL- SCHUNG (146 - 152A)
67 6	-	1	6	11	16	22	8	3	- I - W		9 FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID ... (153 - 163)
-	-	-	-	-	-	-	-	-			DARUNTER
13 2	-	-	-	3	2	5	2	1	- I - W		MEINEID (154)
21 1	-	1	3	7	3	4	2	1	- I - W		10 FALSCHES VERDAECHTIGUNG (164, 165)
1	-	-	-	-	1	-	-	-	- I - W		11 STRAFT. WELCHE SICH AUF RE- LIGION UND WELTANSCHAUUNG BEZIEHEN (166 - 168)
262 11	-	-	-	16	56	128	57	4	1 I - W		12 STRAFT. GEGEN DEN PERSONEN- STAND, DIE EHE UND DIE FA- MILIE (169 - 173)
-	-	-	-	1	4	3	3	-			DARUNTER
257 9	-	-	-	14	54	128	56	4	1 I - W		VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT (170B)
247 3	2	11	21	61	57	62	23	9	1 I - W		13 STRAFT. GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184C)
-	-	-	-	1	2	-	-	-			DARUNTER
1	-	-	1	-	-	-	-	-	- I - W		SEXUELLER MISSBRAUCH AB- HAENGIGER (174, 174A, 174B)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W		HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)
57	-	1	3	9	7	18	12	7	- I - W		SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3, 5)
111	2	8	12	27	31	26	5	-	- I - W		VERGEWALTIGUNG (177 ABS.1)
41	-	2	4	14	7	10	4	-	- I - W		SEX. NOETIGUNG U. SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUN- FAEHIGER (178 ABS.1, 179)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W		SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS.4, 177 ABS.3, 178 ABS.3)
11 3	-	-	1	3	5	1	1	-	- I - W		PROSTITUTION (180A, 184A, 184B)
7	-	-	-	1	2	3	1	-	- I - W		ZUHAELTEREI (181A)

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	INS- GESAMT		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)									
			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG								
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)												
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: A

EXHIB. HANDLG. UND ERREG. DEF- FENTL. AERGERNISS. (183, 183A) W	I W	70 1	53 1	- -	- -	2 -	4 -	18 1	13 -	11 -	4 -	1 -
VERBREITUNG PORNOGRAPHI- SCHER SCHRIFTEN (184) W	I W	2 -	2 -	- -	- -	- -	- -	1 -	1 -	- -	- -	- -
14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200) I W	I W	58 1	51 1	- -	- -	8 -	7 -	7 -	19 1	7 -	3 -	- -
15 VERLETZG. D. PERSOENL. LEBENS- U. GEHEIMBEREICH (201-205) W	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211 - 222) W	I W	485 44	420 41	2 -	5 1	31 6	84 12	97 11	101 8	62 1	28 2	10 -
DARUNTER												
VOLLENDETER MORD (211) I W	I W	141 11	124 11	1 -	3 -	6 1	37 6	25 2	21 1	21 1	8 -	2 -
VERSUCHTER MORD (211, 23) I W	I W	43 4	37 4	- -	2 1	6 -	8 2	8 -	6 -	4 -	3 1	- -
TOTSCHLAG (212, 213) I W	I W	282 21	243 19	1 -	- -	15 2	36 2	58 8	73 6	36 -	17 1	7 -
KINDESTOETUNG (217) I W	I W	3 3	3 3	- -	- -	2 2	1 1	- -	- -	- -	- -	- -
ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT I (218, 218B, 219) W	I W	2 2	2 2	- -	- -	- -	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (222) W	I W	11 2	9 2	- -	- -	2 1	- -	4 -	1 1	1 -	- -	1 -
17 KOERPERVERLETZUNG (223-233) I W	I W	2 582 91	1 831 80	4 2	67 8	439 26	493 20	357 8	316 12	115 3	36 -	4 1
DARUNTER												
KOERPERVERLETZUNG ... (223) I W	I W	766 6	502 6	- -	8 1	107 3	125 -	115 1	96 1	38 -	13 -	- -
GEFAEHRliche KOERPERVER- LETZUNG (223A) W	I W	1 698 65	1 236 56	4 2	55 6	323 17	348 12	223 6	193 9	65 3	21 -	4 1
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENIEN (223B) W	I W	34 10	31 10	- -	- -	2 2	8 5	8 1	10 2	2 -	1 -	- -
SCHWERE KOERPERVERLETZUNG I (224, 225) W	I W	23 3	16 2	- -	2 1	2 1	1 -	4 -	5 -	1 -	1 -	- -
KOERPERVERLETZUNG MIT TO- DESFOLGE (226) W	I W	25 1	21 1	- -	1 -	1 1	4 -	3 -	6 -	6 -	- -	- -
FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER I IM STRASSENVERKEHR .. (230) W	I W	30 5	22 4	- -	1 -	2 1	7 3	4 -	6 -	2 -	- -	- -
18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN- liche FREIHEIT (234 - 241A) W	I W	294 10	209 10	2 -	4 1	34 2	51 3	49 3	46 -	18 1	4 -	1 -
19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA- GUNG (242 - 248C) W	I W	15 829 1 348	10 695 1 063	92 8	548 38	2 568 153	2 955 175	1 896 174	1 576 210	708 155	283 113	69 37
DAVON												
DIEBSTAHL (242) I W	I W	5 249 1 022	3 479 798	22 2	155 23	635 96	706 106	592 129	684 169	408 131	214 106	63 36
EINBRUCHDIEBSTAHL I (243 ABS.1 NR.1) W	I W	8 772 228	5 939 180	66 5	339 11	1 617 38	1 900 55	1 057 32	693 25	219 13	44 1	4 -
SONSTIGE BESONDERS SCHWERE FAELLE DES DIEBSTAHLS I (243 ABS.1 NR. 2-6) W	I W	1 050 46	705 40	3 1	38 1	190 13	219 6	136 7	81 4	31 5	6 3	1 -
DIEBSTAHL MIT WAFFEN I (244 ABS.1 NR. 1,2) W	I W	233 11	179 9	1 -	6 1	58 4	53 3	27 1	21 -	12 -	1 -	- -
BANDENDIEBSTAHL I (244 ABS.1 NR.3) W	I W	122 11	103 9	- -	6 1	33 1	24 1	14 1	21 3	4 1	1 1	- -
UNTERSCHLAGUNG (246) I W	I W	299 26	214 23	- -	3 1	22 1	32 4	49 3	62 7	30 4	15 2	1 1
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG ELEKTR. ENERGIE (248B, 248C) W	I W	104 4	76 4	- -	1 -	13 -	21 -	21 1	14 2	4 1	2 -	- -
20 RAUB UND ERPRESSUNG I (249 - 256) W	I W	3 276 143	2 465 115	27 3	170 4	685 29	622 31	475 16	361 19	104 10	17 3	4 -

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
NOCH: A											
17	-	-	-	7	5	2	-	2	1	I	EXHIB.HANDLG.UND ERREG.DEF-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FENTL.AERGERNISS.(183,183A)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	VERBREITUNG PORNOGRAPHI-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	SCHER SCHRIFTEN (184)
17	-	-	4	1	2	6	1	-	3	I	14 BELEIDIGUNG ... (185 - 200)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	15 VERLETZG.D.PERSOENL.LEBENS-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	U. GEHEIMBEREICHS (201-205)
65	-	-	3	15	16	14	11	4	2	I	16 STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN
3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	W	..... (211 - 222)
DARUNTER											
17	-	-	-	8	3	1	3	1	1	I	VOLLENDETER MORD (211)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
6	-	-	1	1	2	2	-	-	-	I	VERSUCHTER MORD (211, 23)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
39	-	-	2	5	10	11	8	2	1	I	TOTSCHLAG (212, 213)
2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	KINDESTOETUNG (217)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	..... (218, 218B, 219)
2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	I	FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (222)
751	1	22	141	241	186	127	25	7	1	I	17 KOERPERVERLETZUNG (223-233)
11	-	1	2	2	3	2	1	-	-	W	
DARUNTER											
264	-	3	39	80	80	53	8	1	-	I	KOERPERVERLETZUNG ... (223)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	
462	1	19	99	155	99	66	17	5	1	I	GEFAEHRliche KOERPERVER-
9	-	1	2	2	1	2	1	-	-	W	LETZUNG (223A)
3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	I	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FOEHLENEN (223B)
7	-	-	1	1	2	2	-	1	-	I	SCHWERE KOERPERVERLETZUNG
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	W	..... (224, 225)
5	-	-	1	-	-	4	-	-	-	I	KOERPERVERLETZUNG MIT TO-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	DESFOLGE (226)
8	-	-	1	3	2	2	-	-	-	I	FAHRL. KOERPERVERL. AUSSER
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	W	IM STRASSENVERKEHR .. (230)
85	1	1	10	27	26	12	6	2	-	I	18 STRAFT. GEGEN DIE PERSOEN-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	liche FREIHEIT (234 - 241A)
5 134	40	251	918	1 539	1 151	838	287	83	27	I	19 DIEBSTAHL UND UNTERSCHLA-
285	2	8	25	62	76	67	20	11	14	W	GUNG (242 - 248C)
DAVON											
1 770	7	68	244	441	420	370	146	49	25	I	DIEBSTAHL (242)
224	1	5	19	42	59	54	19	11	14	W	
2 833	28	165	575	944	614	375	103	23	2	I	EINBRUCHDIEBSTAHL
48	1	3	5	14	15	9	1	-	-	W	..... (243 ABS.1 NR.1)
345	3	14	73	105	76	47	21	6	-	I	SONSTIGE BESONDERS SCHWERE
6	-	-	-	3	-	3	-	-	-	W	FAELLE DES DIEBSTAHLS
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.... (243 ABS.1 NRN. 2-6)
54	2	2	8	16	14	8	3	1	-	I	DIEBSTAHL MIT WAFFEN
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	W	.... (244 ABS.1 NRN. 1,2)
19	-	1	3	9	3	1	2	-	-	I	BANDENDIEBSTAHL
2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	W	..... (244 ABS.1 NR.3)
85	-	1	8	17	19	26	10	4	-	I	UNTERSCHLAGUNG (246)
3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	W	
28	-	-	3	7	5	11	2	-	-	I	UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	W	FAHRZEUGS UND ENTZIEHUNG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ELEKTR. ENERGIE (248B,248C)
811	12	70	176	229	170	125	23	6	-	I	20 RAUB UND ERPRESSUNG
28	1	2	8	8	2	5	1	1	-	W	..... (249 - 256)

7 Beendete Bewährungsaufsichten 1990
7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN	BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE										
		BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)										
		ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	INS- GESAMT		14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: 4

DAVON

RAUB	(249) I	925	646	9	75	221	162	87	66	22	3	1
	W	42	27	-	1	8	10	3	3	2	-	-
SCHWERER RAUB	(250) I	1 195	954	5	49	247	259	208	135	42	5	-
	W	40	38	1	1	8	8	9	7	3	1	-
RAUB MIT TODESFOLGE	(251) I	11	11	-	-	2	2	1	6	-	-	-
	W	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
RAEUBER, DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)	I	1 044	783	13	41	194	185	169	135	34	9	3
	W	52	43	2	1	11	12	3	8	4	2	-
ERPRESSUNG	(253) I	101	71	-	5	21	14	10	15	6	-	-
	W	8	6	-	1	1	1	1	1	1	-	-
21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)	I	327	254	-	4	44	63	60	48	29	5	1
	W	28	28	-	-	1	9	6	7	5	-	-
22 BETRUG UND UNTREUE	I	3 327	2 341	1	8	123	314	432	745	514	166	38
	W	585	478	-	1	27	73	72	146	110	36	13

DARUNTER

BETRUG	(263) I	2 910	2 044	1	6	101	259	368	668	455	151	35
	W	544	442	-	1	23	65	65	137	104	35	12
SUBVENTIONSBETRUG ...	(264) I	10	7	-	-	1	1	-	1	2	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREDITBETRUG	(265B) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTREUE	(266) I	118	103	-	-	-	8	15	35	32	11	2
	W	18	17	-	-	-	2	4	4	5	1	1
23 URKUNDENFAELSCHUNG	I	1 481	1 030	4	16	117	212	211	260	152	49	7
	W	305	232	-	2	21	49	39	74	34	10	3

DARUNTER

URKUNDENFAELSCHUNG ..	(267) I	1 471	1 023	4	18	117	211	209	258	150	49	7
	W	305	232	-	2	21	49	39	74	34	10	3
24 KONKURSSTRAFTATEN	I	11	8	-	-	-	1	1	1	3	1	1
	W	3	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-

DARUNTER

BANKROTT	(283, 283A) I	10	7	-	-	-	1	1	1	2	1	1
	W	3	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
25 STRAFBARER EIGENNUTZ	I	-	6	-	-	1	-	1	1	2	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

DARUNTER

UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL ..	I	4	4	-	-	-	-	-	1	2	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUCHER	(302 A) I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

26 SACHBESCHAEDIGUNG	I	141	90	-	4	17	30	15	19	5	-	-
	W	5	5	-	-	-	3	1	-	1	-	-

27 GEMEINGEFAEHRliche STRAF- TEN (306-315A, 316A-323C)	I	988	754	4	14	115	164	168	175	90	21	3
	W	52	41	2	-	7	8	9	11	2	1	1

DARUNTER

VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	I	325	264	3	9	57	66	51	54	19	4	1
	W	20	18	1	-	5	5	4	3	-	-	-
GEFAEHRD.DES BAHN-,SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315,315A)	I	39	33	-	-	2	12	9	8	1	1	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	I	75	60	1	3	21	18	7	9	1	-	-
	W	5	5	1	-	1	-	-	3	-	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL	I	493	351	-	1	23	55	94	98	63	15	2
	W	20	12	-	-	-	1	4	3	2	1	1
28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	I	7	5	-	-	-	1	1	2	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29 STRAFTATEN IM AMT	I	6	6	-	-	-	1	1	3	1	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHÄNGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

NOCH: A

DAVON

279 15	6 1	34 1	59 5	77 4	56 2	41 1	5 -	1 1	- I - W	RAUB (249)
241 2	4 -	20 -	56 1	74 1	51 -	26 -	7 -	3 -	- I - W	SCHWERER RAUB (250)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	RAUB MIT TODESFOLGE (251)
261 9	1 -	16 1	54 2	70 3	57 -	51 3	10 -	2 -	- I - W	RAEUBER. DIEBSTAHL U. RAEU- BER. ERPRESSUNG (252, 255)
30 2	1 -	-	7 -	8 -	6 -	7 1	1 1	-	- I - W	ERPRESSUNG (253)
73 -	-	-	7 -	19 -	19 -	19 -	9 -	-	- I - W	21 BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI (257 - 262)
986 107	-	7 -	64 5	156 18	200 25	322 32	188 21	49 6	- I - W	22 BETRUG UND UNTREUE (263 - 266B)
DARUNTER										
866 102	-	4 -	48 5	130 17	174 23	291 32	174 20	45 5	- I - W	BETRUG (263)
3 -	-	-	-	-	1 -	-	2 -	-	- I - W	SUBVENTIONSBETRUG ... (264)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	KREDITBETRUG (265B)
15 1	-	-	1 -	1 -	1 -	6 -	4 1	2 -	- I - W	UNTREUE (266)
451 73	1 -	4 -	37 3	115 26	125 16	121 23	38 4	10 1	- I - W	23 URKUNDENFAELSCHUNG (267 - 282)
DARUNTER										
448 73	1 -	4 -	37 3	114 26	124 16	121 23	37 4	10 1	- I - W	URKUNDENFAELSCHUNG .. (267)
3 1	-	-	-	1 -	-	-	1 -	-	1 I 1 W	24 KONKURSTRASFATEN (283 - 283D)
DARUNTER										
3 1	-	-	-	1 -	-	-	1 -	-	1 I 1 W	BANKROTT (283, 283A)
1 -	-	-	-	-	-	1 -	-	-	- I - W	25 STRAFBARER EIGENNUTZ (284 - 302A)
DARUNTER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284A, 286)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	WUCHER (302 A)
51 -	-	1 -	8 -	16 -	12 -	11 -	1 -	2 -	- I - W	26 SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305A)
234 11	-	4 -	17 1	66 3	71 4	45 3	23 -	7 -	1 I - W	27 GEMEINGEFAEHRliche STRAFTA- TEN (306-315A, 316A-323C)
DARUNTER										
61 2	-	3 -	7 -	19 -	20 2	5 -	6 -	1 -	- I - W	VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306 - 308)
6 1	-	-	1 -	2 -	2 1	-	-	1 -	- I - W	GEFAEHRD. DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFTVERKEHRS (315, 315A)
15 -	-	1 -	2 -	5 -	5 -	2 -	-	-	- I - W	RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316A)
142 8	-	-	6 1	38 3	39 1	38 3	15 -	5 -	1 I - W	VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUN- FALL (323A)
2 -	-	-	-	1 -	-	1 -	-	-	- I - W	28 STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324 - 330D)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I - W	29 STRAFTATEN IM AMT (331 - 358)

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN		BEEN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN	DAVON ABGE									
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)									
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)			ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH: A

A.II STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT (OHNE STVG)		I	4 716	3 454	-	11	533	1 186	937	658	92	30	7
		W	647	500	-	2	89	187	154	62	5	1	-
DARUNTER													
WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ		I	253	186	-	-	39	107	33	7	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETAU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT		I	4 195	3 052	-	10	473	1 033	865	602	55	13	1
		W	631	487	-	2	89	185	149	58	3	1	-
DAVON													
STRAFTATEN NACH §§ 29 ABS.3, 30 BTMG		I	1 770	1 395	-	6	187	436	402	315	37	11	1
		W	218	186	-	1	32	71	49	31	3	1	-
ANDERE VORSÄTZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG I		2 423	1 655	-	4	286	596	462	287	18	2	-	-
..... (29 ABS.1) W		413	299	-	1	57	114	100	27	-	-	-	-
FAHRLÄSSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4) I		2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.) I		1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG		I	71	63	-	-	2	1	3	21	22	11	3
		W	3	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
A.III STRAFTATEN NACH LANDESge- SETZEN INSGESAMT		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT		I	36 683	26 072	141	903	5 001	6 564	5 196	5 044	2 328	739	156
(A.I, A.II, A.III)		W	3 430	2 741	15	61	386	603	530	578	342	171	55

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
NOCH: A											
1 262	1	8	157	418	400	255	21	2	-	A. II	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN INSGESAMT
147	-	1	19	52	53	21	1	-	-	- W	(OHNE STVG)
DARUNTER											
67	-	-	19	37	11	-	-	-	-	- I	WSTG STRAFTATEN NACH DEM WEHR- STRAFGESETZ
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
1 143	1	8	131	364	374	248	17	-	-	- I	BTMG STRAFTATEN NACH DEM BETÄU- BUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT
144	-	1	18	52	51	21	1	-	-	- W	
DAVON											
375	-	1	33	111	123	94	13	-	-	- I	STRAFTATEN NACH
30	-	-	4	9	9	7	1	-	-	- W	§§ 29 ABS.3, 30 BTMG
768	1	7	98	253	251	154	4	-	-	- I	ANDERE VORSAETZLICHE STRAF- TATEN GEGEN DAS BTMG
114	-	1	14	43	42	14	-	-	-	- W	..... (29 ABS.1)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GE- GEN DAS BTMG ... (29 ABS.4)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	LMG STRAFTATEN N. LEBENSMITTEL- GESETZEN (OHNE MILCHGES.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
8	-	-	-	1	3	1	3	-	-	- I	AD STRAFTATEN NACH DER ABGA- BENORDNUNG
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	- W	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- I	A. III STRAFTATEN NACH LANDESGE- SETZEN INSGESAMT
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- W	
10 611	52	382	1 580	2 959	2 537	2 134	732	192	37 I	A	STRAFTATEN OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT
589	3	12	63	176	190	160	51	19	15 W		(A.I, A.II, A.III)

7.3 Nach Straftatengruppen

STRAFTATEN			BEEIN- DETE UNTER- STEL- LUNGEN		DAVON ABGE										
A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)			BEWAHRUNG 1) (EINSCHL. AUFHEBUNG DER UNTERSTELLUNG)												
			ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG											
B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)				INS- GESAMT	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR		
I = INSGESAMT, W = WEIBLICH			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
B STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR															
B.I	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT	I	3 281	2 454	1	19	276	486	545	662	342	116	7		
		W	64	54	-	-	5	12	8	16	9	4	-		
1	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	2 875	2 145	1	10	193	399	483	620	321	112	6		
		W	57	49	-	-	4	11	7	16	7	4	-		
DAVON															
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W			304 9	214 8	1 -	3 -	39 1	45 1	47 1	53 4	21 1	4 -	1 -		
FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W			68 2	60 2	- -	1 -	18 -	19 2	12 -	7 -	3 -	- -	- -		
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A) W			186 1	152 1	- -	1 -	31 -	42 -	33 -	27 1	16 -	2 -	- -		
GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A) W			403 14	309 14	- -	1 -	34 1	72 3	72 1	82 6	29 1	19 2	- -		
TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE I FREMDSCHADEN (316) W			1 796 28	1 327 24	- -	4 -	69 2	209 5	295 5	424 5	238 5	83 2	5 -		
VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT I EINEM VERKEHRSUNFALL (323A) W			118 3	83 -	- -	- -	2 -	12 -	24 -	27 -	14 -	4 -	- -		
2	STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT	I	406	309	-	9	83	87	62	42	21	4	1		
		W	7	5	-	-	1	1	1	-	2	-	-		
DAVON															
UNERL. ENTFERNEN VOM UNFALL- I ORT OHNE PERSONENSCH. (142) W			174 4	126 2	- -	3 -	19 -	37 1	30 1	26 -	7 -	3 -	1 -		
FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM I STRASSENVERKEHR (222) W			68 1	58 1	- -	1 -	37 -	13 -	3 -	2 -	2 1	- -	- -		
FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM I STRASSENVERKEHR (230) W			55 2	41 2	- -	1 -	8 1	11 -	11 -	5 -	4 1	1 -	- -		
GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. ... (315B, I 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A) W			109 -	84 -	- -	4 -	19 -	26 -	18 -	9 -	8 -	- -	- -		
B.II	STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	I	831	571	-	5	58	117	128	146	81	31	5		
		W	16	12	-	-	-	2	3	4	1	1	1		
DAVON															
FAHREN OHNE FAHRERL. ODER I TROTZ FAHRVERBOTS (21) W			826 16	567 12	- -	5 -	57 -	117 2	126 3	145 4	81 1	31 1	5 1		
KENNZEICHENMISSBRAUCH I (22, 22A) W			5 -	4 -	- -	- -	1 -	- -	2 -	1 -	- -	- -	- -		
B	STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT	I	4 112	3 025	1	24	334	603	673	808	423	147	12		
		W	80	66	-	-	5	14	11	20	10	5	1		
A+B															
STRAFTATEN (A, B) I			40 795	29 097	142	927	5 335	7 167	5 869	5 852	2 751	886	168		
INSGESAMT W			3 510	2 807	15	61	391	617	541	598	352	176	56		

1) STRAFERLASS, ERLASS DER JUGENDSTRAFE, ERLEDIGUNG DES BERUFSVERBOTS, TILGUNG DES SCHULDSPRUCHS NACH § 30 ABS. 2 JGG.

nach dem Alter der Probanden
und ausgewählten Straftaten

SCHLOSSEN DURCH										STRAFTATEN	
WIDERRUF (EINSCHL. VERHAENGUNG DER JUGENDSTRAFE NACH § 30 ABS. 1 JGG)										A) OHNE STRAFT. IM STRASSENVERKEHR (ABSCHNITTE UND §§ DES STGB, NEBENRECHT OHNE STVG)	
ZU- SAMMEN	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN IM ZEITPUNKT DER UNTERSTELLUNG									B) IM STRASSENVERKEHR (§§ DES STGB BZW. DES STVG)	
	14-16	16-18	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60 UND MEHR	I = INSGESAMT, W = WEIBLICH	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
											B STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR
827 10	- -	3 -	60 2	167 2	230 2	252 4	81 -	24 -	- -	- I B.I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB INSGESAMT
730 8	- -	- -	44 2	130 1	210 1	238 4	76 -	32 -	- -	- I - W	1 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT INSGESAMT
											DAVON
90 1	- -	- -	14 1	19 -	30 -	21 -	4 -	2 -	- -	- I - W	UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONEN- SCHADEN (142 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
8 -	- -	- -	- -	2 -	3 -	1 -	1 -	1 -	- -	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
34 -	- -	- -	3 -	10 -	8 -	11 -	1 -	1 -	- -	- I - W	FAHRL. KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315C ABS. 1 NR. 1 A)
94 -	- -	- -	6 -	19 -	24 -	36 -	7 -	2 -	- -	- I - W	GEFAEHRDUNG DES STRASSEN- VERKEHRS (315C ABS.1 NR.1A)
469 4	- -	- -	18 1	75 -	134 1	157 2	60 -	25 -	- -	- I - W	TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)
35 3	- -	- -	3 -	5 1	11 -	12 2	3 -	1 -	- -	- I - W	VOLLRAUSCH IN VERBIND. MIT EINEM VERKEHRUNFALL (323A)
97 2	- -	3 -	16 -	37 1	20 1	14 -	5 -	2 -	- -	- I - W	2 STRAFT. IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT INSGESAMT
											DAVON
48 2	- -	2 -	6 -	23 1	12 1	2 -	2 -	1 -	- -	- I - W	UNERL.ENTFERNEN VOM UNFALL- ORT OHNE PERSONENSCH. (142)
10 -	- -	- -	4 -	3 -	- -	2 -	- -	1 -	- -	- I - W	FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)
14 -	- -	- -	1 -	4 -	2 -	6 -	1 -	- -	- -	- I - W	FAHRL. KOERPERVEFLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)
25 -	- -	1 -	5 -	7 -	6 -	4 -	2 -	- -	- -	- I - W	GEFAEHL. EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERK. U. GEFAEHRD. DES STRASSENVERK. .. (315B, 315C OHNE 315C ABS.1 NR.1A)
260 4	1 -	4 -	19 -	75 -	76 1	51 2	26 -	8 1	- -	- I B.II - W	2 STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT
											DAVON
259 4	1 -	4 -	19 -	74 -	75 1	51 2	26 -	8 1	- -	- I - W	FAHREN OHNE FAHRERL. ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21)
1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- I - W	KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22A)
1 087 14	1 -	7 -	79 2	242 2	306 3	303 6	107 -	42 1	- -	- I B - W	1 STRAFTATEN IM STRASSENVER- KEHR (B.I, B.II) INSGESAMT
11 698 703	59 3	389 12	1 659 65	3 201 178	2 843 193	2 437 166	839 51	234 20	37 I A+B 15 W	S T R A F T A T E N (A, B) I N S G E S A M T	

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht							
		bei den Bewährungsaufsichten,							
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)				Widerruf			
		waren die Probanden im							
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden

Ins

Früheres Bundesgebiet	40 795	9 979	5 584	208	3 533	5 164	1 695	67	1 456
Schleswig-Holstein	1 417	362	169	11	126	171	44	-	42
Hamburg	1 393	398	173	9	165	203	31	1	58
Niedersachsen	5 154	1 410	773	18	530	714	222	4	189
Bremen	870	252	122	4	96	132	37	1	37
Nordrhein-Westfalen ...	12 881	3 090	1 813	68	1 029	1 739	583	28	472
Hessen	3 651	921	571	29	380	477	180	4	127
Rheinland-Pfalz	2 170	505	292	20	182	250	81	8	72
Baden-Württemberg	6 115	1 544	887	23	511	661	254	11	227
Bayern	5 070	990	538	19	326	575	196	10	175
Saarland	636	118	81	4	40	54	26	-	12
Berlin - West	1 438	389	165	3	148	188	41	-	45

Männ

Früheres Bundesgebiet	37 285	9 398	4 629	134	3 062	4 966	1 496	49	1 311
Schleswig-Holstein	1 332	349	137	11	109	164	44	-	39
Hamburg	1 287	382	141	5	141	197	28	-	55
Niedersachsen	4 726	1 338	650	10	467	683	193	3	171
Bremen	807	238	98	4	84	130	36	1	35
Nordrhein-Westfalen ...	11 726	2 905	1 494	44	891	1 675	521	24	417
Hessen	3 342	866	484	21	333	459	156	3	115
Rheinland-Pfalz	1 972	477	234	14	160	240	70	5	62
Baden-Württemberg	5 567	1 437	725	15	433	643	225	8	213
Bayern	4 641	928	456	7	286	553	170	5	151
Saarland	599	115	76	3	40	52	22	-	11
Berlin - West	1 286	363	134	-	118	170	31	-	42

Weib

Früheres Bundesgebiet	3 510	581	955	74	471	198	199	18	145
Schleswig-Holstein	85	13	32	-	17	7	-	-	3
Hamburg	106	16	32	4	24	6	3	1	3
Niedersachsen	428	72	123	8	63	31	29	1	18
Bremen	63	14	24	-	12	2	1	-	2
Nordrhein-Westfalen ...	1 155	185	319	24	138	64	62	4	55
Hessen	309	55	87	8	47	18	24	1	12
Rheinland-Pfalz	198	28	58	6	22	10	11	3	10
Baden-Württemberg	548	107	162	8	78	18	29	3	14
Bayern	429	62	82	12	40	22	26	5	24
Saarland	37	3	5	1	-	2	4	-	1
Berlin - West	152	26	31	3	30	18	10	-	3

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

familiärer Situation der Probanden und nach Ländern

Unterstellungen nach Jugendstrafrecht										Land
die beendet wurden durch										
Bewährung ²⁾					Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)					
Zeitpunkt der Unterstellung										
ledig	verheiratet, verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt lebender Eltern	Halbwaisen	Vollwaisen	ledig	verheiratet, verwitwet oder geschieden	Kinder geschiedener oder getrennt lebender Eltern	Halbwaisen	Vollwaisen	

gesamt

9 243	550	2 610	815	72	3 169	147	1 042	307	44	Bund
361	12	126	24	5	117	2	45	9	-	SH
274	15	75	9	2	64	2	15	3	1	HH
899	48	269	84	9	328	19	122	37	9	NI
134	9	52	16	-	46	-	20	3	-	HB
2 815	200	753	251	16	1 000	44	300	90	13	NW
643	46	149	53	11	264	9	70	16	3	HE
568	35	144	57	3	148	9	41	10	2	RP
1 444	81	380	136	10	452	20	136	47	4	BW
1 561	73	504	154	14	575	32	235	73	8	BY
206	12	44	5	1	79	4	17	11	1	SL
338	19	114	26	1	96	6	41	8	3	BE

lich

8 662	405	2 416	738	66	3 050	123	986	297	40	Bund
351	10	122	24	5	116	2	44	9	-	SH
261	12	69	8	1	63	2	15	3	1	HH
850	33	250	77	9	313	15	111	33	8	NI
128	7	49	14	-	46	-	20	3	-	HB
2 613	146	691	226	13	958	38	284	88	13	NW
611	33	140	49	10	252	9	66	15	3	HE
535	24	136	51	2	145	6	38	10	2	RP
1 352	63	355	122	10	436	17	129	46	4	BW
1 449	52	459	137	14	557	27	224	72	8	BY
190	9	39	5	1	78	3	17	11	1	SL
322	16	106	25	1	86	4	38	7	-	BE

lich

581	145	194	77	6	119	24	56	10	4	Bund
10	2	4	-	-	1	-	1	-	-	SH
13	3	6	1	1	1	-	-	-	-	HH
49	15	19	7	-	15	4	11	4	1	NI
6	2	3	2	-	-	-	-	-	-	HB
202	54	62	25	3	42	6	16	2	-	NW
32	13	9	4	1	12	-	4	1	-	HE
33	11	8	6	1	3	3	3	-	-	RP
92	18	25	14	-	16	3	7	1	-	BW
112	21	45	17	-	18	5	11	1	-	BY
16	3	5	-	-	1	1	-	-	-	SL
16	3	8	1	-	10	2	3	1	3	BE

9 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung

9.1 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
		Bewährung 1) (einschl. Aufhebung der Unterstellung)					
		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
		deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)
				verurteilt	Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht	

Ins

Früheres Bundesgebiet	27 686	18 204	1 100	16 513	9 649	195	2 085
Schleswig-Holstein	925	654	14	604	356	5	78
Hamburg	1 038	694	51	696	460	17	76
Niedersachsen	3 860	2 607	124	2 364	1 527	31	243
Bremen	681	443	31	408	213	6	96
Nordrhein-Westfalen	8 822	5 668	332	5 126	3 102	75	593
Hessen	2 689	1 756	145	1 614	958	6	238
Rheinland-Pfalz	1 410	965	34	830	424	5	78
Baden-Württemberg	4 118	2 752	213	2 516	1 473	20	289
Bayern	2 829	1 767	106	1 545	799	20	259
Saarland	335	235	8	214	81	2	13
Berlin - West	979	663	42	596	256	8	122

Männ

Früheres Bundesgebiet	25 045	16 223	1 000	14 866	8 828	183	1 867
Schleswig-Holstein	853	592	14	549	334	5	72
Hamburg	949	625	44	624	419	17	70
Niedersachsen	3 515	2 350	115	2 159	1 425	31	217
Bremen	626	396	28	370	203	6	90
Nordrhein-Westfalen	7 971	5 030	304	4 591	2 818	70	530
Hessen	2 437	1 571	133	1 460	867	5	217
Rheinland-Pfalz	1 262	853	32	745	387	5	72
Baden-Württemberg	3 699	2 421	189	2 239	1 328	17	256
Bayern	2 556	1 580	97	1 395	732	19	227
Saarland	319	227	7	207	81	2	13
Berlin - West	858	578	37	527	234	6	103

Weib

Früheres Bundesgebiet	2 641	1 981	100	1 647	821	12	218
Schleswig-Holstein	72	62	-	55	22	-	6
Hamburg	89	69	7	72	41	-	6
Niedersachsen	345	257	9	205	102	-	26
Bremen	55	47	3	38	10	-	6
Nordrhein-Westfalen	851	638	28	535	284	5	63
Hessen	252	185	12	154	91	1	21
Rheinland-Pfalz	148	112	2	85	37	-	6
Baden-Württemberg	419	331	24	277	145	3	33
Bayern	273	187	9	150	67	1	32
Saarland	16	8	1	7	-	-	-
Berlin - West	121	85	5	69	22	2	19

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern
allgemeinem Strafrecht

die beendet wurden durch											Land
Widerruf											
standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat						standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht			
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)	ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens		
				verurteilt	Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht					

gesamt

502	23	7 957	425	7 771	5 151	157	1 066	409	11	Bund
17	2	253	4	245	161	2	30	10	-	SH
18	-	272	21	279	200	8	40	9	1	HH
62	2	1 081	48	1 050	783	24	125	59	1	NI
10	-	197	10	201	136	4	53	13	-	HB
228	12	2 706	116	2 630	1 778	66	336	166	2	NW
39	1	735	53	725	473	9	114	24	-	HE
13	-	397	14	372	220	3	27	10	1	RP
38	2	1 070	83	1 046	690	12	119	28	-	BW
62	3	918	38	884	540	19	160	76	5	BY
3	-	84	8	84	44	2	3	2	1	SL
12	1	244	30	255	126	8	59	12	-	BE

lich

478	22	7 418	404	7 280	4 888	156	997	401	10	Bund
15	2	243	4	236	155	2	29	10	-	SH
18	-	259	21	266	191	8	40	9	1	HH
62	2	1 005	45	982	742	24	106	59	1	NI
9	-	192	10	197	135	4	50	13	-	HB
214	11	2 528	109	2 468	1 690	66	322	162	1	NW
39	1	682	51	678	442	9	110	24	-	HE
13	-	363	14	346	212	3	27	10	1	RP
35	2	1 008	81	988	659	12	115	28	-	BW
59	3	845	34	817	506	18	144	72	5	BY
3	-	78	7	78	42	2	2	2	1	SL
11	1	215	28	224	114	8	52	12	-	BE

lich

24	1	539	21	491	263	1	69	8	1	Bund
2	-	10	-	9	6	-	1	-	-	SH
-	-	13	-	13	9	-	-	-	-	HH
-	-	76	3	68	41	-	19	-	-	NI
1	-	5	-	4	1	-	3	-	-	HB
14	1	178	7	162	88	-	14	4	1	NW
-	-	53	2	47	31	-	4	-	-	HE
-	-	34	-	26	8	-	-	-	-	RP
3	-	62	2	58	31	-	4	-	-	BW
3	-	73	4	67	34	1	16	4	-	BY
-	-	6	1	6	2	-	1	-	-	SL
1	-	29	2	31	12	-	7	-	-	BE

9 Beendete Bewährungsaufsichten 1990 nach Staatsangehörigkeit, früherer Verurteilung
9.2 Unterstellungen nach

Land	Beendete Unterstellungen insgesamt	Bei den Bewährungsaufsichten,					
		Bewährung 1)					
		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat					
		deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schulfähig (§ 21 StGB)
				verurteilt	Bewährungs-aufsicht	Führungs-aufsicht	

							Ins
Früheres Bundesgebiet	13 109	8 475	1 318	7 357	3 220	14	429
Schleswig-Holstein	492	351	22	315	128	-	22
Hamburg	355	226	63	206	134	1	2
Niedersachsen	1 294	847	100	745	334	-	40
Bremen	189	132	11	111	48	-	12
Nordrhein-Westfalen	4 059	2 555	460	2 315	1 069	5	133
Hessen	962	584	105	530	214	-	39
Rheinland-Pfalz	760	576	27	410	167	-	15
Baden-Württemberg	1 997	1 257	268	1 108	458	1	62
Bayern	2 241	1 477	157	1 195	446	6	89
Saarland	301	207	11	153	66	-	4
Berlin = West	459	263	94	269	156	1	11

							Männ
Früheres Bundesgebiet	12 240	7 827	1 240	6 928	3 079	13	394
Schleswig-Holstein	479	339	22	308	127	-	21
Hamburg	338	216	57	193	127	1	2
Niedersachsen	1 211	789	94	705	316	-	38
Bremen	181	124	11	105	47	-	11
Nordrhein-Westfalen	3 755	2 329	430	2 154	1 003	5	119
Hessen	905	544	100	503	207	-	37
Rheinland-Pfalz	710	533	26	383	160	-	15
Baden-Württemberg	1 868	1 163	252	1 054	447	1	58
Bayern	2 085	1 353	148	1 123	433	5	79
Saarland	280	192	7	143	61	-	4
Berlin = West	428	245	93	257	151	1	10

							Weib
Früheres Bundesgebiet	869	648	78	429	141	1	35
Schleswig-Holstein	13	12	-	7	1	-	1
Hamburg	17	10	6	13	7	-	-
Niedersachsen	83	58	6	40	18	-	2
Bremen	8	8	-	6	1	-	1
Nordrhein-Westfalen	304	226	30	161	66	-	14
Hessen	57	40	5	27	7	-	2
Rheinland-Pfalz	50	43	1	27	7	-	-
Baden-Württemberg	129	94	16	54	11	-	4
Bayern	156	124	9	72	13	1	10
Saarland	21	15	4	10	5	-	-
Berlin = West	31	18	1	12	5	-	1

1) Erlaß der Jugendstrafe, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG.

2) Im Zeitpunkt der Unterstellung.

und Unterstellung sowie verminderter Schuldfähigkeit der Probanden und nach Ländern
Jugendstrafrecht

die beendet wurden durch										Land
Widerruf (einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG)										
standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		waren die Probanden im Zeitpunkt der Straftat						standen die Probanden ²⁾ auch unter Führungsaufsicht		
ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	deutsch	nicht deutsch	bereits früher			vermindert schuldfähig (§ 21 StGB)	ins- gesamt	darunter mit Anordnung des Ruhens	
				verurteilt	Bewährungs- aufsicht	Führungs- aufsicht				

gesamt										
52	4	2 783	533	2 968	1 704	8	162	25	2	Bund
-	-	110	9	110	68	-	6	-	-	SH
2	2	48	18	53	42	1	-	-	-	HH
6	-	303	44	319	176	2	13	4	-	NI
-	-	43	3	41	26	1	2	-	-	HB
28	-	881	163	939	560	3	49	13	1	NW
2	-	204	69	250	124	-	20	4	-	HE
6	-	140	17	136	68	-	4	2	1	RP
1	-	384	88	404	231	1	22	1	-	BW
7	2	522	85	555	325	-	38	1	-	BY
-	-	75	8	69	29	-	5	-	-	SL
-	-	73	29	92	55	-	3	-	-	BE

lich										
49	3	2 658	515	2 869	1 650	8	150	25	2	Bund
-	-	109	9	109	67	-	6	-	-	SH
2	2	47	18	52	41	1	-	-	-	HH
5	-	284	44	303	171	2	11	4	-	NI
-	-	43	3	41	26	1	2	-	-	HB
27	-	839	157	905	537	3	45	13	1	NW
2	-	195	66	242	119	-	18	4	-	HE
6	-	134	17	132	66	-	4	2	1	RP
1	-	369	84	393	225	1	22	1	-	BW
6	1	502	82	542	321	-	35	1	-	BY
-	-	73	8	67	29	-	5	-	-	SL
-	-	63	27	83	48	-	2	-	-	BE

lich										
3	1	125	18	99	54	-	12	-	-	Bund
-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	SH
-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	HH
1	-	19	-	16	5	-	2	-	-	NI
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	HB
1	-	42	6	34	23	-	4	-	-	NW
-	-	9	3	8	5	-	2	-	-	HE
-	-	6	-	4	2	-	-	-	-	RP
-	-	15	4	11	6	-	-	-	-	BW
1	1	20	3	13	4	-	3	-	-	BY
-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	SL
-	-	10	2	9	7	-	1	-	-	BE

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 56. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Verurteilte sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und künftig auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Das Gericht kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen.

...

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und

3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1) Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Als verbüßte Strafe im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 gilt jede Freiheitsentziehung, die der Verurteilte aus Anlaß der Tat erlitten hat.

(3)¹ Die Dauer der Bewährungszeit beträgt fünf Jahre.² § 56 a Abs. 2 Satz 1 und die §§ 56 b bis 56 g, 57 Abs. 3 Satz 2 gelten entsprechend.

(4) Das Gericht kann Fristen von höchstens zwei Jahren festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 10. Weisungen. (1)¹ Weisungen sind Gebote und Verbote, welche die Lebensführung des Jugendlichen regeln und dadurch seine Erziehung fördern und sichern sollen.² Dabei dürfen an die Lebensführung des Jugendlichen keine unzumutbaren Anforderungen gestellt werden.³ Der Richter kann dem Jugendlichen insbesondere auferlegen,

1. Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen,
2. bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen,
3. eine Lehr- oder Arbeitsstelle anzunehmen,
4. Arbeitsleistungen zu erbringen,

5. den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen oder
6. bei einer Verletzung von Verkehrsvorschriften an einem Verkehrsunterricht teilzunehmen.

(2)¹ Der Richter kann dem Jugendlichen auch mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten und des gesetzlichen Vertreters auferlegen, sich einer heilerzieherischen Behandlung durch einen Sachverständigen oder einer Entziehungskur zu unterziehen.² Hat der Jugendliche das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so soll dies nur mit seinem Einverständnis geschehen.

§ 21. Strafaussetzung. (1)¹ Bei der Verurteilung zu einer bestimmten Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr setzt der Richter die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aus, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendliche sich schon die Verurteilung zur Warnung dienen lassen und auch ohne die Einwirkung des Strafvollzugs unter der erzieherischen Einwirkung in der Bewährungszeit künftig einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.² Dabei sind namentlich die Persönlichkeit des Jugendlichen, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten nach der Tat, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Der Richter kann unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 auch die Vollstreckung einer höheren bestimmten Jugendstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, zur Bewährung aussetzen, wenn besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Jugendlichen vorliegen.

...

§ 27. Voraussetzungen. Kann nach Erschöpfung der Ermittlungsmöglichkeiten nicht mit Sicherheit beurteilt werden, ob in der Straftat eines Jugendlichen schädliche Neigungen von einem Umfang hervorgetreten sind, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen.

§ 30. Verhängung der Jugendstrafe; Tilgung des Schuldspruchs. (1)¹ Stellt sich vor allem durch schlechte Führung des Jugendlichen während der Bewährungszeit heraus, daß die in dem Schuldspruch mißbilligte Tat auf schädliche Neigungen von einem Umfang zurückzuführen ist, daß eine Jugendstrafe erforderlich ist, so erkennt der Richter auf die Strafe, die er im Zeitpunkt des Schuldspruchs bei sicherer Beurteilung der schädlichen Neigungen des Jugendlichen ausgesprochen hätte.² Eine Aussetzung dieser Strafe nach § 21 ist unzulässig.

(2) Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 nach Ablauf der Bewährungszeit nicht vor, so wird der Schuldspruch getilgt.

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

(3)¹ Der Vollstreckungsleiter entscheidet nach Anhören des Staatsanwalts und des Vollzugsleiters.² Dem Verurteilten ist Gelegenheit zur mündlichen Äußerung zu geben.

(4) Der Vollstreckungsleiter kann Fristen von höchstens sechs Monaten festsetzen, vor deren Ablauf ein Antrag des Verurteilten, den Strafrest zur Bewährung auszusetzen, unzulässig ist.

(5)¹ Ordnet der Vollstreckungsleiter die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe an, so unterstellt er den Verurteilten für die Dauer der Bewährungszeit der Aufsicht und Leitung eines Bewährungshelfers.² § 22 Abs. 1, Abs. 2 Satz 1, 2 und die §§ 23 bis 26 a gelten sinngemäß; an die Stelle des erkennenden Richters tritt der Vollstreckungsleiter.³ Auf das Verfahren und die Anfechtung von Entscheidungen sind die §§ 58, 59 Abs. 2 bis 4 und § 60 entsprechend anzuwenden.

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)¹ Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafreß von mindestens drei Monaten und

höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

² Der Strafreß darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

(3) § 88 Abs. 3 bis 5 gilt sinngemäß.

(4)¹ Wenn es aus besonderen Gründen geboten erscheint, kann der Vollstreckungsleiter auch die endgültige Entlassung anordnen. ² Dabei wandelt er die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in der Weise in eine bestimmte um, daß die Strafe im Zeitpunkt der Entlassung verbüßt ist.

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Straftaten und Sanktionen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten und Strafgefangene) sowie die Bewährungshilfe.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall und dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und Ländern bzw. OLG-Bezirken ferner nach Art der Erledigung und Dauer der Verfahren. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats- (Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche) nach Art der Entscheidung und nach Ländern berichtet. Bei den Verurteilten werden detaillierte demographische Merkmale (Alter zur Tatzeit, Staatsangehörigkeit sowie kriminologische Besonderheiten) nachgewiesen. Außerdem infor-

miert die Strafverfolgungsstatistik ausführlich über die Art der Straftat sowie über die Art und Höhe der erkannten Strafen und über die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln. (Untersuchungshaft und Vorstrafen).

Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht zeigt die Zahl der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten seit 1965. Für das jüngste Berichtsjahr wird ein Überblick über die demographische Struktur der Einsitzenden (Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Familienstand) und über kriminologische Daten (Vollzugsart und -dauer, Art der Straftat, Häufigkeit und Art der Vorstrafen) gegeben.

Die bis 1989 in dieser Reihe nachgewiesene Zahl und Art der Justizvollzugsanstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung sowie die Art der Zugänge und Abgänge werden jetzt nur noch in einer gesonderten Arbeitsunterlage dargestellt. Diese Arbeitsunterlage kann kostenlos direkt vom Statistischen Bundesamt bezogen werden.

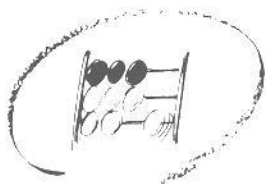
Reihe 5: Bewährungshilfe

Dieser jährliche Bericht informiert über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch 1992

Statistisches Jahrbuch 1992 für die Bundesrepublik Deutschland

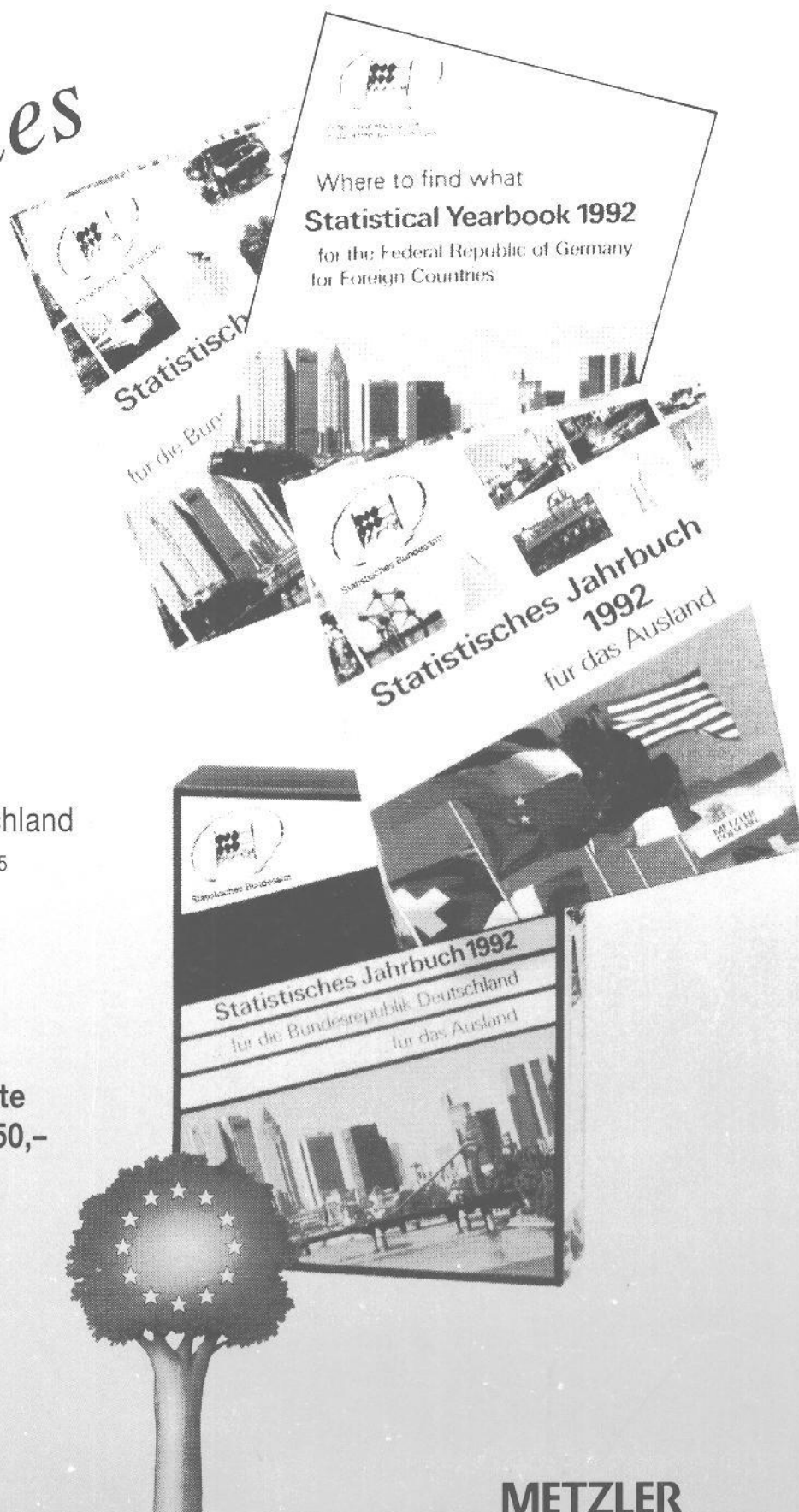
764 Seiten, DM 120,- ISBN 3-8246-0238-5

Statistisches Jahrbuch 1992 für das Ausland

376 Seiten, DM 51,- ISBN 3-8246-0239-3

Beide Bände in einer Kassette zum Vorzugspreis von DM 150,-

ISBN 3-8246-0237-7



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2100500-90700